



JOURNAL

Marktstudie
Smart Home

KNX Video Contest

KNX Award 2012

KNX IP Secure

ETS Apps
Entwicklung

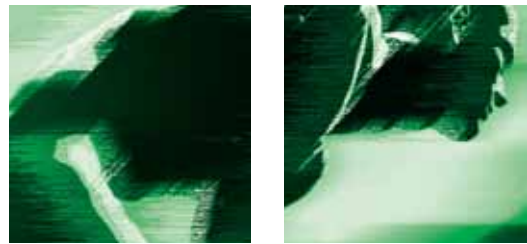
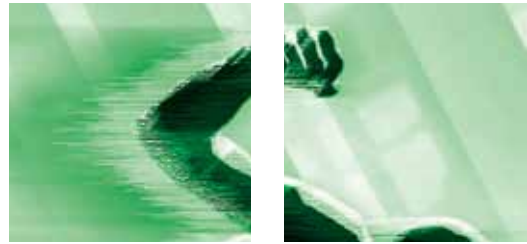


www.knx.org

2

2012

Der weltweite **STANDARD**
für Haus- und Gebäudesystemtechnik



www.knx.org

Einfach

Schnell

Offen

ETS4 Professional

NEU

ETS Apps

NEU

Neue Lizenzen	PC abhängig Host-ID	PC unabhängig Dongle	Einschränkungen
ETS4 Professional	900,00 €	950,00 €	
ETS4 Supplementary	50,00 €	100,00 €	Für Notebooks, max. 2 Lizenzen, nur gemeinsam mit der ETS4 Professional Max. 20 Produkte möglich
ETS4 Lite	100,00 €	150,00 €	
ETS Apps	siehe KNX Online Shop	siehe KNX Online Shop	
Upgrade Lizenzen			
ETS3 Pro > ETS4 Pro	250,00 €	300,00 €	
ETS3 Supplementary > ETS4 Supplementary	50,00 €	100,00 €	
ETS3 Trainee > ETS4 Lite	50,00 €	100,00 €	
Schulungslizenzen			
ETS4 Training Package	1.000,00 €	1.500,00 €	1 x ETS4 Professional, 10 x ETS4 Lite / 2 x Trainingshandbuch

Alle Preis + MwSt.; + Bearbeitungsgebühr (15,- € / Bestellung)

<http://onlineshop.knx.org>

Editorial



Heinz Lux,
Director KNX Association

Viel Erfolg!

Schon Napoleon hat von seinen Offizieren die nötige „Fortune“ gefordert. Aber auch er hat gewusst, dass der Erfolg zum größten Teil aus harter Arbeit und strenger Disziplin besteht. Es ist das anstrengende Bohren dicker Bretter. Für das, was heute mit „Erfolg“ bezeichnet wird, dienten früher Begriffe wie Sieg oder Glück. Seit Napoleon hat sich die Definition des Begriffes gewandelt. Mit der Industrialisierung erhält Erfolg die Bedeutung eines wertfreien, neutralen Resultats. Erfolg gilt heute als die Kompetenz, Ziele zu erreichen. In der wissenschaftlichen Diskussion gibt es zahlreiche Versuche, den Begriff des Erfolgs oder Erfolgserlebnisses zu operationalisieren und messbar zu machen. Ein Beispiel ist das Flow-Konzept, das aus dem Sport kommt. Es bezeichnet das Gefühl der völligen Vertiefung und des Aufgehens in eine Tätigkeit, also etwa Schaffens- bzw. Tätigkeitsrausch oder Funktionslust. Demnach stellt sich eine Art Glücksgefühl ein, wenn die Fähigkeiten des Menschen in gleichem Maße wachsen wie die Herausforderungen.

Man muss mögen, was man tut, dann tut man es gut.

Ja, wir lieben es!

Und Sie mit uns: 32.302 Partner, 285 Mitglieder, 221 Trainingscenter, 84 Scientific Partner, 29 nationale Gruppen, 9 Professional- und Usergroups sowie 6 Associated Partners. Sie sind es, die unseren gemeinsamen Erfolg in inzwischen 117 Ländern ausmachen und unsere Qualität garantieren. Ja, wir können es!

Wir sind Nummer 1 findet auch die internationale Marktforschung (BSRIA) und bescheinigt uns heute schon 70% Marktanteil mit dem Ziel für 2012, auf 74% aufzustoßen.

Es sind immer die anspruchsvollen Ziele, die uns herausfordern. Denn schon Einstein wusste, dass Holzhacken deshalb so beliebt ist, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht. Nichts ist so erfolgreich wie der Erfolg und wenn dann das Quäntchen Glück dazu kommt, ist es das Glück des Tüchtigen. Denn Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet. Ja, wir wollen es!

Leitartikel

- 2 Europäische Studie über „Intelligente Wohngebäude“
Mit mehr als 70% Marktanteil bewährt sich KNX als meist verbreitetes Protokoll in Europa
- 3 Der Generation KNX Video-Wettbewerb
Ein Erfolg auf der ganzen Linie
- 4 KNX city auf der Light+Building 2012
Ausstellungsflächen und Top Event größer als je zuvor
- 5 9. Award-Verleihung widerspiegelte die Internationalität von KNX
Sieger, Nominierte und 1.500 Gäste aus 76 Ländern beim KNX Award 2012
- 6 Gewinner des KNX Awards 2012
9. Awardverleihung widerspiegelt Internationalität von KNX

KNX Anwendungen

- 8 Szenarien im Ferienparadies
- 9 Ein Vorbild für Energieeffizienz in Südeuropa
- 10 Prima Studierklima im Wüstencampus
- 11 Höchste Effizienz für Singapurs Skyline
- 12 Wegweisende Gebäudesystemtechnik an Australiens berühmter Surfküste
- 13 Intelligenz der Stararchitektur
- 14 Fabrik recycelt Abwärme aus der Produktion
- 15 KNX Kompetenz für Finnland
- 16 Russlands Präsident informiert sich über Energieeffizienz mit KNX
- 17 Mit KNX auf Öko-Fahrt
- 18 Bustechnik reif für die Insel
- 19 Intelligente Steuerung macht Flughafen effizienter
- 20 Mit KNX Bausteine zum nachhaltigen Gebäudekonzept integriert
- 21 Das Smart-Home auf dem Lehrplan

KNX System

- 22 KNX IP Secure und die KNX Secured-Anwendungsschicht
Die Werkzeuge für eine gesicherte Kommunikation

KNX Tools

- 23 Wie wird man ETS App Entwickler?
- 25 Neue ETS Apps

KNX Mitglieder

- 26 Neue Mitglieder
- 31 Neue Produkte

KNX Partner

- 44 Nationale Gruppen
- 52 KNX Schulungszentren
- 56 KNX Wissenschaftspartner
- 58 KNX Userclub / KNX Professionals

KNX Out & About

- 59 KNX auf internationalen Konferenzen und Messen
- 64 Impressum

Europäische Studie über „Intelligente Wohngebäude“

Mit mehr als 70% Marktanteil bewährt sich KNX als meist verbreitetes Protokoll in Europa

Die Organisation BSRIA (Building Services Research and Information Association) stellt in ihrer europäischen Marktstudie die neuesten Ergebnisse zum Thema „Intelligente Wohngebäude“ vor.

Bestandteil der Studie sind sechs detaillierte Berichte über verschiedene europäische Märkte auf diesem Gebiet (Deutschland, Frankreich, Großbritannien, die Niederlande, Belgien und Norwegen) sowie ein umfassender Bericht zum Gesamtmarkt. Die Studie bietet den ersten vollständigen Marktüberblick zu Smart-Home-Technologien. Als einer der ersten Anbieter stellt BSRIA eine umfassende Analyse des verfügbaren Wissens im Bereich der Smart-Home-Technologien vor und bietet verlässliche Marktdaten. Die Informationen der BSRIA stammen aus Interviews sowie aus einem direkten Informationsaustausch mit den wichtigsten Unternehmen und Akteuren der Branche in Europa.

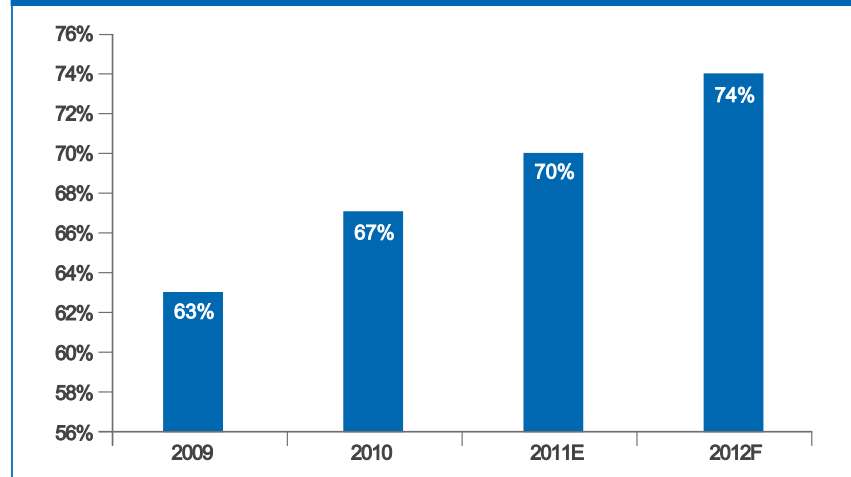
Obwohl hochwertige Nischenlösungen auf diesem Markt eine wichtige Rolle spielen, besteht immer noch Spielraum für weiteres Wachstum, das auch in beeindruckendem Ausmaß stattfindet: Nach Schätzungen der BSRIA erreichte der europäische Markt für Smart-Home-Lösungen im Jahr 2011 600 Millionen Euro.

Dies stellt eine Steigerung um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr dar. Etwa 70 Prozent davon entfallen auf Produkte, der Rest entfällt auf Systemintegration.

Mit einem Anteil von 48 Prozent am gesamten europäischen Markt ist Deutschland sowohl der größte Hersteller als auch der größte Abnehmer von Lösungen für intelligente Wohngebäude.

Deutsche Hersteller produzieren entsprechend dem genannten Trend 70 Prozent der Produkte im Bereich Smart Home, wobei ABB, Hager, Gira und Siemens Marktführer in Europa sind. Frankreich und Großbritannien als zweitgrößte Märkte kommen nicht ganz auf die Größenordnung und erreichen le-

Anteil von KNX im gesamten Smart Homemarkt



diglich einen Marktanteil von acht Prozent bzw. sechs Prozent in Europa.

Im Bereich intelligenter Wohngebäude konzentriert sich das Geschäft auf den gehobenen Wohnbereich. Maßgeschneiderte Lösungen für Luxushäuser und -wohnungen stellen hier zwei Drittel des Umsatzes. Die zweitgrößte Nische bilden mit etwa 20 Prozent des Marktes Klein- und Mittelbetriebe als Anwender von Smart-Home-Lösungen, die eigentlich für den Wohnbereich gedacht sind. Diese werden in Geschäftsgebäuden, Hotels und Restaurants eingesetzt. Bezahlbare Lösungen für das mittlere Marktsegment sind noch nicht so sehr verbreitet. Die großen Hersteller der Gebäudeautomation haben jedoch damit begonnen, auch diesem Bereich mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Der Erfolg dieser Bemühungen hängt allerdings in hohem Maße davon ab, inwieweit Bauherren und Wohnungsbaunternehmen zum Einsatz dieser Systeme bereit sind.

Durch das Engagement der wichtigsten deutschen Hersteller sowie dem aktiven Einsatz der KNX Association konnte sich KNX als beliebtestes Protokoll in den meisten europäischen Märkten durchsetzen. Der Standard trägt zur technischen Vereinheitlichung in der Branche bei.

Nach Schätzungen der BSRIA betrug der Anteil KNX-basierter Lösungen im Jahr 2011 über 70 Prozent. Der Markt-

anteil von KNX stieg in den letzten drei Jahren durchschnittlich um drei Prozent pro Jahr. In diesen Zahlen spiegelt sich die wachsende Bedeutung von KNX in Europa.

Selbst in Großbritannien, wo der Markt im Vergleich zu Kontinentaleuropa eher von Speziallösungen beherrscht wird, steigt der Marktanteil von KNX weiter an und betrug Ende 2011 über ein Drittel. Die treibenden Faktoren auf der Absatzseite werden Komfort und Bequemlichkeit sein. Haushalte mit hohem Einkommen sowie Firmenkunden werden weiterhin die Hauptsegmente bleiben. Hier wird mit einer stabilen Nachfrage gerechnet. Mittelfristig erwarten wir jedoch eine Belebung des Marktes im Bereich einfacherer und kostengünstiger Lösungen des mittleren Segments (einfache Lichtszenarien, Temperatur- und Jalousiesteuerungen). Technische Lösungen zur Unterstützung von betreutem Wohnen stellen einen weiteren interessanten Bereich dar, in dem zukünftig ein Wachstum zu erwarten ist.

Kontakt:

BSRIA Limited, UK, www.bsria.co.uk



Generation KNX Video-Wettbewerb

Ein Erfolg auf der ganzen Linie

Über 100 Videos aus 25 Ländern wurden für den durch die internationale KNX Association aus Brüssel organisierten „Generation KNX Video Wettbewerb“ eingereicht.

Mehr als 1.500 Interessenten haben sich für diesen Wettbewerb registriert.

Thematik dieses Wettbewerbs war es, auf originelle und kreative Art und Weise darzustellen, was KNX – die weltweite Technologie für die Haus- und Gebäudesystemtechnik – für eine Bedeutung im Leben der Menschen hat. Eine Zusammenfassung aller Videos kann auf dem KNX-YouTube Kanal eingesehen werden: www.youtube.com/user/knxassociation

Ein besonderer Indikator für den übertragenden Erfolg des Wettbewerbes ist die Tatsache, dass alle Videos über 110.000 mal angeschaut wurden und über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Twitter über 20.000 mal geteilt wurden. Auf YouTube wurden die Videos über 10.000 mal aufgerufen.

Der Wettbewerb hat das Interesse von Teilnehmern jeglichen Alters und unterschiedlichster sozialer Schicht geweckt. Damit auch jeder Teilnehmer eine Chance zum Gewinnen hatte, gab es vier Kategorien.

1. **„Bestes Video“** (Bewertet von einer Jury der KNX Association),
 1. „Evolution = KNX“ von Ricardo Ricci aus Italien
 2. „Imagine“ von Heincke Christoph aus Deutschland
 3. „Tools For Living“ von Roura Montoya Jon aus Spanien
2. **„Meist geteiltes Video“** für die Teilnehmer, die ihren Videobeitrag oder den Wettbewerb im Allgemeinen am meisten auf den sozialen Netzwerken geteilt haben
 - Pavla Sehnalova aus Tschechien
 - Petr Svoboda aus Tschechien
 - Regis Basselot aus Frankreich
3. **„Meist gewähltes Video“** für Videos, die die meisten Zuschauerstimmen bekommen haben
 - „Happy Sweet Life with KNX“ von Sylvie De Muynck aus Belgien



- „HiDOM - Domotics for Assisted Living (episode I)“ von Ricardo Comper aus Italien
 - „KNX Kids“ von Febré Pere aus Spanien
4. **„Early Bird“** eine Kategorie für die ersten Videoeinsendungen
 - „My KNX Image!“ von Herceg Karol aus der Slowakei
 - „What does KNX mean for me?“ von Vesely Tomas aus Tschechien
 - „KNX: Making Environments More Pleasant“ von Jean Pierre Joubert aus Südafrika

Als Preise wurden 5.000 Euro für das beste Video vergeben, bis hin zu iPads und iPods für die anderen Kategorien.

Des Weiteren verlieh die KNX Asso-

ciation auch Sonderpreise für eingereichte Beiträge, die sehr unterhaltsam oder aber auch informativ waren. Die Gewinnervideos des „Generation KNX Video ContestWettbewerb“ und die dazugehörigen Informationen können eingesehen werden unter: <http://contest.knx.org/en/winners>.

Eine Liste aller Videos ist erhältlich unter: <http://contest.knx.org/en/videos>.



KNX city auf der Light+Building 2012

Ausstellungsflächen und Top Event größer als je zuvor

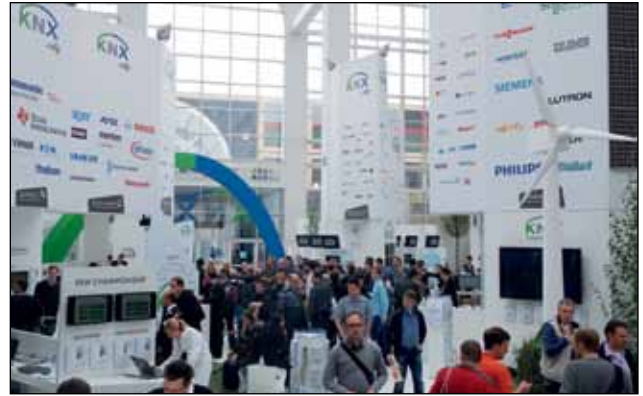
Es war ein KNX Auftritt der Superlative. Auf der Light+Building 2012 in Frankfurt vom 15. bis 20. April präsentierte sich die KNX Association größer als je zuvor. Auf insgesamt vier verschiedenen Ständen zeigte der weltweite Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik seine neuesten Technologien und Anwendungen. Auch das KNX Top Event mit der Verleihung der KNX Awards erreichte mit insgesamt 1.500 Teilnehmern eine neue Qualität.

Die imposanteste Präsentation von KNX auf dem Frankfurter Messegelände war sicher die KNX city in der Galleria. Auf 700 Quadratmetern – das ist dreieinhalb Mal so viel wie der bisher größte KNX Stand auf der Light+Building 2010 – war KNX dort vertreten. Die Fläche unterteilte sich in neun Bereiche: Präsentation der KNX city und Green Technology, Anwendungen von 16 Systemintegratoren, die neuen ETS Apps, Präsentation der Mitglieder und ihrer Produktneuheiten, die KNX Community sowie einen Home und Social Network

Bereich. Ein KNX Wettbewerb sowie ein Kino und Shop rundeten das KNX city Konzept ab. Insgesamt 123 Mitarbeiter der KNX aus 26 Ländern waren die gesamte Woche über vor Ort in der KNX city.

Gesondert präsentiert wurden die Themen Green Technology und ETS Apps. Im gesamten Bereich der City entstand ein besonderes Straßenflair. Ein Jongleur zog durch die Gänge, ein Karikaturist saß am Wegesrand und Straßenmusiker sorgten für die richtige Stimmung. Besucher konnten zudem an zwei Wettbewerben teilnehmen und ihr KNX-Wissen dabei unter Beweis stellen.

Wie bereits auf der Light+Building 2010 war KNX außerdem am bekannten Stand in der Halle 8.0 vertreten. Über 30 Meter Länge und auf insgesamt 200 Quadratmetern Fläche erstreckte sich der KNX Gemeinschaftsstand F98 zwischen den beiden Eingängen an der Westseite der Halle. 17 Mitgliedsunternehmen aus zehn Ländern zeigten dort an einzelnen Panels ihre neuesten KNX Anwendungen, darunter Firmen wie



KNX city in der Galleria war der Hauptanziehungspunkt der Besucher auf der Light + Building 2012

Lutron, Philips und Siemens. Zudem präsentierte KNX hier die aktuellen Features der ETS Apps.

Ein weiterer Stand der KNX Association befand sich in Halle 11.1 (C92). Auch hier drehte sich alles um die neuen ETS Apps. Darüber hinaus waren auf der Präsentationsfläche des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) – dem E-Haus – zahlreiche Anwendungen zu sehen, die ausschließlich über KNX kommunizieren. Diese besondere Ausstellung in Halle 8.0, Stand J60, war das „Herz“ der diesjährigen ZVEH Präsentation auf der Light+Building. Be-

reits das dritte Mal in Folge stellte KNX die Basis für die Installation im E-Haus.

Zum KNX Top Event inklusive der Verleihung der KNX Awards 2012 lud die KNX Association am 17. April, in den Panorama-Saal im Forum-Gebäude der Messe Frankfurt ein. Alle Besucher erhielten einen Gutschein für eine ETS App. Innerhalb einer Woche war die Veranstaltung ausgebucht. Erwartet wurden 1.500 Teilnehmer aus insgesamt 67 Ländern. Die Gäste durften nicht nur die Gewinner der KNX Awards beglückwünschen, sondern auch bei der Premiere der ETS Apps dabei sein. Im An-



Die ETS Apps kamen bei den Besuchern sehr gut an.



Teilnehmer aus 46 Ländern nahmen am KNX Wettbewerb teil.

schluss konnten die Teilnehmer den Messtag bei einer After Show Party ausklingen lassen. Insgesamt waren auf der Light+Building in diesem Jahr 103 KNX Mitglieder mit ihrem eigenen Stand auf dem Messegelände vertreten. Den weltweiten Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik konnte bei der weltgrößten Messe für Licht- und Gebäudetechnik keiner übersehen.



Insgesamt 126 Mitarbeiter aus 23 Ländern waren in der KNX city tätig.

9. Award-Verleihung widerspiegelte die Internationalität von KNX

Sieger, Nominierte und 1.500 Gäste aus 76 Ländern beim KNX Award 2012

Im Rahmen der weltgrößten Messe für intelligente Gebäude Light + Building wurden am 17. April 2012 in Frankfurt (Deutschland) 14 KNX Awards für die international herausragenden KNX Projekte in der Haus- und Gebäudesystemtechnik verliehen. Die feierliche Zeremonie fand im Rahmen der weltweit grössten KNX Veranstaltung, dem KNX TOP Event 2012 statt. Um der Vielfalt der internationalen Lösungen gerecht zu werden, wurden drei zusätzliche Kategorien geschaffen. Zum ersten Mal wurden KNX Awards International getrennt nach Kontinenten vergeben: Europa, Asien sowie Afrika, Amerika und Australien. In sechs Kategorien wurden zwei erste Plätze vergeben, um die außergewöhnliche Originalität der Projekte zu würdigen. Die diesjährige Verleihung brach alle bisherigen Rekorde.

Der seit 1996 ausgelobte KNX Award spiegelt die weltweite Entwicklung der KNX Technologie wider. Waren es zu Beginn noch einige wenige Projekte aus Deutschland und der Schweiz, kamen in den letzten Jahren immer mehr Projekte aus der ganzen Welt. An der 9. Verleihung am 17. April 2012 wurden an der Light + Building in Frankfurt insgesamt 14 internationale KNX Projekte in acht Kategorien ausgezeichnet, die für besonders originell, nachhaltig und zukunftsorientiert befunden wurden.

Die Wahl der Preisträger fiel der Jury nicht leicht: Schließlich wurden doppelt so viele Projekte als noch vor zwei Jahren aus 43 Ländern eingereicht. Mehr als 1.500 Zuschauer aus 76 Nationen begleiteten die Verleihung der Awards im Rahmen des KNX Top Events auf der Messe Light+Building. Die Preise wurden von Frau Jeg-



Das KNX Top Event mit der Verleihung von KNX Award 2012 erreichte mit insgesamt 1.500 Teilnehmern aus 67 Ländern eine völlig neue Dimension

litza-Moshage (Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Frankfurt), Frau Hüneburg (Leiterin Bereich Energie, ZVEI), Herrn Skogberg (AIE Präsident), Herrn Demarest (Direktor KNX Association), Herrn Bartley (WorldSkills Präsident), Herrn Krabbe (Präsident KNX Deutschland), Herrn Bertram (ZVEH Vize-Präsident), Herrn Houghton und Herrn Doherty (Goldmedaillengewin-

ner WorldSkills 2011) überreicht. Die ausgezeichneten Projekte aus Asien, den USA und Europa zeigen die Vielfalt cleverer Lösungen mit KNX. Der KNX Award 2012 wurde mit 1.000 Euro je Kategorie dotiert. Jeder Gewinner pro Kategorie erhielt zusätzlich den KNX Pokal. Vergeben wurden folgendermaßen vierzehn Awards in acht Kategorien.

Gewinner des KNX Awards 2012

9. Award-Verleihung widerspiegelt Internationalität von KNX

International – Europe

Hotelanlage La Marquise
(Griechenland)



Fundacon Metal Asturias
(Spanien)



International – Asien

Prinzess Noura University
für Frauen in Saudi Arabien
(UAE)



Asia Square in Singapore
(Singapore)



International – Afrika, Amerika, Australien

Surf Coast Shire Civic Building
(Australien)



National

HDI-Gerling Hauptverwaltung
(Deutschland)



Fabrik der Ritter GmbH
(Deutschland)



Sieger und Nominierte vor den 1.500 Gästen aus 76 Ländern bei der Verleihung des KNX Award 2012 Frankfurt am 17. April 2012.



Publicity

KNX Einführung
in Finnland (Finnland)



KNX Nationale Gruppe
Russland (Russland)



Special

Motoryacht Konnexa 42
(Deutschland)



Gran Melia Resort &
Luxus Villas Daios Cove
(Griechenland)



Energy Efficiency

Shanghai Hangqiao Airport
(China)



Young

Studie der HTL St. Pölten
(Österreich)



KNX auf dem Lehrplan
der TU Darmstadt (Deutschland)



Die Projekte der Preis-
träger, die während
der Light + Building
2012 mit einem KNX
Award geehrt wurden,
finden Sie ausführlich
auf den folgenden Sei-
ten dargestellt.



<http://www.knx.org/knx/knx-projects/knx-award-projects> und
<http://www.youtube.com/knxAssociation>



Szenarien im Ferienparadies

Komfort und Effizienz durch Kopplung KNX mit Hotelmanagementsystem



Stilvoller Wasserfall: Damit eine Böe das Nass nicht in eine falsche Richtung bläst, schaltet eine KNX Wetterstation die Pumpe bei zu starkem Wind ab.

Wie man mit KNX ein wirtschaftliches und komfortables Hotelmanagement realisiert, zeigt „La Marquise“ auf der griechischen Ferieninsel Rhodos. Das Luxus-Resort – auf einer Fläche von 12 Hektar – erscheint als stilvolles Hoteldorf mit Bungalows, Grünanlagen und Pools. Die Gebäude mit Luxuszimmern, Suiten, Restaurants, Bars usw. sind mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet.

Die Gäste profitieren davon schon bei der Ankunft: Mit der Key-Card öffnet sich nicht nur der Zugang, sondern aktiviert gleichzeitig auch ein Raumszenario für Licht, Klimageräte, TV, Warmwasser, Alarmmanagement und Information. Die von Prousaloglou Pantelis-Konstantinos & SIA OE erstellte und mit dem International Award Europa ausgezeichnete KNX Installation unterstützt durch Anwendungen für Beleuchtung, Sonnenschutz, Klimaanlage, Audio/Video, Alarmanlagen und Überwachung Komfort, Sicherheit, Hotel-service und Energieeffizienz.

Energiemanagement reduziert Lastspitzen

Gemeinsam mit der Hotelleitung hat der Systemintegrator zahlreiche Funktionen zum Wohl und zur Sicherheit der Gäste, für Energieeffizienz und einen reibungslosen Hotelbetrieb realisiert. Das Zusammenspiel von Hotelmanagementsystem und KNX wurde gemeinsam mit dem Unternehmen IPAS GmbH entwickelt. So können die Gäste ihre Lieblingsbeleuchtung, ein Wunschlima und die Medienunterhaltung selbst kombinieren und als individuelle Szene abspeichern. Dem Hotelservice liefert die Key-Card wichtige Informationen, zum Beispiel wann das Zimmer besetzt ist, wann es gereinigt werden kann oder wenn Gäste nicht gestört werden wollen. Signalisiert der Kartenhalter Abwesenheit, werden Leuchten abschaltet und Klimageräte von Komfort- auf Economy-Modus umgestellt.

In Publikumsbereichen wie Lobby, Bar, Speisesaal oder Außenanlagen stehen ebenfalls vorprogrammiert Lichtszenen zur Verfügung. Ab-

hängig von Zeitprogrammen, Helligkeit und Hotelmanagement schaffen sie Lichtstimmungen, Sicherheit auf Wegen und illuminieren die Architektur. Auch die Mediensteuerung für Musik wird in allen Bereichen über KNX-Audio-Aktoren bedient.

Energieeffizienz ist ein wichtiges Thema: So sind die Fan-Coil-Regler mit Tür- und Fensterkontakten verriegelt, um Energieverschwendung zu verhindern. Ein Energiemanagement für Kühlgeräte, Wärmepumpen und Hausgeräten hilft Gas, Wasser und Strom einzusparen und verhindert Überschreitungen von Spitzenlasten. Im Falle einer Notstromversorgung per Generator unterscheidet eine intelligente Logik betriebswichtige Verbraucher von weniger wichtigen und schaltet diese entsprechend aus oder ein.

Störmeldungen und Technische Überwachungen basieren ebenfalls auf KNX. Die Anzeige erfolgt über Visualisierung am Arbeitsplatz PC oder mobil am Tablet-PC oder über das Mobiltelefon. Die umfangreiche Topologie wurde mit einem IP-Router und mit Lichtwellentechnik realisiert. Zur Parametrierung der 8934 Geräte und 47720 Gruppenadressen mit 124179 Adresszuweisungen war es nötig, zwei ETS3 Pro parallel einzusetzen.

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
International
– Europa



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Bedarfsgerechte Steuerung für effizientere Energieanwendung
- Erhöhter Komfort für die Gäste
- Verbessertes Service
- Sicherheit durch Alarmszenarien
- Energiemanagement
- Vereinfachte Kontrolle und Bedienung
- Dezentrale Fernwartung von jedem stationären und mobilen PC
- Flexibilität für Änderungen
- Entlastung des Personals

Technische Raffinesse

- Kopplung mit Hotelmanagement System
- Vielerlei Szenarien für Licht, Klimatisierung, Notbetrieb, Sicherheit usw.
- Steuerung der kompletten Audio-Anlage
- Verdopplung der möglichen Gruppenadressen durch zweite ETS3 PRO

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:
AETEK.AE – Hotel „La Marquise“, Rhodes, Greece

Architekt:
Afoi Chatzikonstantinou OE & Neos Rythmos, Rhodes

Elektro-Ingenieur:
Prousaloglou Pantelis-Konstantinos & SIA O.E. Smart Building Solutions, Rhodes

Mechanik-Ingenieur:
V & D Varouxakis, Ionia, Athen

Systemintegrator:
Prousaloglou Pantelis

Einsatzgebiet:
V & D Varouxakis, Ionia, Athen

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Heizung, Lüftung, Klima
- Alarmanlagen
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Audio/Video
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 8934, Siemens, Ipas u.a.

Ein Vorbild für Energieeffizienz in Südeuropa

Bei der Fundación Metal in Avilés (Asturien), Spanien, steuert und regelt KNX Licht, Sonnenschutz und Klimatisierung



Mit seiner energieeffizienten Gebäudetechnik hat der Stiftungssitz die Chance, eines der ersten NZEB (Near Zero Energy Building) Spaniens zu werden.

Die Fundación Metal in Asturien an der Costa Verde zählt zu den ersten Ausbildungsstätten, die in Spanien KNX Schulungen anbieten. So ist es nur konsequent, die neue Zentrale der gemeinnützigen Stiftung in Avilés mit dem Bussystem auszustatten. Seit der Eröffnung 2012 sind dort auf über 3000 m² Fläche Schulungsräume und Labore untergebracht. Mit der Gebäudeautomation soll auch die Vielseitigkeit von KNX für Effizienz, Komfort, Sicherheit und Kontrolle verdeutlicht werden. Nicht zuletzt unterstreicht die Gebäudetechnik das Bekenntnis der Stiftung zu neuen Technologien für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Das Projekt wurde von Industriepartnern beratend und materiell unterstützt. Für die gelungene Systemintegration erhielt das Ingenieurbüro DOERCO in Gijón den KNX Award International Europa.

Die 150 Lichtkreise der Innenbeleuchtung werden per KNX gesteuert. In den Räumen mit großen Fensterflächen sind Konstantlichtregelungen realisiert, die das Tageslicht berücksichtigen und deshalb äußerst effizient sind. Darüber hinaus sorgen Präsenzmelder für sparsames Licht nach Bedarf. Trotzdem lässt sich, wo sinnvoll, das Licht über Bustaster manuell einschalten. Eine Astro-Zeitschaltuhr sorgt dafür, dass die Außenbeleuchtung bei Dämmerung automatisch ein, während eines nächtlichen Zeitfensters aus- und bis zur Morgendämmerung wieder einschaltet.

Die Jalousien vor Schulungsräumen und Büros dienen dem Blendschutz und unterstützen die Energieeffizienz des Gebäudes. Sie halten im Sommer das Gebäude kühl und lassen im Winter Sonnenwärme in die Räume. Diese intelligente Steuerung basiert auf der Software Heliometric und berücksichtigt die Daten von Wetter-

stationen wie Helligkeit und Windstärke, Raumtemperatur, Präsenzsignale, Sonnenpositionen und Himmelsrichtungen. Sogar die Lamellenwinkel stellen sich automatisch ein.

Ob für Heizung oder Kühlung, die KNX Einzelraumregelung spart ebenfalls. Dabei werden die Sollwerte, ob Komfort oder Standby, abhängig vom Belegungsplan eingestellt. Die Verriegelung der Regelkreise mit Fensterkontakten vermeiden Wärme- oder Kälteverluste. Zur Anpassung der Wärme- und Kälteerzeugung an den Raumbedarf, kommuniziert KNX mit dem HVAC-System. Als Schnittstelle dient die KNX Klemme eines Wago IP-Controllers, der auch andere Systeme wie BACnet, MOD-BUS, DALI oder EnOcean integriert.

Bei der KNX Einbruchmeldeanlage werden Signale von Präsenzmeldern und Fensterkontakten zur Alarmlösung und zur Aktivierung von Videokameras genutzt. Ein Energiemanagement welches über ein „eibPort“ Modul organisiert ist, verarbeitet Verbrauchsdaten. Die Schnittstelle zur BMS erhöht die Sicherheit im Alarmfall und eine technische Überwachung unterstützt die Anlagenwartung. Störmeldungen können per E-Mail abgesetzt werden. Zur zentralen Kontrolle und Bedienung der KNX Funktionen sind vier Touch-Screens installiert. Zudem gibt es eine zentrale Leitstelle mit Visualisierung, über die man auf die komplette Gebäudetechnik Zugriff hat.

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
International
- Europa



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Energiesparende Steuerung der Beleuchtungsanlagen
- Effiziente und komfortable Einzelraumregelung
- Sonnenschutz unterstützt zugleich Raumklima
- Energiemanagement
- Zentrale Kontrolle
- Technische Überwachung
- Anwendungsbeispiel für die KNX Weiterbildung
- Flexibel für Optimierung und Nutzungsänderung

Technische Raffineszen

- Konstantlichtregelung für Raumbeleuchtung
- Präventive und korrektive Wartung durch Stromerkennung
- Temperaturregelung kommuniziert mit HVAC
- KNX Klemme als Schnittstelle zu Wago Controller und anderen Systemen
- Jalousiesteuerung abhängig von meteorologischen Daten und Solarposition
- Störmeldungen per E-Mail

Beteiligte Unternehmen

Bauherr, Planer:

Fundación Metal Asturien, Avilés
(www.fundacionmetal.org)

KNX Systemintegrator:

Doerco Ingenieria, Gijón,
(www.doerco.com)

Einsatzgebiet

Ausbildungsstätte

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- HLK
- Beschattung
- Alarmanlagen
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Visualisierung
- Schnittstellen

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 340,
ABB, b.a.b technologie GmbH,
Jung, Schneider, Siemens, Somfy,
Mobotix, Wago u.a.

Kosten:

330.000 Euro

Prima Studierklima im Wüstencampus

In Saudi-Arabiens Frauenuniversität sorgt KNX gesteuerte Gebäudesystemtechnik für effizienten Hochschulbetrieb

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
International
– Asien



Der Campus der „Princess Noura University for Women“ beeindruckt durch Größe, Architektur, umfangreiches Lehrangebot, soziale Einrichtungen und durch modernste Gebäudesystemtechnik

Die „Prinzessin Nora Bint Abdulrahman Universität“ in Riyad, Saudi Arabien, ist die größte und wohl auch modernste Frauen-Universität der Welt. Der Lehr- und Forschungsbetrieb umfasst u. a. Fakultäten für Gesundheit, Geisteswissenschaften, Kunst, Sprachen, Geographie, Geschichte und Islamwissenschaft. Der als eigenständiger Stadtteil konzipierte Campus bietet auf 800 Hektar Platz für 40.000 Studentinnen und 12.000 Mitarbeitern, verfügt über eine Bibliothek, eine Universitätsklinik, Forschungszentren, Wohnstätten, soziale Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Moscheen und sogar ein einzigartiges automatisches Bahnsystem. Beeindruckend ist die stilvolle Architektur der 2012 in Betrieb genommenen Anlage. Die Superlative des Komplexes zeigten sich auch in der Gebäudesystemtechnik. In allen Hochschulgebäuden sorgt die Gebäudesystemtechnik KNX für effiziente Beleuchtung, Klimatisierung und Schutz vor Sonne und Hitze. Der Systemintegrator der umfangreichen KNX Anlage „Modern Times Technical Systems (MTTS)“ erhielt

für das Projekt den International Award Asien.

Sonnenschutz unterstützt Klimatisierung

Starke Sonneneinstrahlungen, plus 45° Grad Celsius – so wie das in Wüstenregionen üblich ist – erfordern bei den großen Glasfronten der Gebäude eine zuverlässige Sonnenschutz- bzw. Beschattungstechnik. Denn Wohlfühlklima ist in den Hörsälen, Seminarräumen, Büros und in Bereichen wie Bibliothek, Mensa und Cafeteria Voraussetzung für den effizienten Hochschulbetrieb. Tausende von Jalousien schützen nicht nur vor Blendung, sondern verhindern das massive Eindringen der Sonnenwärme ins Gebäude. Die Jalousieantriebe an jeweils allen vier Fassaden eines Gebäudes werden abhängig vom aktuellen Sonnenstand und von Einstrahlungsdichte jeweils über eine KNX Wetterstation (Somfy AS-513) gesteuert. Mögliche manuelle Einstellungen der Jalousie- und Lamellenpositionen per Bustaster kommen den individuellen Wünschen der Personen entgegen und werden beim Verlassen der Räume über Präsenzmelder in den Automatikmodus zurückgesetzt. Durch den Sonnenschutz wird nicht zuletzt die Klimatisierung effizienter, ein nicht unerheb-

licher Faktor für Betriebskosten und Umweltschutz.

Trennwandsteuerung teilt Raumfunktionen

Die Businstallation für die Beleuchtungssteuerung in den drei bis vier stöckigen Hochschulgebäuden ist zonenweise aufgeteilt, wozu immer eine Verteilung mit den entsprechenden Schalt-, Dimmkatoren und anderen KNX Geräten zählt. Für eine effiziente Beleuchtung sorgen in Unterrichtsräumen, Labors, Büros, Toiletten usw. präsenz- und tageslichtabhängige Steuerungen bzw. Konstantlichtregelungen. Wo manuelle Bedienung sinnvoll ist, ist dies über Bustaster möglich. Als komfortable Funktion lassen sich in Hörsälen und Unterrichtsräumen, zum Beispiel bei Präsentationen, Helligkeitswerte der Beleuchtung sowie die Verdunklung per Szenentaster (Bustaster oder Mediensteuerung) einfach abrufen. Zu den technischen Raffinessen zählen intelligente Trennwandsteuerungen. Teilt man die großen Unterrichtsräume in zwei Räume, werden auch die Raumfunktionen für Licht, Verdunklung und Bedienung automatisch in zwei unabhängige Einheiten aufgeteilt. Der lokalen zentralen Bedienung, zum Beispiel von Notfunktionen der Beleuchtung, dienen KNX Panels MT-701, die auch Logik, Zeitschaltuhr und Szenenfunktionen zur Verfügung stellen. Eine Visualisierung zur zentralen Bedienung, Überwachung und Steuerung der gesamten KNX Installation wurde mit der Software NETxAutomation realisiert. Zudem kann KNX über einen KNX-BACnet Gateway mit dem Campus-Management-System kommunizieren. So wird sinnvollerweise der Präsenzstatus in den einzelnen Räumen für eine belegungsabhängige Sollwerteneinstellung

der Klimaregelung genutzt – ein weiterer Beitrag für mehr Gebäudeeffizienz, wie sie für die „Princess Noura University“ durch Standards nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) verbindlich gefordert sind.

Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Ausgeklügelte Sonnenschutzanlagen
- Energieeffiziente Lichtsteuerungen
- Unterstützung der Klimatisierung
- Automation mit individuellen Bedienmöglichkeiten
- Komfortable Szenensteuerungen
- Zentrale Überwachung, Bedienung und Optimierung
- Flexibles System für Änderungen und Erweiterungen

Technische Raffinessen

- Automatische Beschattung mit manueller Bedienmöglichkeit
- Präsenz- und tageslichtabhängige Beleuchtungssteuerung
- Konstantlichtregelung
- Abrufbare Szenen für Projektionsmodus
- Automatische Trennwandsteuerung
- Kommunikation mit Campus-Management
- Schnittstellen zu BMS und zur Mediensteuerung AMX

Beteiligte Unternehmen

Planer, Elektroinstallateur, KNX Systemintegrator:
Modern Times Technical Systems (MTTS), www.mtts.com

Einsatzgebiet
Universität

Gewerke/Anlagenteil
Beleuchtung, Sonnenschutzanlage, Heizung, Lüftung, Klima, Technische Überwachung, Energiemanagement, Audio/Video, Visualisierung, Schnittstellen

Umfang
Anzahl KNX Teilnehmer: 6550, ABB, Gira, Somfy u.a.

Kosten:
3.200.000 US-Dollar

Höchste Effizienz für Singapurs Skyline

Im Twin-Tower Asia Square unterstützt KNX Klimaschutz, Komfort, Sicherheit und technischen Service



Die über 220 Meter hohen Towers wurden mit dem begehrten Green Mark Platin Award ausgezeichnet.

Singapurs Skyline wächst und wächst, nicht nur in die Höhe, sondern auch in der Anzahl ihrer Wolkenkratzer. Zu den jüngst fertiggestellten zählen die Twin Towers Asia Square nahe der Finanzdrehscheibe Marina Bay. Auf 43 bzw. 46 Stockwerken befinden sich ein luxuriöses 280-Zimmer-Hotel, 190.000 Quadratmeter Büroflächen, umfangreiche Verkaufsflächen für Boutiquen und ein öffentliches Podium für kulturelle Veranstaltungen. Weltunternehmen wie Citi Bank, Julius Bär, Bank Sarasin, Lloyds, Google, Marsh and McLennan Companies sowie auch andere sind hier eingezogen. Die beiden Tower I + II zählen gegenwärtig zu den 10 höchsten der Metropole.

Die allerhöchste Auszeichnung haben die Gebäude mit dem Green Mark Platin Award erhalten, ein begehrtes Prädikat für ökologisches und nachhaltiges Bauen. Im Vordergrund steht dabei die eigene Produktion von Solarstrom und Biodiesel sowie Wassereffizienz. Aber auch die energiesparende Gebäudetechnik hat dabei Anteil. Die dafür von

Yumetronics Pte Ltd integrierten Steuerungslösungen mit KNX in den Gewerken Beleuchtung, technische Überwachung und Energiemanagement haben deshalb – so die KNX Jury – den International Award Asien verdient.

Mieter können eigene Schaltprogramme anlegen

Über 90 Prozent der Beleuchtung in den Gebäuden werden über KNX energieeffizient gesteuert. Dabei sorgen Präsenzmelder, Helligkeitssensoren, Zeitschaltprogramme und Terminpläne dafür, dass Lichtkreise nur eingeschaltet sind, wenn sie benötigt werden und bei Tageslicht zurückdimmen – und das ohne Verlust an Lichtkomfort. Auch die Sicherheit erhöht sich durch die KNX Anwendungen. So lassen sich zum Beispiel die Präsenzsignale aus dem Treppenbereich zur Überwachung in Verbindung mit der IBMS nutzen. Die Kopplung erlaubt auch, im Brandfall Beleuchtungen der Evakuierungswege automatisch voll einzuschalten. Über das von Yumetronics entwickelte „Light Control and Manage-

ment System“ (LCMS) können an zentraler Stelle alle KNX Funktionen kontrolliert werden. Dabei dienen das Erfassen von Leuchtmittel-Betriebsstunden und die Auswertung von Verbräuchen dem schnellen Service, einer effizienten Gebäudebetreuung und der Optimierung des Energieverbrauchs. Die Visualisierung (ABB) bietet zudem auch den einzelnen Nutzern die Möglichkeit, über Zugriffsrechte eigene Schaltprogramme zum Beispiel nach Arbeitszeiten, Belegungsplänen usw. anzulegen. Selbst eine Kontrolle aus der Ferne über das Internet ist möglich. Zu den technischen Raffinesen gehört eine Kopplung der Aufzugsbedienung mit Berechtigungskarte. Sie aktiviert gleichzeitig eine repräsentative Beleuchtung in der Ankunftsetage. Von der KNX Installation profitieren alle beteiligten Parteien: Schon bei der Projektierung waren das die Planungssicherheit und die Systemflexibilität. Der Bauherrschaft und den Mietern erspart das LCMS Energie- und Personalkosten. Steuerungsfunktionen können bei Änderung der Raumnutzung einfach angepasst werden. Gäste und Mitarbeiter finden behagliche Lichtverhältnisse vor. Für persönliche Vorlieben und bei Verlängerung der Arbeitszeit lassen sich Raumfunktionen einfach manuell bedienen, zum Beispiel auch direkt am PC-Arbeitsplatz. Sicherheit vor plötzlicher Dunkelheit bei Zentralabschaltungen vermitteln Vorwarnfunktionen wie Blinken der Lampen. Nicht zuletzt profitiert der Klimaschutz durch Reduzierung des Kohlenstoff-Fußabdrucks, infolge weniger Energieverbrauchs und längerer Brenndauer der Leuchtmittel.

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
International
– Asien



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Vielseitige Funktionalität, große Auswahl an Komponenten
- Flexibel für Optimierung und Änderungen
- Energieeffiziente Beleuchtungen
- Hoher technischer Komfort
- Zugriffsrechte für Mieter
- Zentrale Technische Überwachung
- Mehrfachnutzen der Präsenzsignale
- Sicherheit durch Kopplung mit BMS
- Unterstützt Ökologie und Nachhaltigkeit

Technische Raffinesen

- „Light Control and Management System“ (LCMS)
- Unterstützt Systeme wie Dali oder I-10V
- Überwachung von Leuchtmitteln und deren Betriebsstunden
- Zugriffsberechtigung für Mieter
- Kopplung mit IBMS und Notbeleuchtung
- Vorwarnung bei Zentralabschaltung

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:
MGPA, www.mgpa.com

Elektroinstallateur und KNX Systemintegrator:
Yumetronics Pte Ltd, Stanley Yeo, Singapur,

Einsatzgebiet
Hotel, Büros, Verkauf, Kultur

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang
Anzahl KNX Teilnehmer: 4200, ABB, Theben u.a.

Kosten:
2.500.000 US-Dollars

Wegweisende Gebäudesystemtechnik an Australiens berühmter Surfküste

KNX integriert alle Gewerke für effiziente Steuerung und zentrales Energiemanagement



An der Surf Coast sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit hohe Werte. Dem entspricht die effiziente Gebäudesystemtechnik mit KNX.

Mit spektakulären Landschaften und idealen Surfbedingungen lockt die Surf Coast in Victoria mit ihren Naturreservaten im Süden Australiens Touristen aus aller Welt. In der Kleinstadt Torquay am Tor zum Surfparadies hat 2011 das „Surf Coast Civic Building“ in der Great Ocean Road seinen Betrieb aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein modernes Gemeinschaftszentrum für Sport, Kultur und Kommunikation. Der Bauträger Surf Coast Shire Council hat bei der Ausführung viel Wert auf Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz gelegt. Dies zeigt sich auch in der Gebäudesystemtechnik, die über KNX effizient gesteuert wird. Neu und deshalb wegweisend für Australien ist die Integration unterschiedlichster Gewerke in ein zentrales System. Dies war mit eines der Argumente des Systemintegrators Peter Garrett, mySmart CTI, sich für den vielseitigen Weltstandard zu entscheiden. So können über ein 40"-LCD-Display im Foyer des Gebäudes nicht nur alle Funktionen von Be-

leuchtung, Überwachung, Energie- und Wasserverbrauch kontrolliert, sondern auch Energiegewinne der zum Komplex gehörenden Windkraftanlage und Photovoltaikanlage visualisiert werden. Diese publikumswirksame Präsentation unterstreicht das umweltfreundliche Gebäudekonzept. Die beeindruckende KNX Anlage wurde mit dem International Award Afrika, Amerika und Australien ausgezeichnet.

Bausteine zum Green Building Zertifikat

Für eine effiziente Beleuchtungssteuerung schöpfte mySmart CTI alle Möglichkeiten von KNX aus: Lichtsensoren und Dimmer sorgen für eine gleichmäßige Helligkeit bei optimaler Nutzung des einfallenden Tageslichtes, Präsenzmelder sorgen für Licht ganz nach Bedarf und die Flutlichtanlage des Sportplatzes wird in Verbindung mit einem Belegungsplan und über Helligkeitssensoren ein- und ausgeschaltet. So werden unnötige Brennzeiten vermieden. Aber trotz Automation gewährleisten KNX Bustaster und Controller eine manuelle

und komfortable Bedienung. Auch Lüftungen und einzelne Heizgeräte sind über KNX teils automatisch, teils manuell gesteuert und können so in die zentrale Kontrolle einbezogen werden. In das Energiemanagementsystem sind integriert: Beleuchtungssteuerungen, Energiemonitoring, Verbrauchsanzeige und Smart Metering für die erneuerbare Energien.

Um höchstmögliche Energieeffizienz zu erreichen, werden über KNX zum Beispiel Hydraulik-Systeme wie Regenwasserpumpe und Solar-Warmwasserpumpe überwacht, Durchflussmengen gemessen und Temperaturen kontrolliert.

Zu den Highlights der Installation gehört die Schnittstelle zur AMX Medientechnik. Durch Kopplung des Audio- und Videosystems mit der KNX Beleuchtungssteuerung lassen sich bei Veranstaltungen passende Lichtszenen abrufen. Diese Szenen können vorher vom Nutzer über das Visualisierungssystem individuell erstellt werden. Zur publikumswirksamen Anzeige, besonders der Energieströme und Auswertung, ist ein 42"-LCD Display im Foyer montiert. Das zentrale Management basiert auf der Software NETxAutomation Voyager, die auch den Fernservice am PC ermöglicht. Nicht zuletzt ist es die mit KNX effizient gesteuerte Gebäudetechnik, die zur angestrebten Zertifizierung als 5-Sterne Green Building beigetragen hat. Bei mySmart CTI jedenfalls ist man stolz, „bei der Ausführung dieses Weltklassegebäudes (by building this world class facility)“ mitgewirkt zu haben.

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
International
Afrika, Amerika,
Australien



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Energieeffiziente Steuerung der Gebäudetechnik
- Integration aller Gewerke für ein zentrales Management
- Smart Metering für Energieverbräuche, Wassernutzung und regenerative Energien
- Präsentation von Verbräuchen und Energiegewinnung über 40" LCD-Display
- Überwachung und Störmeldungen
- Fernzugriff für Service und Wartung

Technische Raffineszen

- Zusammenführung unterschiedlicher Gewerke für zentrales Management
- Kopplung mit der Mediensteuerung mit Lichtszenenabruf
- Scharfschaltung der Sicherheitstechnik löst Funktionen der Beleuchtung aus

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:

Surf Coast Shire Council, Torquay, Australien

KNX Systemintegrator:

Peter Garrett, mySmartCTI, North Ryde, Australien

Einsatzgebiet

Öffentliches Gebäude

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Heizung, Lüftung,
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Audio/Video
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 279, ABB, Hager u.a.

Kosten:

130.000 Australische Dollar

Intelligenz der Stararchitektur

Mit KNX Bausteine zum nachhaltigen Gebäudekonzept in Hannover integriert

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
National Award



Frei definierbare KNX Lichtszenen tragen im 2500 Quadratmeter großen Atrium zu gelungenen Events bei.

Viel Tageslicht, der Baustoff Glas und eine repräsentative Architektur von den Stararchitekten Ingenhoven Architects charakterisieren die neue Zentrale der HDI Gerling Sachversicherungsgruppe in Hannover. Auf 75.000 Quadratmetern und fünf Geschossen verteilt, haben 2000 Mitarbeiter einen modernen, ökologischen und ergonomischen Arbeitsplatz. Das nachhaltige Gebäudekonzept orientiert sich am DGNB-Standard Gold und verbindet minimalen Energie- und Ressourcenverbrauch mit hohem Nutzungskomfort. Neben Dreifachverglasung, Wärmedämmung und der Gewinnung regenerativen Energien ist die KNX gesteuerte Beleuchtung und Beschattung ein wichtiger Baustein für die Energieeffizienz im Gesamtsystem. Die mit der Projektausführung beauftragte Bauer Elektroanlagen GmbH aus Halle wurde für das ungewöhnliche Projekt der KNX Award National Deutschland verliehen.

Sonnenschutz am Modell entworfen

Bei Gebäudekomplexen kommt der Jalousiesteuerung eine große Bedeutung zu. Deshalb wurden schon in der Planungsphase an einem Modell mögliche Windeinflüsse, jahreszeitliche Sonnenstände, Schattenwürfe, Reflektionen und Wärmeeintrag simuliert und berechnet. Auf dieser Basis entstand eine komplexe Jalousiesteuerung mit KNX, SMI und der Sonnenschutzzentrale Ventus Digisonic. Die Beschattung arbeitet abhängig von Zeitprogramm, Sonneneinstrahlung, möglichen Schattenwürfen und Windstärke. Um unterschiedliche Windverhältnisse der Fassaden zu berücksichtigen, sind 70 Windmesspunkte installiert. Schließlich gewährleistet die automatische Lamellennachführung eine optimale Nutzung der Außenhelligkeit. Trotz Automation können die Mitarbeiter über Bustaster ihre Jalousien selbst bedienen.

Effizient ist auch die präsenz-

und helligkeitsabhängige Lichtregelung über KNX und DALI. Die Lichtinstallation beeindruckt durch die hohe Flexibilität, wobei jede der 3000 Leuchten einen eigenen Präsenzmelder hat. So können die Lichtquellen bei Nutzungsänderung mit dem eigens entwickelten Programm Codesys leicht zugeordnet werden. Bustaster sind mit dem flexiblen System Gira ITS30 ausgeführt. Optisch passend dazu regeln Smartsensoren die Deckenkühlungen.

Auch die Beleuchtungen der Flure, Treppen, Tiefgaragen und Außenanlagen werden automatisch gesteuert. Im Konferenzbereich können Szenarien mit Verdunklung, Licht und Beamer über die Medientechnik abgerufen werden. Durch Kopplung der Einbruch- und Brandmeldeanlage werden im Alarmfall automatisch Beleuchtungen eingeschaltet und Jalousien hochgefahren.

Wo sich die Bedienfunktionen häufen, wie im Restaurant, in der Großküche und in Konferenzräumen, sind KNX Tableaus installiert. Über eine zentrale Gebäudeleittechnik lassen sich wichtige KNX Funktionen überwachen, steuern und beeinflussen. 4.500 Datenpunkte sind dazu über den KNX-OPC Server NetX-Automation aufbereitet. Die Topologie der KNX Installation wird über Wago KNX-IP-Controller organisiert, die mit entsprechenden „Klemmen“ auch die Schnittstellen zu den anderen Systemen bereitstellen.

Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Mehr Energieeffizienz durch intelligente Funktionen
- Komfortable Arbeitsbedingungen dank optimaler Beschattung
- Individuelle Bedienung von Licht und Jalousie in den Büros
- Zentralfunktionen für Licht, Sonnenschutz und Raumtemperatur
- Lichtstimmungen für Events dank Szenensteuerung
- Durchgängige einheitliche Installation
- Flexibel für Nutzungsänderungen

Technische Raffinesse

- Komplexe Jalousiesteuerung nach Zeit, Einstrahlung, Schattenwürfen und Windstärke
- Konstantlichtregelung für effiziente Beleuchtungen
- Hohe Flexibilität durch Präsenzerfassung pro Leuchte
- Eigenes Zusatzprogramm für Zuordnung der Leuchten
- Kopplung der Einbruch- und Brandmeldeanlage
- Kopplung mit der GLT

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:

Ampega Gerling, Hannover
(www.ampegagerling.de)

Architekt:

Ingenhoven Architects,
Düsseldorf,
(www.ingenhovenarchitects.com)

Planer:

ZWP Ingenieur AG, Köln
(www.zwp.de)

Elektroinstallateur und KNX Systemintegrator:

Bauer Elektroanlagen GmbH,
Halle (www.bauer-netz.de)

Einsatzgebiet

Verwaltungsgebäude

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Sonnenschutz
- Kühlung
- Alarmanlagen
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Medientechnik
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 1793,
Gira, Siemens, u. a.

Kosten:

800.000 Euro

Fabrik recycelt Abwärme aus der Produktion

In Industrieunternehmen automatisiert KNX Lüftung, Beleuchtung und Heizung



In der neuen Fabrik befinden sich auf 5700 Quadratmetern Produktionsstätten, Lager und Büros.

Eine Industrieinstallation von der Anton Hieber GmbH & Co Elektroanlagen AG zeigt, wie sich mit KNX neben den üblichen Gewerken auch ein Lüftungssystem effizient steuern lässt. Bei der Ritter GmbH in Schwabmünchen, Hersteller von Kunststoff-Kartuschen-Systemen, fällt bei der Fertigung von Spritzgussteilen erhebliche Abwärme an. Im neuen Fabrikgebäude werden über KNX Lüftungsfunktionen so gesteuert, dass im Sommer das Raumklima angenehm kühl bleibt und im Winter die übrige Wärme beim Heizen hilft. Effizient ist auch die präsent- und tageslichtabhängige Beleuchtungssteuerung. Nicht zuletzt ist es die erreichte Energieeinsparung und die kurzfristige Amortisation der Investitionen, mit dem das Projekt die KNX Jury für den National Award Deutschland beeindruckte.

Die Produktion in der neuen Fabrik läuft an 306 Tagen im Jahr rund um die Uhr. Damit die Beleuchtung mit über 600 Leuchtstofflampen dabei nicht immer in voller Helligkeit eingeschaltet ist, regelt KNX in Verbindung mit DALI automatisch die Lichtintensität. Gleichzeitig wachen Präsenzmelder darüber, dass das Licht nur bei anwesenden Personen einschaltet. Dadurch wird ein Spareffekt von bis zu 70 Prozent erreicht. Weitere Einsparungen und sogar Energiegewinn bringt die ausgeklügelte Lüftungssteuerung. Dabei werden Lüftungsklappen in den Oberlichtern – Außen- und Innenklappen – sowie Öffnungen für Zuluft in den Seitenfenstern temperaturabhängig geöffnet und geschlossen. Während man im Sommer die Abluft großflächig abführt, wird die Lüftung im Winter auf die kleineren Innenklappen beschränkt und so eine schnelle Auskühlung des Gebäudes vermieden. Die KNX Steuerung der Lüftungsklappen kommuniziert zudem mit der Brand-

meldeanlage, so dass diese im Brandfall automatisch als Rauchabzug öffnen. Schließlich überwacht eine Wetterstation die Klappensteuerung und schützt so vor Regen und Sturm.

Wärmegewinn bringt die Abwärme der Produktionsanlagen: Dabei steuern KNX Temperaturfühler die Wärmeabfuhr so, dass sie entweder über das Dach oder in den Innenraum geleitet wird. Die Heizungsanlage selbst, bestehend aus Gasdunkelstrahlern, ist über KNX vollautomatisch geregelt.

Als Leitstelle fungiert ein Facility-Server mit ansprechender 3D-Visualisierung. Damit ist auch der Fernzugriff mittels Smartphone oder Tablet-PC möglich. Der Server sammelt alle KNX Störmeldungen, zum Beispiel von Trafostation, Kompensationsanlage, Überspannungsüberwachung, Hebeanlage, Luftdrucküberwachung usw., und leitet wichtige Meldungen weiter. Auch Verbrauchswerte werden hier ausgewertet.

Zu den technischen Raffinessen zählen die mit KNX automatisierten Absaugungen von Ozon aus den Druckmaschinen und schädlicher Gase aus dem Siebwaschraum.

Der Systemintegrator weist auf eine stolze Energiebilanz hin: „Durch die temperaturabhängige Lüftung und Nutzung von Abwärme kann auf den Einsatz fossiler Brennstoffe nahezu verzichtet werden.“ Einschließlich Licht und Lüftung bedeutet dies für den Klimaschutz rund 280 Tonnen weniger CO₂ bzw. 50.310 Euro geringere Betriebskosten jährlich.

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
National Award



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Sparsame und komfortable Beleuchtung (Einsparung bis zu 70 %)
- Gutes Raumklima durch temperaturgesteuerte Lüftung
- Geringe Heizkosten durch Wärmegewinn im Winter
- Zentrale Visualisierung in übersichtlicher 3D Oberfläche
- Nutzer können Parameter und Sollwerte selbst einstellen
- Technischen Störmeldungen und zentrale Überwachung
- Fernbedienung über Internet

Technische Raffinessen

- Komplexe Steuerung für elektrisch betriebene Lüftungsklappen und Fenster
- Steuerung der Abwärme aus industrieller Produktion
- Technische Überwachung mit Einbeziehung von Störmeldungen von Energieversorgung und Produktionsanlagen
- Integrierte Notbeleuchtung

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:

Ritter GmbH, Schwabmünchen, www.ritter-online.de

Planer:

Hermann Wiedemann, Ritter GmbH

Elektroinstallateur, KNX Systemintegrator:

Anton Hieber GmbH & Co Elektroanlagen KG, Schwabmünchen, www.elektrohieber.de

Einsatzgebiet

Industrie

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Heizung, Lüftung
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Visualisierung
- Schnittstellen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 120, ABB, Arcus-eds, Gira, Merten, Siemens, Theben

Kosten:

Kosten: 600.000 Euro

KNX Kompetenz für Finnland

Mitglieder der KNX national Gruppe engagieren sich erfolgreich für Information und Ausbildung

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Publicity Award



Entwurf des neuen Bundesschulzentrums: Die Studie empfiehlt für die Gebäudetechnik den Einsatz des Weltstandards KNX

Mit „KNX Einführung in einem neuen Land“ teilen sich drei KNX Projekteinreicher den Preis für die erfolgreiche Neueinführung des KNX Systems in Finnland: Tampereen Ammattikorkeakoulu, Sähkö-ja teleurakoitsijaliitto und STUL ry/KNX Finland ry. Das eingereichte Projekt beschreibt den Weg, wie mit Seminaren, Schulungen, Messeauftritten und Konferenzen die Anwendung von KNX in dem skandinavischen Land bekannt gemacht wurde. Diese Aktivitäten sind Basis für eine Entwicklung des KNX Marktes in dem skandinavischen Land. Die gezielten Aktivitäten wurden von der KNX Jury mit dem Publicity Award belohnt.

Impuls für den Markt der Gebäudeautomation

Als 2008 die Nationale Gruppe Finnland gegründet wurde, waren die Unternehmen Tampereen Ammattikorkeakoulu, Sähkö-ja teleurakoitsijaliitto und STUL ry/KNX Finland ry mit dabei. Damals gab es in Finnland weder ein offizielles KNX Schulungszentrum, noch kompetente KNX Experten, von einem Markt für KNX Komponenten ganz zu schweigen. Das System für die Haus- und Gebäudeautomation war allgemein unbekannt. Wer sich dennoch für eine Gebäudeautomation mit

dem Weltstandard entschied, war auf Schulungen im Ausland angewiesen, in anderer Sprache oder musste sich sein Wissen über die Installation von KNX Anlagen und die ETS als Autodidakt selbst aneignen.

Finnische Elektroinstallateure sollten die Gelegenheit erhalten, die KNX Partner-Zertifizierung in der eigenen Sprache erwerben zu können. Dazu hat sich die Gruppe unter Koordination von Tutor Veijo Piikkilä folgende Ziele gesetzt: Das KNX Handbuch soll auch in finnischer Sprache erhältlich sein, die Gründung zertifizierter Schulungstätten und Schulungen von Landsleuten zum zertifizierten KNX Ausbilder. Zudem wurde eine Zusammenarbeit mit der Vereinigung finnischer Elektroinstallateure angestrebt, die sich als sehr erfolgreich erwies.

Das Engagement hat sich gelohnt: Bis Ende 2011 waren 600 Handbücher in finnischer Sprache verkauft und 16 Einführungskurse abgehalten worden. Dabei konnten annähernd 100 Absolventen ihr Zertifikat erhalten. Inzwischen gibt es in Finnland

Beteiligte Unternehmen:

Tampereen Ammattikorkeakoulu,
Sähkö-ja teleurakoitsijaliitto
STUL ry/KNX Finland ry.

sieben ausgebildete KNX Lehrer und 13 Schulen mit KNX im Angebot. Bei einer landesweiten Tournee mit KNX Intro und Messeauftritten wurden über 300 Teilnehmer erreicht. Zudem gibt es grundlegende Informationen auch in finnischer Sprache. Eine Steigerung der Aktivitäten ist angesagt: Für 2012 hat sich die KNX Gruppe Finnland weitere Ziele gesetzt. Die engagierten Personen und Unternehmen rechnen als Folge der Kompetenzentwicklung auf dem Markt mit starken Impulsen für die gesamte Wertschöpfungskette der Gebäudeautomation von Herstellern und Lieferanten von KNX Produkten über Planungsingenieure und Elektroinstallateuren bis hin zu Service-Organisationen.

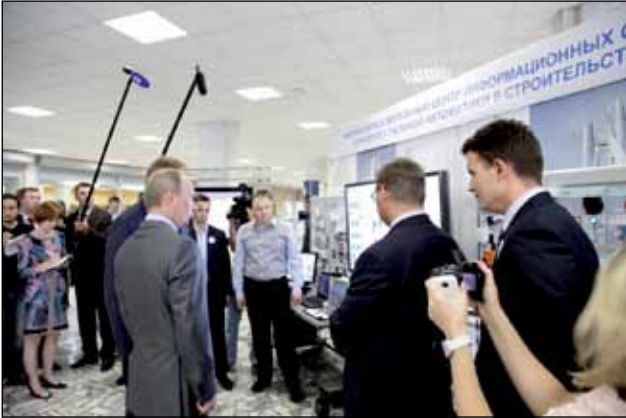


Schulungskurse im Tamk Schulungszentrum

Russlands Präsident informiert sich über Energieeffizienz mit KNX

KNX Russland präsentiert KNX Haus- und Gebäudeautomation vor hohem Besuch

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Publicity Award



Der russische Präsident Vladimir Putin lässt sich Funktionen an der KNX Lichtsteuerung zeigen

Dass es Steuerungssysteme gibt, die eine effiziente Gebäudewirtschaft unterstützen, weiß nun sogar der russische Präsident Vladimir Putin. Während einer Visite an der Moscow State University of Civil Engineering bot sich ihm die Gelegenheit, die neuesten Trends der Gebäudeautomation mit KNX kennenzulernen. Weltweit zum ersten Mal ist es auf diese Weise gelungen, die Vorteile der KNX Technologie einem amtierenden Präsidenten vorzustellen. Zur Demonstration von Funktionen ha-

ben Mitglieder von KNX Russland Schulungsplätze aufgebaut und vorgestellt. Der Präsident und seine Begleiter zeigten sich interessiert und waren von der Lichtsteuerung mit Dimmfunktionen und Szenen beeindruckt. Mit dem Publicity Award wird diese Aktion wie auch die für Russland vorbildliche Demonstration von Funktionen der Haus- und Gebäudeautomation belohnt. Denn in der Universität hat KNX Russland einen Schulungsraum sowie einen Showroom installiert.

Gebäudeintelligenz auf 40 Quadratmeter

Die Schulungsplätze im KNX Laboratory sind mit den wichtigsten Funktionen der Gebäudeautomation ausgestattet. Neben Lichtsteuerungen sind das Raumtemperaturregelung, Jalousiesteuerung, Alarmanlage und technische Überwachung. So können die Kursteilnehmer zum Beispiel mit Hilfe von Algorithmen Werte der Raumtemperatur, nächtliche Auskühlung und Jalousiesteuerung so verknüpfen, dass eine energieeffiziente Heizung und Kühlung erreicht wird. Die Integration von Video- und Audio über ein AMX Gateway vermittelt die Möglichkeiten der Mediensteuerung. Im Showroom können Funktionen und Betriebszustände über Touchpanel (Jung) und ein mobiles Panel bedient und kontrolliert werden. Hier können über gestaltete Menüs Sollwerte eingestellt, Leuchten gedimmt und die Videobilder der Überwachungsanlage abgerufen werden. Selbst ein MS Surface-Tisch mit Multi-Touch-Oberfläche wurde integriert,

Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Demonstration und Schulung der Gebäudeautomation
- Integration von Beleuchtung, Heizung, Klimatechnik, Jalousiesteuerung, Sonnenschutz, Medientechnik und Videoüberwachung.
- Zentrale Kontrolle und Bedienung
- Bedienung über Medientechnik AMX
- Designbetonte Bedienelemente

Betreiber:

KNX Russland, Andrey Golovin, www.konnex-russia.ru

Umfang

Kosten:
125.000 US Dollar

um Interessenten ganz besondere Highend-Anwendungen aufzeigen zu können. Zum Ausdruck kommen nicht zuletzt die grundsätzlichen Vorteile des Weltstandards: effiziente Gebäudetechnik, Funktionalität, Sicherheit, Komfort und die Interoperabilität der unterschiedlichen Fabrikate bei KNX.

Als technische Leistung kann die Integration aller möglichen Funktionen auf einem Raum von nur 40 Quadratmetern erwähnt werden – mit unterschiedlichen Leuchten, Fan-Coil, Heizungsregelung, Beamer und Bedienelementen.



Im Sitzungssaal werden intelligente Funktionen der KNX Gebäudeautomation gezeigt

Mit KNX auf Öko-Fahrt

Intelligente Funktionen machen Motorjacht komfortabel und sicher



Tüchtig auf hoher See. Im Cockpit Designtaster aus Edelstahl, im Rumpf geschützt im Verteiler die Aktorik.

Mit KNX kann man viele gute Ideen haben. Warum mit dem Bus der Elektroinstallation nicht auch die anspruchsvolle Technik einer Jacht aufwerten? Zudem hierfür viele in Funktionalität und Design hochwertige Komponenten zur Auswahl stehen? Bei der eibmarkt.com GmbH hat man sich diesen Gedanken gestellt und erstmals die Elektrotechnik einer Sportjacht mit KNX automatisiert und viele neue Funktionen für mehr Komfort und Sicherheit integriert. Nach zweijähriger Planungsarbeit und achtmonatiger Systemintegration ist der Weltstandard hochseetüchtig geworden. Immerhin mussten bei der Installation auch raue Bedingungen wie salzhaltige Luft, Erschütterungen, Feuchte, Hitze und Kälte berücksichtigt werden. Die Jury hat das außergewöhnliche Projekt mit dem sinnigen Namen „Konnexa 42“ getauft und dafür den KNX Special Award verliehen.

Nautische Daten auf dem Touchscreen

Am Abend gehen die Lichter von alleine an. Lichtszenen sorgen für stimmungsvolles Ambiente, wie es sich auf einer Luxusjacht gehört. Im Nachtmodus sorgen dann dezent platzierte LED-Leuchten für den sicheren Weg zum Bad oder auf Deck. Sie werden von Präsenzsensoren im Bodenbereich automatisch ein- und ausgeschaltet. Neben den üblichen Funktionen für Beleuchtung, Raumtemperaturregelung, Mediensteuerung, Überwachungsfunktionen und Lastmanagement wurde viel Wert auf vermeintliche Kleinigkeiten gelegt. So ist im KNX Touchpanel eine automatische Verdunklung und Reinigungserkennung integriert, was störende Helligkeit und Fehlbedienung verhindert. Existenzielle Meldungen wie Wassereintrich werden via Sprachausgabe im ganzen Schiff gemeldet. Ein Lastmanagement unterscheidet zwischen Strombezug von Land oder aus der Bordbatterie und steuert entsprechend die Verbraucher im Voll- oder Sparmodus. Das Besonde-

re: Über eine eigens entwickelte Schnittstelle zwischen KNX und der Bordelektronik NMEA und zum Maschinenprotokoll CAN Bus lassen sich sämtliche nautische Schiffsdaten visualisieren und über KNX Server auswerten. Damit werden Störungen und Betriebszustände schnell erkannt. Hinzu kommen ausgeklügelte Funktionen wie Wetteranzeige oder Sturmwarnung mit Weckfunktion, die das Leben an Bord komfortabel und sicher machen. Ausgeklügelt ist die Geschwindigkeitsermittlung für eine ökologisch sinnvolle Fahrt, die der KNX Server über vorhandene Daten vom Motor, dessen Verbrauch und abhängig von Wind, Wellen und Belastung errechnet.

Als Steuerzentrale fungiert ein für den Einsatz auf Jachten zertifizierter Monitor von Pro Face mit der Visualisierungssoftware Elvis. Präsenzmelder übernehmen Mehrfachfunktionen für Beleuchtungssteuerung und Alarmanlage. Internet, Musiksteuerung, Störmeldungen, sind ebenso integriert wie Rauchmelder und Wassersensoren. Zur Bedienung hat man großflächige Taster und die vielseitigen Raumkontroller von Jung im Edelstahl-Design gewählt. Aktoren mit Stromerkennung liefern Daten für das Lastmanagement. Insgesamt sind 91 KNX Geräte eingebaut, deren Wirken von der SeeBG (Seesicherheit) abgenommen worden sind. So dient die „Konnexa 42“ gegenwärtig als zugelassene Ausstellungs- und Ausbildungsjacht, auf der sich Nachahmer und interessierte Jachtbesitzer inspirieren lassen können.

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Special Award



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Zentrale Visualisierung aller Funktionen von KNX und Bordelektronik
- Szenensteuerung für LED-Effektbeleuchtung
- Zeitprogramme
- Energie- und Lastmanagement
- Eco Fahrtberechnung über KNX Server
- Sprachausgabe und Sprachsteuerung
- Rauchmelderüberwachung
- Leckage-Überwachung
- Fenster- und Türüberwachung
- Betriebs-, Stör- und Alarmmeldungen
- Wetterstation für Wetterwarnung
- Fernwartung

Technische Raffineszen

- Schnittstelle zur Bordelektronik und Maschinenprotokoll

Beteiligte Unternehmen

KNX Systemintegrator:
Marco Labahn,
eibmarkt.com GmbH, Plauen

Einsatzgebiet
Motorjacht

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Klima
- Alarmanlagen
- Technische Überwachung
- Lastmanagement
- Multimedia
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 91
verschiedener Hersteller

Kosten:
95.000 Euro

Bustechnik reif für die Insel

In kretischer Luxus-Ferienanlage sichert umfangreiche KNX Installation Komfort und Effizienz

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Special Award



Landschaft und Technik: Am Abend zaubern KNX Szenarien beeindruckende Lichtstimmungen

Kristallklares Wasser, Panoramablick, makellose Strände, Sonne das ganze Jahr, mildes Klima – damit kann das 5-Sterne Luxus Beach Resort Gran Meliá & Luxus Villa Daios Cove bei Agios Nikolaos im Nordosten der griechischen Insel Kreta punkten. Und noch mit viel mehr: 300 Zimmer, Suiten und Villen, eigene Schwimmbäder, charmante Gärten usw. Die nach Tradition der kretischer Dörfer erbaute Anlage ist auch technisch auf der Höhe. 20.000 Lichtquellen zaubern in der Nacht Lichtstimmungen, setzen Gästeunterkünfte in Szene und sorgen für sichere Verkehrswege. Die Beleuchtungen und andere Gewerke werden automatisch und effizient über KNX gesteuert. Die große Herausforderung für den Systemintegrator Automationsystems Triantafillidis war der große Umfang der Anlage auf dem 30 Hektar umfassenden Gelände mit annähernd 6800 Busteilnehmern, verteilt auf 300 Linien, 32 Bereiche und einem kilometerlangen Glasfasernetz. Die gelungene Lösung imponierte auch die KNX Jury, die dafür den Special Award vergab.

Fernwartung vom Festland aus

Zeitprogramme, Helligkeitssensoren, Szenarien und logische Verknüpfungen steuern die Innen-, Außen und Architekturbeleuchtungen. In Tagungsräumen sind in abrufbaren Szenarien auch Rollläden zur Verdunklung, Leinwände, Beamer, Aufzug und Dimmfunktionen einbezogen. Selbst in den Zimmern, Suiten und Villen werden die Geräte der Lüftung, Heizung und Klimatisierung automatisch aktiviert. So werden die Gäste nach dem ersten Einchecken durch eine angenehme Lichtstimmung begrüßt. Natürlich können diese per Bustaster jederzeit selbst über ihre Beleuchtung bestimmen. Nach Verlassen der Räume, ausgelöst durch einen Master-Aus-Taster oder von der Rezeption, wird dann wieder der Automatikmodus aktiviert. Dabei werden auch die entbehrlichen Steckdosen abgeschaltet. Komfortabel für die Gäste ist, dass sie per Fingerdruck signalisieren können, nicht gestört zu werden oder dass das Zimmer gereinigt werden kann. Für die 11 Villen ist sogar geplant, dass dort die Gäste auf mobile Art und Weise ihre Raumfunktionen per iPad bedienen können.

Über eine KNX Visualisierung sind die Mitarbeiter an der Rezeption in der Lage, alle Funktionen auf dem Hotelgelände zu kontrollieren und sich über Belegungsstatus und Gästewünsche bezüglich Zimmerservice zu informieren. Fünf Touchscreens dienen der Kontrolle und Bedienung einzelner Bereiche wie Schwimmbadbereich (Spa), Restaurants, Rezeption und Tagungsräume. Zwei weitere Monitore sind zur Verwaltung allgemeiner Hotelfunktionen zuständig. Funktionsicherheit wird durch eine eigene Busspannungsversorgung pro Gästesteinheit erreicht. Fehlfunktionen werden über Visualisierung angezeigt und können so schnell behoben werden. Das Problem der Topologie wurde mittels IP Router gelöst, die über ein schnelles optisches Fasernetzwerk für KNX und TCP/IP miteinander verbunden sind. Die umfangreichen Parametrierarbeiten wurden mit drei ETS-Programmen gelöst. Zu den technischen Raffinessen der KNX Installation zählt, dass die gesamte Anlage über VPN und OPC-Server von dem im 900 km entfernt gelegenen Thessaloniki ansässigen Systemintegrator ferngesteuert werden kann.

Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Automatische Beleuchtungssteuerung
- Beleuchtung individuell schalt- und dimmbar
- Integration von Lüftungssteuerung, Heizungs- und Klimaregelung
- Mehr Komfort für Gäste, effiziente Zimmerverwaltung
- Energieeinsparung durch Zeitprogramme und automatische Sollwertabsenkung
- Zentrale Bedienung einzelner Bereiche über Touchscreen
- Überwachung von technischen Störungen
- Fernwartung

Technische Raffinessen

- Szenarien können über Zugriffsrechte verändert oder übersteuert werden.
- Integration der Medientechnik
- Einfache Bedienung für Gäste mit Serviceinformation und Zentralschalter „Aus“
- Mögliche Kopplung mit Hotelmanagement, Komfortbedienung mit iPad, zentrales BMS
- Vernetzung über IP-Routern
- Routing mit OPC Server für Fernwartung

Beteiligte Unternehmen Bauherr:

Daios Cove Crete,
www.daioscovecrete.com

KNX Systemintegrator:

Automationsystems
Triantafillidis,
www.automationsystems.gr

Einsatzgebiet

Luxushotel, Ferienanlage

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Heizung, Lüftung, Klima
- Technische Überwachung
- Energiemanagement
- Audio/Video
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer:
6728, unterschiedlicher Hersteller

Kosten:

1.700.000 Euro

Intelligente Steuerung macht Flughafen effizienter

Terminal II, Schanghai Hongqiao Airport, mit KNX System ausgerüstet



Für eine effiziente Beleuchtung berücksichtigt die Steuerung natürliches Tageslicht.

Das Flugzeug als schnelles Reise- und Transportmittel erlebt in China einen rasanten Aufschwung. Um dem nachzukommen, wurde im 25 Millionen Einwohner zählenden Ballungsraum von Shanghai der Flughafen Hongqiao um eine zweite Start- und Landebahn und um ein zweites Terminal erweitert. Seit 2010 kann damit der Shanghai Hongqiao International Airport jährlich 300 000 Flugbewegungen und 40 Millionen Flugpassagiere bewältigen. Das Terminal II mit Hauptgebäude und Boarding Korridoren mit Distanzen von 1,8 und 0,5 Kilometern ist für 30 Millionen Passagiere ausgelegt. Die gigantischen Ausmaße weisen nicht zuletzt auf die umfangreiche Beleuchtungsanlage mit rund 6.000 Lichtkreisen und deren Energieverbrauch hin. Diese eine energieeffiziente Steuerung zu installieren, war für das Unternehmen Shanghai Longchuang Automation Control System Co. Ltd. eine große und interessante Herausforderung. Die perfekte Lösung der schwierigen Aufgabe wurde von KNX mit dem Energie Efficiency Award 2012 prämiert.

Schon bei der Planung des Projektes war klar: Die jähr-

lichen Energiekosten, alleine für die Beleuchtung im Terminal II, werden Hunderte von Millionen Yuan betragen. Eine effizientere Energienutzung mit Hilfe intelligenter Steuerungen war also angesagt. Diese sollten für eine komfortable Helligkeit sorgen, dabei das durch Glasflächen einströmende Tageslicht berücksichtigen und nur wenn nötig, künstliches Licht zuschalten.

Als standardisiertes System hat sich KNX bisher schon weltweit für Großflughäfen bewährt. So stand dem ausführenden Unternehmen als hilfreicher Partner das KNX Technology Team of Siemens Building Technologies China zur Seite. Denn mehr als 3000 KNX Geräte, verteilt auf 60 KNX Linien, mussten für die weitläufige Anlage installiert, parametrisiert und in Betrieb genommen werden.

Zentrale Funktionen übernehmen Lichtsensoren innen und außen sowie logische Steuerungen, die optimale Lichtverhältnisse bei effizientem Energieeinsatz bewirken. Durch Nutzung von Außensensoren für die Wartehallenbereiche in Fensternähe lässt sich eine exakte Helligkeitsanpassung erreichen. Halogen-Metall-dampflampen werden über zwei Helligkeitsschwellen, die automatisch den Jahreszeiten

mit hoher oder niedriger Sonneneinstrahlung angepasst werden, ein- oder ausgeschaltet.

Auch Lichtkreise werden abhängig vom Flugplan geschaltet. Dazu kommuniziert die KNX Steuerung per OPC Server mit dem Managementsystem. Je nach Abflug oder Ankunft wird die Helligkeit in wenig frequentierten Bereichen reduziert. Durch die ausgeklügelte Steuerung wird speziell in der Zeit zwischen 21 Uhr und 8 Uhr unnötiger Energieverbrauch vermieden. Weitere energiesparende Funktionen sind die zeit- und terminabhängigen Steuerungen. Dabei werden Beleuchtungen entsprechend des Arbeitstages, zeitabhängiger Nutzung sowie abhängig von Feiertagen usw. ein- bzw. ausgeschaltet.

Eine zentrale Leitstelle wurde mittels Visualisierung mit der Software Elvis realisiert. Von hier lassen sich alle Funktionen der Beleuchtung bedienen und überwachen. Auch können Zeitprogramme geändert, Sollwerte verstellt und Verbräuche ausgewertet werden. Zur besseren Übersicht ist die umfangreiche Anlage in fünf Bereiche eingeteilt. Die Verbrauchsdaten werden regelmäßig an die Zentrale übertragen. Dabei zeigen grafische Darstellungen Tendenzen auf, was wiederum der Energieoptimierung dient. Longchuang kommt zu dem Schluss, dass sich KNX bei dem Projekt als effizientes, sicheres und erweiterbares System bewährt: „Alle Anforderungen einer intelligenten Beleuchtungssteuerung für effizienten Energieeinsatz konnten erfüllt werden. Auswertungen des Energieverbrauchs zeigen, dass sich die Investition in die KNX Automation in drei bis fünf Jahren amortisieren wird.“

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Energy
Efficiency



Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Energieeffiziente Beleuchtungssteuerung für über 6000 Lichtkreise
- Energieeinsparung durch Nutzung von Tageslichteinfall und mittels zeit- und terminabhängiger Steuerung
- Einzelne Bereiche können exakt nach Flugplan beleuchtet werden
- Angepasste komfortable Lichtverhältnisse
- Sicherheit durch Kopplung von Arbeits- und Notbeleuchten mit Brandmeldeanlage
- Einfache Installation, sichere Investition, erweiterbares System
- Auswertung des Energieverbrauchs über zentrale Visualisierung

Technische Raffineszen

- Exakte Anpassung der Helligkeit im Fensterbereich durch Außensensoren
- Änderung der Helligkeitssollwerte entsprechend Jahreszeiten mit starker oder schwacher Sonneneinstrahlung
- Kommunikation über OPC Server mit dem Flugplan
- Auswertung des Energieverbrauchs über zentrale Visualisierung

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:

Shanghai Airport Authority

Planer, Elektroinstallateur, KNX Systemintegrator:

Shanghai Longchuang Automation Control System Co., Ltd

Einsatzgebiet

Flughafen

Gewerke/Anlagenteil

Beleuchtung, Energiemanagement, Visualisierung, Schnittstellen zu anderen Systemen

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 3000, Siemens

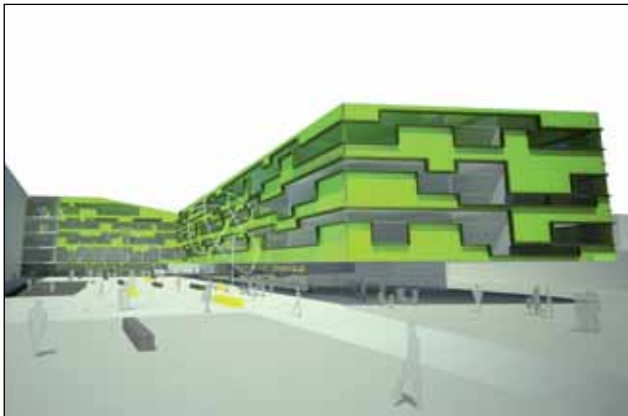
Kosten:

600000 Euro

Mit KNX Bausteine zum nachhaltigen Gebäudekonzept integriert

Studie belegt: Gebäudeautomation mit KNX lohnt sich

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Young Award



Entwurf des neuen Bundesschulzentrums: Die Studie empfiehlt für die Gebäudetechnik den Einsatz des Weltstandards KNX

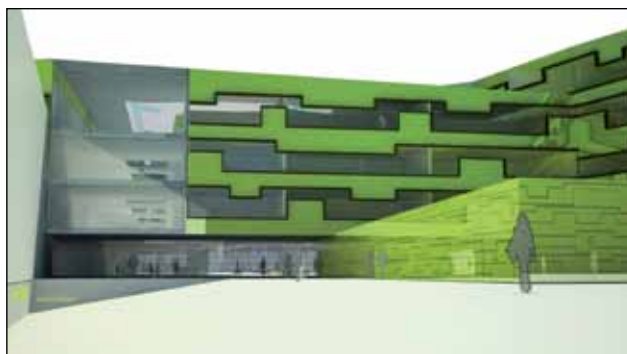
Die Diplomarbeit zweier Studenten der HTL St. Pölten, Niederösterreich, ist nicht nur der erfolgreiche Abschluss ihres Studiums, sondern gleichzeitig Studie für das Bauvorhaben des Bundesschulzentrums. Die Elektrotechniker testeten anhand einer Musterklasse, welche Energieeinsparpotentiale sich bei unterschiedlichen Graden der Gebäudeautomation erreichen lassen. Der Focus lag dabei auf der Einzelraumregelung mit KNX. Das Ergebnis: Gegenüber einer vorgesehenen Strangregelung lassen sich dabei 30 Prozent Heizenergie einsparen. Verriegelt man die Fensterüberwachung mit den Heizkörperventilen, sind sogar 38 Prozent weniger möglich. Wenn man das Ergebnis auf das gesamte Schulzentrum mit 200 Klassenräumen überträgt, lassen sich erhebliche Kosteneinsparungen prognostizieren. Die Studie von Lukas Thallauer und Harald Zeller unter der Betreuung ihrer Lehrer Ing. Gerhard Hinterhofer und DI Gunter Speer wurde mit dem Young Award belohnt.

Empfehlung an das Schulzentrum

Die Abteilung Elektrotechnik betreibt seit einigen Jahren ein KNX Ausbildungszentrum, in dem künftige Technikerinnen und Techniker das begehrte Zertifikat erwerben können. So liegt es auf der Hand, dass die Konzeptstudie auf dem weltweit angewandten Standard basiert. Sie umfasst Raumbelegung, Fensterüberwachung, Witterung, Aufzeichnung der Daten mit Jung Facility-Pilot, Auswertung und Optimierungsrechner. Ziel war die Ausarbeitung des Einsparpotentials und der Amortisati-

onszeit der Investitionen. Neben der Installation von KNX Komponenten dient ein Jung Facility Pilot der Gebäudeleittechnik mit den Möglichkeiten einer Fernüberwachung. Damit reduziert sich auch der Kontrollaufwand des Hausmeisters, wie das Beispiel Fensterüberwachung verdeutlicht. Ausgewertet wurden auch der Nutzen einer integrierten KNX/DALI Beleuchtungssteuerung mit Notlicht und Fluchtwegbeleuchtung, einer Jalousiesteuerung mit zentraler Wetterstation, Steuerfunktionen auf Basis einer tagesaktuellen Übernahme der Klassenbelegung aus dem Stundenprogramm, Absenkung der Raumtemperatur auf Standby über Präsenzföhler und Bedarfsmeldung von Heizenergie an die Primärregelung. Nicht zuletzt sieht die Studie Vorteile durch eine Verringerung der Brandlast in Folge einer optimierten Elektroinstallation und in mehr Flexibilität für Nutzungsänderungen und Optimierung der Funktionen.

Das erzielte Ergebnis, insbesondere auf Grund der Heizungsfunktionen mit dazugehörigen Witterungsein-



Schwerpunkte der Diplomarbeit:

- Klassenraumaufzeichnung
- Berechnung der Energieeinsparung
- Mehrkosten durch KNX
- wirtschaftliche Berechnungen
- integrales Konzept für die gesamte Haustechnik

Beteiligte Unternehmen

Bauherr:

BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Österreich

Planung und Systemintegration:

Abteilung Elektrotechnik, Ing. Gerhard Hinterhofer

Einsatzgebiet

Schule

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Heizung
- Überwachung
- Energiemanagement
- Audio/Video
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 10

Kosten:

4000 Euro

flüssen, Raumbelegung und Fensterzuständen, spricht für sich. Damit ist eine Amortisation der Investitionen innerhalb von fünf Jahren möglich. Zusätzlich wurde für das neue Schulzentrum empfohlen, auch die Beleuchtungssteuerung, einschließlich Notlicht und Fluchtwegsteuerung, Jalousiesteuerung, mehrere Terminals für die Gebäudeleittechnik sowie die Mediensteuerung im Festsaal mit KNX auszuführen.

Das Smart-Home auf dem Lehrplan

Mit KNX theoretisches Wissen
in praktisches Handeln umsetzen

Gewinner
KNX Award 2012
Kategorie
Young Award



Am KNX Testplatz können die Studenten – ähnlich wie in einem Wohnhaus – Funktionen mit der ETS parametrieren und testen

So wird das Haus der Zukunft funktionieren: Die Gebäudetechnik beobachtet ständig den Energiebedarf in den einzelnen Stromkreisen, den Gewinn von der eigenen Photovoltaikanlage, vergleicht mit dem zeitvariablen Stromtarif des Netzbetreibers und steuert die Verbraucher so, dass sie möglichst energie- und kosteneffizient arbeiten. Die Technische Universität Darmstadt hat diese Zukunft in den Lehrplan aufgenommen. Bei der Umsetzung von theoretischem Wissen über Smart-Grid und Smart-Metering in praktisches Bewusstsein spielen KNX Anwendungen eine zentrale Rolle. So bildet ein Teststand im Labor der Hochschule die technischen Funktionen eines kompletten Hauses einschließlich Solarstromerzeugung nach. Die Studenten können auf Basis ihres theoretischen Lernstoffes Methoden für die Praxis entwickeln. Sie lernen die ETS kennen und wie man damit Busteilnehmer parametriert und Anlagen

in Betrieb nimmt. Da solche Aktivitäten gut für die Breitenentwicklung der Gebäudeautomation sind, wurde die Idee und Realisierung mit dem KNX Young Award ausgezeichnet.

Kreative Ideen für ein Lastmanagement

Halogenstrahler sowie schalt- und dimmbare Aktoren simulieren die Beleuchtung einer Wohnung.

Weitere Lampen mit einer Leistung bis zu 5 kW und Steckdosen verkörpern Lasten aller Art. Ein kleines Rollo mit Elektroantrieb und der zugehörige Aktor stellt die Jalousieanlage dar. Die Integration von Haushaltsgeräten in die Hausautomation lassen sich anhand des aufgestellten Trockners und einer Waschmaschine mit miele@home-Technologie üben. Energieverbräuche einschließlich sowie Standby-Verbräuche werden über Energieaktoren und Deltameter ermittelt, ausgewertet und dargestellt. Dafür dient eine Visualisierung über Busch-Jaeger Comfort-Panels, die auch miele@home und die

elektronischen-Haushalts-Zähler einbindet. Daneben können über ein per KNX RF angebundenes Busch-Jaeger UP-Display Zählerstände visualisiert werden. Zudem erlaubt eine Schnittstelle zur KNX Software EISBär detaillierte Steuereingriffe und den Export von Messwerten auf einen Computer zu eigenen Forschungszwecken. Auch die Fernbedienung per iPad ist möglich.

Aufgabe der Studenten ist es, die Installationen zu sinnvollen Funktionen zu verbinden und ein Lastmanagement zu implementieren. Dabei kommen ausgeklügelte Lösungen heraus. So verknüpft KNX die elektrischen Lasten der Beleuchtung, Steckdosen, Haushaltsgeräte und eine selbstentwickelte KNX Ladesäule für das eigene Elektrofahrzeug mit der Photovoltaikanlage. Bei genügend Überschussenergie können somit Haushaltsgeräte oder die Fahrzeugladung automatisch aktiviert werden. Andererseits werden die Verbräuche dem von dem VNB HSE übermittelten zeitvariablen Stromtarif angepasst. Über Schnittstellen zu den SMA Wechselrichtern lassen sich Einspeisungen reduzieren oder die Batterieentladung steuern.

Bei der Argumentation, KNX in den Hochschullehrplan aufzunehmen, wird das System als gut funktionierend und als installationsgerecht gelobt. Auch dass man im Rahmen einer Scientific Mitgliedschaft mit gutem Support und Anregungen von Seiten der KNX Association rechnen kann, nennt der Organisator Lutz Steiner als Vorteil gegenüber anderen Systemen.

Nutzen von KNX in diesem Projekt

- Fördert das Bewusstsein für effiziente Energieanwendung
- Schüler können ihre theoretischen Wissen praktisch umsetzen
- Verwirklichung kreativer Ideen dank vielseitiger Funktionalität
- Gut funktionierendes und installationstechnisch gut einzusetzendes Produkt
- Visualisierung und Schnittstellen zu anderen Systemen
- Unterstützung der Scientific-Forschung durch die KNX Association

Technische Raffineszen

- Selbst entwickelte KNX Ladesäule
- Einbindung von miele@home und EHZ
- Detaillierte Visualisierung des Energieverbrauchs und Energiegewinns
- Schnittstellen zu SMA Reducerbox und SMA PV Backupsystem
- Lastmanagement auf Basis von Smart-Metering und Smart-Grid

Gewerke/Anlagenteil

- Beleuchtung
- Jalousiesteuerung
- Heizung, Lüftung, Klima
- Energiemanagement
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Fernüberwachung / -steuerung

Umfang

Anzahl KNX Teilnehmer: 50, ABB, Busch-Jaeger u. a.

Kosten:

10.000 Euro

KNX IP Secure und die KNX Secured-Anwendungsschicht

Die Werkzeuge für eine gesicherte Kommunikation

Indem KNX in immer mehr Anwendungsbereichen eingesetzt wird, ist es wahrscheinlicher, dass KNX auch kritische (Authentifizierung) oder vertrauliche (Vertraulichkeit) Information übermittelt. Einige Beispiele:

- Der Energieverbrauch pro Stunde soll innerhalb einer Wohnung verarbeitet werden, in Kontrollern und Anzeigen, aber nicht dem Nachbarn zur Verfügung stehen.
- Umgekehrt sollte ein KNX Gerät in der Lage sein, zu verifizieren, ob Lastabwurfdaten wirklich vom Zähler-Gateway gesendet wurden oder nicht.
- Selbstverständlich sollte der Zugangskode einer Einbruchmeldeanlage nicht im Klartext versendet werden oder es soll möglich sein, zu verifizieren, welcher Sender die Tür oder das Ventil entriegelt bzw. angesteuert hat.
- und vieles mehr . . .

Die erste Gegenmaßnahme wird immer zutreffen: vermeiden, dass jemand physisch Zugang zu einer KNX Anlage haben kann, aber dies wird nicht immer leicht oder praktisch realisierbar sein. Darüber hinaus zwingen die Offenheit des KNX Systems, die Verfügbarkeit elektronischer Komponenten sowie die Verwendung offener Medien wie KNX Funk KNX dazu, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, die im Protokoll verankert werden: KNX Secure.



Die Nachricht wird ungeschützt verschickt.

KNX IP Secure

Diese Lösung schützt vorerst die KNX Anlage, wenn darin das IP Protokoll als schnelle Backbone oder für Fernzugriff verwendet wird.

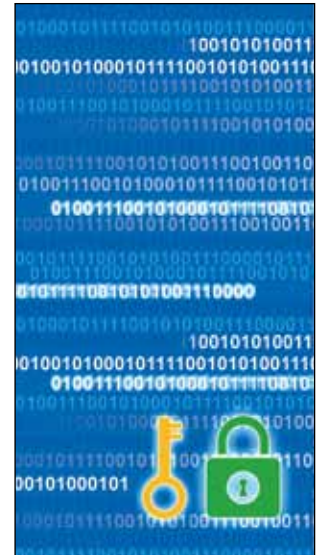
KNX IP Secure sorgt dafür, dass sichergestellt ist, dass ein ETS Anwender nur auf ein KNX IP Gerät mit dem richtigen Schlüssel zugreifen kann. Es stellt genauso sicher, dass der ETS Anwender sich wirklich nur mit dem vermeintlichen Gerät verbindet und dabei keine sensiblen Konfigurationsdaten von nicht autorisierten Dritten offenlegt. Das Protokoll schützt auch die Kommunikation in Betrieb, wobei die Kommunikationspartner gegenseitig ihre Identität belegen müssen.



Der Empfänger weiß, dass die Nachricht vom korrekten Sender stammt.

S-AL – KNX Secured Application Layer

Darüber hinaus erweitert S-AL das gemeinsame KNX Protokoll auf jedem KNX Medium, um sicher zu stellen, dass eine Nachricht nicht geändert wurde, nicht wiederholt wurde und von dem bekannten Sender stammt. Die Daten werden jedoch nach wie vor gemäß den bekannten KNX Interworking-Regeln kodiert. Wenn zusätzlich die Daten verschlüsselt sind, werden nur die Teilnehmer der gesicherten Kommunikation die Nachricht entschlüsseln können. S-AL wurde in einer solchen Art und Weise in das KNX Protokoll integriert, dass bestehende (Medien) Koppler und Schnittstellen (RS232, USB, IP) nach wie vor verwendet werden können, um verschlüsselte Nachrichten zu versenden.



Niemand außer dem Empfänger kann die Nachricht verstehen.

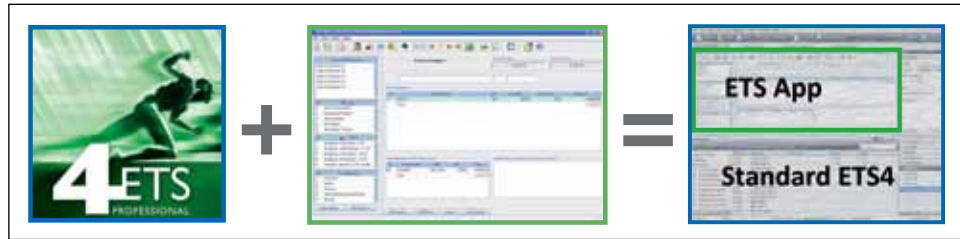
Configuration

Der ETS Benutzer wird in der Lage sein, zu wählen, welche KNX Daten verschlüsselt sind und wie. KNX Schlüssel werden nie in Klartext übertragen werden. Sie sind durch einen gerätespezifischen Schlüssel ab Werk geschützt, durch Zertifikate oder indem eine gesicherte Verbindung mit dem Gerät aufgebaut wird, ähnlich wie der Aufbau einer Verbindung mit Ihrer Bank über das Internet. Das Verfahren wird ebenfalls in E-Mode, wie auf KNX Funk, unterstützt werden. Sogar innerhalb der Geräte werden die Schlüssel in gesichertem Speicher abgelegt werden.

Wie wird man ETS App Entwickler?

Was sind ETS Apps?

ETS Apps sind Zusatzprogramme, die zusammen mit ETS verwendet werden. Die Aufgabe einer ETS App besteht darin, erweiterte Funktionen zur ETS-Software anzubieten, die den Wünschen und Anforderungen der KNX Systemintegratoren gerecht werden. Auch bestehende Software kann mit Hilfe des Software Development Kits zu ETS an die App-Schnittstelle von ETS angepasst werden. Weiterhin können neue ETS Apps entwickelt und den Benutzern zur Verfügung gestellt werden, ohne dass die ETS4 neu kompiliert werden muss. Es handelt sich um Plug-and-Play-Software. Damit ähneln ETS Apps den Add-ons für Internet-Browser oder den Apps für Smartphones. Sie sind jedoch nur für die ETS vorgesehen und werden natürlich exklusiv über den Online-Shop von KNX vertrieben. Wer kann ETS App



Entwickler werden?

Entwickler oder Firmen, die sich für die Entwicklung von ETS Apps interessieren, sollten zunächst Mitglied der KNX Association International werden. Dies ist für alle Firmen oder Einzelpersonen möglich, die sich mit Softwareentwicklung beschäftigen. In der KNX Gemeinschaft sind alle willkommen, die ihre Erfahrung in der Software-Entwicklung einbringen möchten oder Ideen dazu haben,

wie man ETS-Funktionen erweitern kann.

Vergütung für verkaufte ETS Apps an Entwickler

In jedem Quartal – oder in Abweichung davon – nachdem ein Bruttoumsatz von 5000,- € vorliegt – legt die KNX Association dem Entwickler einen Umsatzbericht vor. Der Entwickler ist berechtigt, auf der Grundlage dieses Umsatzberichts der KNX

Association eine Rechnung zu stellen. Die KNX Association stellt dem ETS App Entwickler die Kosten des Verkaufs bzw. des Vertriebs der kostenlosen ETS Apps in Rechnung. Diese Kosten können nach vorheriger Absprache auch vom Rechnungsbetrag der vorgenannten Rechnung abgezogen werden.

Welche Vorteile hat man als ETS App Entwickler?

Öffnen Sie Ihre Märkte für alle Endbenutzer der ETS



ETS Apps werden exklusiv über den KNX Online-Shop verkauft. Anwender aus über 115 Ländern weltweit werden potentielle Käufer Ihrer ETS Apps!

Machen Sie Ihre Firma international bekannt



Sie können Ihre ETS App im KNX Journal vorstellen, das weltweit von über 80000 Abonnenten gelesen wird. Dies ist eine ausgezeichnete Werbung, nicht nur für Ihre ETS App, sondern für Ihr ganzes Unternehmen.

Sie erhalten Zugang zu Spezialwerkzeugen

Als Entwickler von ETS Apps erhalten Sie direkten Zugang zum ETS App Validierungswerkzeug sowie zum Software Development Kit für ETS.

ETS Apps selbst verwalten



Ihre ETS Apps können Sie über Ihr ETS App Entwicklerkonto in unserem Online-Shop einfach und schnell verwalten. Dort können Sie feststellen, wie viele Personen Ihre ETS App verwenden und auch Ihre eigenen Verkaufstatistiken führen.

Werden Sie außerhalb der KNX Welt bekannt



Bei Veranstaltungen wie Ausstellungen, Seminaren, Workshops, usw. wird KNX für Ihre Firma werben und Ihr Logo mit einbinden.

Nutzen Sie das KNX Logo als Werbesignal für Ihr Geschäft!



KNX Mitglieder können das Mitgliedslogo auf ihrem KNX Werbematerial oder in anderen geschäftlichen Dokumenten verwenden (Briefpapier, Umschläge, Visitenkarten usw.).

Weltweite Geschäftsverbindungen über einen Kontakt: KNX



KNX ermöglicht Ihnen weltweite Geschäftsverbindungen. Das Ganze läuft über einen einzigen Online-Shop, ein Benutzerkonto, ein Werkzeug und mit einer Schaltstelle für Kundensupport.

Werden Sie weltweit sichtbar über die KNX Website



Ihre Firma und Ihre Kontaktdaten erscheinen auf der internationalen KNX Website und erweitern Ihre Reichweite auf über 115 Länder.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser KNX ETS App Department:

Tel: +32.2.7758590
Email: etsapps@knx.org

<http://www.knx.org/knx-tools/ets-apps/ets-app-developers/about>
<http://www.knx.org/knx-tools/ets-apps/ets-app-developers/joining-fees>
<http://www.knx.org/knx-tools/ets-apps/ets-app-developers/faq/>



Entwicklungskosten für ETS Apps

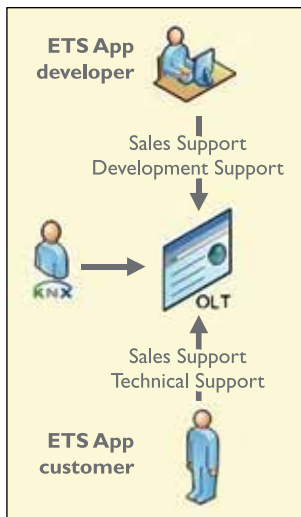
In der folgenden Tabelle sind die Kosten für Entwickler von ETS Apps aufgeführt:

Kostenart	Kosten in Euros	Zahlungsmodus
KNX Mitgliedschaft	€ 1.000,-	Die Zahlung erfolgt jährlich. Der Mindestantrag erfolgt in der Kategorie „Interested Party“ (dieser Preis gilt nur für Firmen mit unter 100 Beschäftigten), eine Mitgliedschaft in einer anderen Kategorie ist ebenfalls möglich. Näheres über die verschiedenen Kategorien der Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Website. http://www.knx.org/de/knx-members/joining-fees/
Nutzung des Validierungswerkzeuges für ETS Apps	€ 1.000,-	Einmalzahlung
Validierung einer ersten Version einer ETS App	€ 900,-	Für jede neu zu validierende* ETS App
Validierung einer Upgrade-Version einer ETS App	€ 250,-	Für jede zu validierende* Upgrade-Version einer ETS App
Validierung einer Update-Version einer ETS App	€ 25,-	Für jede zu validierende* Update-Version einer ETS App
Validierung einer aus kommerziellen oder technischen Gründen neu verpackten ETS App	€ 45,-	Für jede neuverpackte vorhandene ETS App
Gebühr für jede kostenpflichtige ETS App	25% des Verkaufspreises	Für jede verkaufte ETS App
Gebühr für jede kostenlose ETS App	€ 1,-	Pro lizenzierte kostenlose ETS App

* Bewertung wird von KNX Personal vorgenommen

Vertrieb und Kundensupport für ETS Apps

Der Kundensupport für ETS Apps wird immer über den KNX Online-Shop abgewickelt. Entwickler von ETS Apps können für den Kundensupport verkaufter Apps oder bei Fragen bzgl. App Entwicklung ihr Benutzerkonto beim KNX Online-Shop nutzen. Der Kundensupport für ETS Apps nach dem Kauf wird ebenfalls über den KNX Online-Shop angeboten. Wir kümmern uns für Sie um Kundensupport und Vertrieb und erleichtern damit den gesamten Ablauf.



Ablauf der Entwicklung von ETS Apps

Haben Sie bereits eine Idee für eine ETS App? Sie sind innovativ? Dann können Sie loslegen!

Phase	Erläuterung der Aktivität	Zeitaufwand (geschätzt)
Starten Sie Ihre ETS App Entwicklung	Eröffnen Sie ein Benutzerkonto im KNX Online-Shop und laden Sie das Software Development Kit für die ETS (ETS SDK) sowie den Leitfaden zur Anwendung des ETS App Validierungswerkzeug herunter.	Zeitaufwand kann nicht geschätzt werden
Werden Sie KNX Mitglied	Nachdem Sie Mitglied der KNX Association geworden sind, erhalten Sie alle notwendige technische Unterstützung bei der Entwicklung Ihrer ETS App. Wir unterstützen Sie bei allen Fragen, die auftauchen können.	3 bis 15 Tage
Beantragen Sie Ihr ETS App Entwickler Profil	Wenn Ihre ETS App bereit ist für einen Test, beantragen Sie bei KNX den Status ETS App Entwickler, dann erhalten Sie Zugang zum ETS App Validation Tool.	3 bis 5 Tage
Laden und validieren Sie Ihre ETS App	Wenn Ihre ETS App fertig ist, laden Sie sie hoch und bitten Sie um eine Validierung, damit die App im KNX Online-Shop angeboten werden kann. Es können nur validierte Apps installiert und in der ETS verwendet werden. Damit wird ein unberechtigter Zugang zu Ihren ETS Apps verhindert. Nachdem Ihre ETS App validiert wurde, können Sie auswählen, ob sie „privat“ sein soll – also nur für Ihren eigenen Gebrauch – oder ob sie „öffentlich“ sein und damit allen zum Herunterladen zur Verfügung stehen soll.	3 bis 5 Tage
Verkaufen Sie Ihre ETS App!	Von diesem Zeitpunkt an können Sie Ihre ETS App exklusiv über den KNX Online-Shop anbieten!	Sofort

Neue ETS Apps

Alle ETS Apps finden Sie unter www.knx.org → KNX Tools → ETS Apps → Features

IT GmbH, Deutschland
Projektdaten Rückgewinnung
ETS App: „Rekonstruktion“

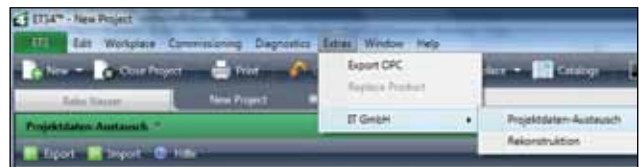


Die als ETS3-Erweiterung bekannte „Rekonstruktion“ aus der Produktfamilie IT Tools for ETS3 steht nun als App für die ETS4 zur Verfügung. Ist die ETS Datenbank nicht mehr aktuell oder das Projekt nicht mehr vorhanden, hilft dieses App, die Daten zu aktualisieren oder wieder herzustellen. Das Ergebnis einer Rekonstruktion ist also ein neues oder aktualisiertes Projekt mit Topologie-Daten

(Bereichen und Linien), Gruppenadressen und Geräten mit Parametern und zugeordneten Gruppenadressen. Anwender, die die Rekonstruktion bereits von der ETS3 her kennen, werden sich sofort zurechtfinden und die Vorteile schätzen, die durch die vollständige Integration des App in die ETS4 bedingt sind.

Kontakt: www.it-gmbh.de

IT GmbH, Deutschland
Ressourcen nutzen
ETS App: „Projektdaten-Austausch“



In Verbindung mit der ETS3 wurde von diesem Werkzeug (Gerätelisten-Export/Import) vorwiegend die Import-Funktion verwendet, um in tabellarischer Form generierte Gerätelisten in die ETS zu übernehmen. Das neue ETS4 App mit dem Namen „Projektdaten-Austausch“ nutzt das xml-Format der ETS und ermöglicht durch eine zusätzliche eindeutige Kennung der Geräteinstanzen einen

Abgleich der Projektierung zwischen einem Programm und der ETS4. Ergänzend zu der ursprünglichen Verwendung ist es also möglich, eine gemeinsame Schnittmenge an Daten zwischen einem Programm und der ETS synchron zu halten.

Kontakt: www.it-gmbh.de

IT GmbH, Deutschland
Aufräumen mit Bordmitteln
ETS App: „Gruppenadressen Verschieben“

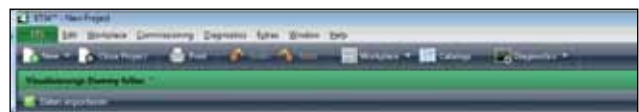


Das ETS4 App „Gruppenadressen Verschieben“ hilft Gruppenadressen und physikalische Adressen in einem ETS-Projekt umzustrukturieren. Auf diese Weise schaffen Sie Platz für

neue Funktionen und erreichen auf einfache Weise eine saubere und logische Adressierung in Ihren Projekten.

Kontakt: www.it-gmbh.de

IT GmbH, Deutschland
Volle Verfügbarkeit
ETS App: „Visualisierungsdummy Füllen“



Das App „Visualisierungsdummy Füllen“ dient dazu, dem Anwender die in der Visualisierung verwendeten Gruppenadressen in der ETS4 verfügbar zu machen. Wird eine Adresse in der Visualisierung verwendet und ist nicht in der Filtertabelle der entsprechenden Linie enthalten, wird über dieses App

ein Dummygerät in die ETS eingetragen und mit der entsprechenden Gruppenadresse versehen. Das App verwendet dabei das gängige csv Format oder kann Daten direkt aus der Visualisierungssoftware Elvis 3 übernehmen.

Kontakt: www.it-gmbh.de



Neue Mitglieder

SCHWEIZ
Adiutec AG

adiutec 

Adiutec AG ist der spezialisierte Dienstleister für Hersteller und Fachplaner in der Gebäudeautomation. Das interdisziplinäre Team mit langjähriger Branchenerfahrung bietet fundiertes Know-how und sofortige Kapazitätserweiterung.

- Marktforschung (qualitative/quantitative Umfragen)
- Usability- und Requirement Engineering (Last- und Pflichtenhefte)
- Coaching, Projektbegleitung
- Entwicklungsleistungen mit BACnet, KNX etc.
- Schulungen

Aufgrund des spezifischen Wissens in der Raum- und Gebäudeautomation wird Adiutec AG nicht nur von Herstellern, sondern auch von Fachplanern zur Unterstützung bei anspruchsvollen Projekten beigezogen, etwa bei Konzeptarbeit, Ausschreibung und Expertisen. Dies ergibt eine einzigartige Marktnähe, von der sowohl Hersteller als auch Planer profitieren. Adiutec AG ist Mitglied wichtiger Branchenverbände und engagiert sich aktiv in der Ausbildung an diversen Fachschulen.

Kontakt: www.adiutec.com

DEUTSCHLAND
Agentilo GmbH

Agentilo
GmbH

Die Agentilo GmbH, zuvor ESF Software GmbH, entwickelt seit 1990 Software für Haus- und Gebäudeautomation und Fernwirktechnik, sowohl im Auftrag als auch für eigene Softwareprodukte. Unter anderem entwickelt die Agentilo GmbH im Auftrag der KNX Association das KNX Interworking Test Tool. Die Agentilo Visualisierung ist ein modulares Framework für vielfältige

Aufgaben in den Bereichen Visualisierung, Überwachen und Steuern, das zusätzlich durch Scripts flexibel angepasst werden kann. Demnächst erscheint Version 3.0 mit HTML 5 - Oberfläche für Smartphones und Tablets, iOS und Android, in den Sprachen Deutsch und Englisch.

Kontakt: www.agentilo.com

USA
BitWise Controls

BitWise
controls

BitWise Controls ist ein Hersteller kompletter Systeme für die Gebäudeautomation zu erschwinglichen Preisen. Das Unternehmen aus den USA hat Partner in allen europäischen Ländern. Unsere Steuerungen BCI und BC4X I Pro und fertigen Vorlagenpakete für die Gebäudeautomation bieten einfache und kostengünstige Möglichkeiten mit überall verfügbaren mobilen Geräten. Unsere professionellen GUI-Vorlagen können einfach verändert und damit den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Für die Steuerung von Audio-, Video und KNX Geräten können zum Beispiel Vorgänge nach Wunsch hinzugefügt werden.

- Kostenlose App, keine Kosten pro Gerät,

keine Lizenzgebühren, Schnittstelle für iPhone, iPod Touch und iPad sowie für Android-Geräte

- Über eine Infrarotschnittstelle bzw. bidirektionale IP- und RS232-Ports können bestehende Systeme leicht eingebunden werden.

Steuerseiten werden in HTML erstellt und können auf beliebigen Internetfähigen Geräten wie Smart Phones, berührungsempfindlichen Bildschirmen, PC usw. angezeigt werden. Die Anwender haben somit freie Auswahl, mit welchem Gerät sie die Anlage steuern möchten.

Kontakt: www.bitwisecontrols.com

DEUTSCHLAND
Data Design System GmbH

 DATA DESIGN SYSTEM®

Seit 1984 entwickelt Data Design System GmbH (DDS) innovative Softwarelösungen für die durchgängige Elektro-, TGA- und Photovoltaik-Projektierung. Über die klassische Gewerkeplanung hinaus sind die Produkte der Marke „DDS-CAD“ mit den notwendigen Berechnungsfunktionen zum jeweiligen Gewerk ausgestattet und ermöglichen zudem eine lückenlose Projektdokumentation. DDS-CAD ist eine leistungsstarke Open-BIM-Lösung und somit kompatibel mit offenen buildingSMART-Datenstandards. Die Schnittstellenausstattung

beinhaltet u. a. 2-Wege-Schnittstellen zur KNX-Software ETS in den Versionen 3 und 4. Die DDS GmbH ist Teil der Aktiengesellschaft DDS ASA mit Sitz in Norwegen. Europaweit gehört DDS zu den führenden Softwarehäusern der definierten Zielgruppe. Handwerksbetriebe, Planungsbüros, Gebäudeverwaltungen, Industrieunternehmen und Ausbildungseinrichtungen gehören zu den typischen Kunden des Hauses.

Kontakt: www.dds-cad.de

SCHWEIZ
DATEC electronic AG



Die Firma DATEC ELECTRONIC AG mit Sitz in Rüti produziert seit 30 Jahren verschiedene elektronische Produkte. Seit April 2012 hat sich das Unternehmen mit einer Tochtergesellschaft in Basel bei der Entwicklung von KNX Gebäudeautomations-systemen spezialisiert. Aufgrund der Lage im Dreiländereck können sie Dienstleistungen sowohl in der Schweiz, in Deutschland wie in Frankreich anbieten. Aber auch für andere Länder steht die DATEC ELECTRONIC AG

gerne zur Verfügung. Das neue Team verfügt bereits über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der KNX Geräte-Entwicklung, und dies u.a. in den Bereichen der Lichtsteuerung, Beschattung und HLK. Durch ihre Flexibilität können sie auf Kundenanfrage neue Geräte entwickeln, und dies von der Beratung, Idee, über den ersten Prototyp bis zur Grossserie.

Kontakt: www.datec.ch

PORTUGAL
Domatica – Global Solutions, S.A.



Die Firma Domatica – Global Solutions, S.A. besteht seit September 2002 und ist ein Unternehmen im Privatbesitz mit Risikokapital-Beteiligung. Der Hersteller ingenieurtechnischer Lösungen ist immer am Ball mit technischen Innovationen. Zu seinem Kerngeschäft gehören die Überwachung und Steuerung einer Vielzahl von Anwendungen, wie die Energieeffizienz, die Haus- und Gebäudeautomation, das Gebäudemanagement usw. Zur Steuerung

von KNX Anlagen hat die Firma Domatica den KNX Server entwickelt. Da er auf DIN-Schienen montiert wird, ist die Installation einfach. Das Gerät hat eine Schnittstelle zu KNXnet/IP. Als Entwicklungswerkzeug und zur Systemkonfiguration wird die freie Software iDom Project verwendet. Die Software erlaubt eine sofortige Integration mit bestehenden Installationen über Plug&Play.

Kontakt: www.domaticasolutions.com

SPANIEN
Domotik



Domotik ist ein Ingenieurtechnisches Unternehmen, das sich der Entwicklung und Integration von KNX Lösungen für die Haus- und Gebäudeautomation gewidmet hat. Bei den meisten von den durch Domotik ausgeführten Installationen führt die Firma alle Bereiche der Gebäudeautomation aus. Das Unternehmen ist bekannt dafür, dass es seinen Kunden optimale Lösungen sowie eine schnelle Reaktion und Integration

in Projekte bietet. Domotik nimmt an allen Projektphasen teil, vom ursprünglichen Entwurf bis zur Beauftragung und Ausführung. Je nach Automatisierungssystem werden, falls gewünscht, auch andere Bereiche der Installation übernommen. Die Firma will neue KNX compatible Software und Hardware entwickeln.

Kontakt: www.domotik.cat

TÜRKEI
EAE Energy



Die EAE-Gruppe ist ein führender türkischer Hersteller elektrotechnischer Produkte. Das Unternehmen hat 1000 Mitarbeiter und verfügt über Vertriebspartner und autorisierte Händler in 41 Ländern. EAE Energy gehört zur EAE-Unternehmensgruppe und hat sich zum Ziel gesetzt, Hardware, Software und Serviceleistungen für die Gebäudeautomation und das Gebäudemanagement in höchster Qualität anzubieten. Sein Ehrgeiz besteht darin, die Technik der Zukunft im Bereich der Gebäudeinfrastruktur, der Software und der verwendeten Ausrüstungen zum Einsatz zu bringen. Es arbeitet darauf hin, energieeffiziente, umweltfreundliche

und komfortable Gebäude aller Art bei gleichzeitig optimierten Betriebskosten und Investitionen zur Verfügung zu stellen. Es geht um erweiterbare Lösungen, die gut mit anderen Systemen zusammenarbeiten und vollständig nach den Bedürfnissen der Kunden gestaltet wurden. Proprietäre Einzellösungen bzw. geschlossene Systeme, die sich nicht verbinden lassen, sollen vermieden werden. Daher wird das Unternehmen in Kürze seine erste Serie mit KNX Modulen der KNX Welt vorstellen.

Kontakt: www.eaeaydinlatma.com

USA

FieldServer Technologies



FieldServer Technologies ist der größte Hersteller von Gateways zwischen den verschiedenen Protokollen in der Gebäudeautomation. Die Gateways der Firma FieldServer werden als Schnittstelle zu Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, zu Beleuchtungsanlagen, Brandschutzsystemen, Heizkesselsteuerungen usw. verwendet. Mit Treibern für über 100 Protokolle sind die Gateways der Firma FieldServer erste Wahl, wenn es darum geht, die heute von Ingenieuren und Systemintegratoren der Gebäudeautomation geforderte Integration verschiedener Systeme zu erreichen. Zusätzlich zu Modbus, BACnet, Lon Works,

Metasys N2 von JCI, SNMP und EtherNet/IP bietet FieldServer Treiber für eine Vielzahl von kundenspezifischen und älteren Protokollen. Dadurch können erprobte und zuverlässige Geräte unabhängig vom verwendeten Protokoll in moderne Systeme der Gebäudeautomation integriert werden. Auch mit KNX als weltweiten offenen Standard in der Haus- und Gebäudeautomation bleibt FieldServer weiterhin führend in der Verbindung von Systemen der Gebäudeautomation.

Kontakt: www.fieldserver.com

GRIECHENLAND

GDS Digital Systems Ltd.



In Griechenland ist die Firma GDS seit 12 Jahren sehr bekannt für ihre KNX Expertise. Das Unternehmen hat anspruchsvolle und innovative Projekte in vielen Ländern durchgeführt. Für einige davon hat GDS den KNX Award erhalten. Seit ihrer Gründung arbeitet die Firma nach dem Prinzip „ein Gebäude – ein System“. Energieeinsparungen sind immer das Ziel der qualifizierten Ingenieure, die auch Hardware Entwickler

sind. Mit dieser Kombination von Know-how liegt GDS bei der Entwicklung von energiesparenden Produkten vorn. GDS wird in nächster Zeit an Energiesparanwendungen, intelligenten Präsenzdetectoren, Schnittstellen zu anderen Systemen und Konfigurations-Tools arbeiten.

Kontakt: www.gds.com.gr

FRANKREICH

IDOM Concept



Die französische Firma IDOM Concept entwickelt Software. Diese beherrscht die wichtigsten KNX Funktionen und ist kompatibel mit iPhone, iPad, Tablet-PC, Android-Smartphones und Android-Tablets. Seine benutzerfreundliche Kommunikationsschnittstelle setzt neue Maßstäbe im Komfort. Die interaktive Fernbedienung kann leicht nach Wunsch eingerichtet werden: Die Benutzer müssen lediglich den Räumen Taster für die einzelnen Befehle zuordnen (Licht ein- und ausschalten, Rollläden öffnen oder schließen, Raumtempera-

tur verstellen) bzw. Status (Feststellen der aktuellen Raumtemperatur, überprüfen, ob Licht ausgeschaltet wurde, Überwachungskameras, Zugangskontrolle usw.). Es wird eine Internetverbindung benötigt, um alle Funktionen der Anwendung nutzen zu können. Als Zusatzoption können Installateure und Systemintegratoren Einstellungen vorbereiten bzw. verändern und dann an die Anwender senden.

Kontakt: www.idomconcept.eu

RUSSLAND

iRidium Mobile Ltd.



iRidium mobile

iRidium Mobile Ltd. entwickelt Software insbesondere für die Automatisierung sowie für Audio- und Videoanwendungen. Die Anwendung iRidium für KNX ist ein universelles Software-Tool, mit dem Anwender ihre KNX bzw. Audio- und Videoanwendungen über Geräte steuern können, die mit iOS, Android OS, Windows oder Mac OS arbeiten. iRidium für KNX ist eine umfassende Anwendung, die speziell für Nutzer von KNX bzw. Audio- und Videoanwendungen entwickelt wurde. Die Hauptfunktionen sind:

- Einfacher und bequemer Import von Gruppenadressen aus der ETS

- Mit dem zugehörigen GUI-Editor erlaubt iRidium die Erstellung erstaunlicher Steuerschnittstellen.
 - Fertige Vorlagen für grafische Benutzeroberflächen
 - Standortlizenzen
 - Möglichkeit zur Steuerung beliebiger Audio- und Videoanwendungen
- Iridium bietet große Möglichkeiten zur Visualisierung und Kommunikation, mit denen Sie alles unter Kontrolle behalten und gleichzeitig wunderbare Grafikdarstellungen sowie eine stabile Kommunikation erhalten.

Kontakt: www.iridiummobile.net

FRANKREICH

Lifedomus



Die 2009 gegründete Firma Lifedomus hat 2012 ein System zur Hausautomation im Wohnbereich vorgestellt, das zu den besten seiner Generation gehört. Das nagelneue System von Lifedomus verfügt über eine beeindruckende mehrfach patentierte grafische Benutzeroberfläche. Lifedomus ist das System zur Gebäudeautomation im Wohnbereich. Die "Design Studio" genannte Schnittstelle kann von allen Anwendern bzw. Installationsfachkräften grenzenlos konfiguriert werden. Ohne Programmieraufwand können die grafischen Funktionen sowie die Benutzerfreundlichkeit den Wünschen

angepasst werden. Lifedomus unterstützt verschiedene Protokolle (einschließlich KNX), Mehrbenutzerzugriff, mehrere Betriebssysteme (Windows, MacOS, iOS, Android) und verschiedene Anwendungsbereiche (Hausautomation und Multimedia). Lifedomus unterstützt alle Bereiche der Hausautomation: Sicherheit, Komfort, Energieanalysen, Multimedia, Multi Room Audio- und Videoanwendungen, universelle Fernbedienungen usw.

Kontakt: contact@lifedomus.com

DEUTSCHLAND

MTC maintronic GmbH



Als Hersteller von Audio Leistungsverstärkern für Festinstallationen hat sich maintronic über Jahrzehnte einen exzellenten Ruf für robuste und langlebige Produkte aufgebaut. Mit dem Beitritt zur KNX Association erweitert maintronic das Geschäftsfeld Gebäudemanagement um Audiosteuerungen,

Dimm- und Schaltaktoren in der KNX Welt. Im Vordergrund steht dabei der erhöhte Nutzen durch kluge Vernetzung, statt Konkurrenz unterschiedlicher Systemwelten.

Kontakt: www.maintronic.de

SCHWEIZ

nomos System AG



Die Firma nomos hat sich vorgenommen, in den Bereichen der Unterhaltungselektronik und der Gebäudeautomation für den Wohnbereich neue Maßstäbe zu setzen. Ihre zukunftsorientierten Lösungen bauen auf eine benutzerfreundliche und wartungsarme offene Plattform auf. Die Software von nomos kann gleichzeitig Hardware und Software steuern und damit bisher bestehende Differenzen zwischen beiden Bereichen in der Systemintegration überbrücken. Nomos entwickelt vollständig integrierte Steuerungs- und Multimedialösungen. Die Software bietet Funktionen der Haus- und Gebäudeautomation sowie

Steuerung raumübergreifender Audio- und Videosteuerungen, fortgeschrittene digitale Audio- und Videoverarbeitung, flexibles und skalierbares Umschalten zwischen Audio-/ Videosignalen, digitale Medienserver, Überwachungskameras sowie integrierte Anwendungen und Dienste. Über eine direkte Verbindung setzt nomos jetzt bei Bedarf Meldungen in die sozialen Netzwerke ab: KNX Warnmeldungen, Informationen und Kamerabilder können direkt in Facebook oder Twitter verfügbar gemacht werden.

Kontakt: www.nomos-system.com

CHINA

Seyoung Electronics (Guangzhou) Co., LTD.



Die Firma Seyoung Electronics (Guangzhou) Co., LTD. hat sich der Entwicklung von Systemen zur Beleuchtungssteuerung gewidmet. Sie bietet Forschung und Entwicklung, Design und Planung sowie Produktion unter einem Dach. In vielen Bahnhöfen, Stadien, Messe- und Kongresszentren, Einkaufszentren und Villen werden die Produkte des Unternehmens eingesetzt. Seyoung Electronics hat bereits über 2000 Projekte mit intelligenter Beleuchtungssteuerung in China umgesetzt. Die Hauptverwaltung der Firma befindet sich in Guangzhou. Produkte

und Dienstleistungen können in großem Maßstab angeboten und verwirklicht werden. Um seine Kunden besser bedienen zu können, unterhält das Unternehmen sieben Regionalbüros. Neben dem Ziel, mit den Systemen zur Beleuchtungssteuerung eine ausgewogene Beleuchtung der jeweiligen Objekte zu erreichen, stehen Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und praktische Anwendung im Fokus seiner Aktivitäten.

Kontakt: www.iisfree.com.cn

CHINA

Shenzhen Huayuan Display Co.,LTD.



Die im Jahr 2009 gegründete Firma Shenzhen Huayuan Display Co.,LTD. entwickelt Terminal-Bildschirme, stellt sie her und vertreibt sie und verfolgt die KNX Technologie seit zwei Jahren. Leistungsfähige Produktionsanlagen, vollständige Fertigungsbereiche und qualifizierte Ingenieure stehen dort zur Verfügung. Die Fabrik hat eine Größe von

ca. 2000 Quadratmetern und es werden 80 Mitarbeiter beschäftigt. Der Jahresumsatz beträgt ca. 50 Millionen Renminbi (RMB). Die Firmenkultur baut auf Teilnahme, Zielerreichung und Teilhabe auf.

Kontakt: www.huayuanlcd.com

ÖSTERREICH
Top Services



Die Firma TOP SERVICES wurde 1994 in Wien gegründet und beschäftigte sich anfangs mit der Installation von ISDN-Telefonanlagen und strukturierten PC-Verkabelungen. Nachdem von unserem Hauptlieferanten eine KNX-fähige Telefonanlage auf den Markt gebracht wurde, hat sich unsere Tätigkeit auf die Installation von KNX-Busystemen erweitert. Wir sind nun in der Lage, die Telefonie perfekt zu integrieren.

Wir sehen uns hauptsächlich als Dienstleistungserbringer für Architekten, Elektriker etc. und streben den Status eines Systemintegrators bei namhaften Herstellern an. Zukünftig werden wir innovative KNX-Geräte mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis auf den Markt bringen.

Kontakt: www.top-services.at

GROSSBRITANNIEN
Tridium Europe Ltd.



Das weltweit operierende Software-Unternehmen Tridium entwickelt und vertreibt ein universelles Software-Framework, das dazu beiträgt, Herausforderungen zu lösen, die bei der Verwaltung von intelligenten Geräten auftreten können. Mit Software-Frameworks können Unternehmen ihre Produkte viel einfacher integrieren. Das Kernprodukt der Firma Tridium ist das patentierte Framework Niagara, das auf Java basiert. Es bietet eine Infrastruktur, über die verschiedene Systeme und Geräte zusammenarbeiten können, unabhängig vom Hersteller und vom Kommunikationsproto-

koll. Diese gemeinsame Plattform kann mit einem einfachen Web-Browser in Echtzeit über das Internet verwaltet werden. Bis heute wurde Niagara schon über 300000mal installiert. Zu den Anwendungsbereichen zählen Energiemanagement, Gebäudeautomation, Telekommunikation, Sicherheitsautomatisierung, M2M (Machine-to-Machine – Datenaustausch zwischen Endgeräten), Beleuchtungssteuerung, Wartung, Reparatur und Instandhaltung (MRO), Serviceunternehmen und Gebäudemanagement.

Kontakt: www.tridiumeurope.com

BELGIEN
Vantage EMEA nv



Seit 25 Jahren ist die Firma Vantage ein führender Hersteller von Geräten der Haus- und Gebäudeautomation für Wohn- und Geschäftsgebäude. Das Unternehmen bietet leistungsfähige Werkzeuge zur Integration aller Gebäudefunktionen zu einem zentralen Ganzen. Dieses kann so voreingestellt werden, dass Funktionen zu einem gewünschten Termin, über Sensoren, Taster, Touch-Screens, Smartphones usw. aktiviert werden können. Alle nur denkbaren Systeme wie Heizung, Beleuchtung, Audio- und Videoanwendungen, Alarmanlagen u. a. können damit nahtlos zu einem einzigen System

integriert werden, das sich den täglichen Abläufen der Anwender anpasst. Das KNX InterfacePoint von Vantage erlaubt eine einfache Integration von KNX-Systemen in das System Infusion von Vantage. Konfiguriert wird es über die Software Infusion Design Center sowie über die ETS-Software für KNX. Das KNX InterfacePoint von Vantage unterstützt bis zu 250 Gruppenobjekte (DataPoints) und zehn gleichzeitige IP-Verbindungen von Clients.

Kontakt: www.vantage-emea.com

DEUTSCHLAND
Viatron GmbH



Die VIATRON GmbH bietet die Lösung für die Audioverteilung in unterschiedliche Gebäudezonen - im privaten Wohnhaus ebenso wie im Bürogebäude. Die Autrix hat vier NF-Eingänge (Cinch) für Zuspeler wie Computer, MP3-, DVD-Player etc. und routet den Sound auf bis zu acht Lautsprecher-Ausgänge (niederohm)- für größere Projekte modular erweiterbar. Die Verstärkerausgänge (Stereo) werden unabhängig voneinander über

das KNX-Bussystem gesteuert (Lautstärke, Routing, Soundeinstellung, Presets ...) Die Bedienung kann auch am Gerät über die Tastatur auf der Frontseite oder mit der mitgelieferten Windows-Software über PC/Laptop erfolgen. Steuern Sie im KNX-Gebäudebus neben Licht, Heizung und Jalousie jetzt auch bequem die Musikverteilung im ganzen Haus.

Kontakt: www.viatron.de

DEUTSCHLAND
viatron.de



Die VISAM GmbH ist bereits seit mehr als 20 Jahren auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik tätig und insbesondere auf den Bereich Bedienen & Beobachten spezialisiert. VISAM ist Entwickler des Prozessvisualisierungs- und leitsystems VisAM HMI / SCADA und darauf basierenden Bediengeräten für die Industrie- und Gebäudeautomation. Das System arbeitet Hersteller- und Gewerkeübergreifend und ist mit den gängigen Bus- und Remotesystemen kompatibel, selbstver-

ständig auch mit KNX! Die Funktionalität und das User Interface der Bediengeräte und der Visualisierung sind frei programmierbar und zu 100% auf die Bedürfnisse des Benutzers einstellbar. VisAM eignet sich u.a. für die Szenariosteuerung und Zugangskontrolle, als Alarm- und Nachrichtenmelder und für die Aufzeichnung von Verbrauchswerten und Betriebszeiten.

Kontakt: www.visam.de

Neue KNX Produkte

ABB Stotz-Kontakt GmbH

Das neue ABB i-bus® KNX Energiemodul EM/S 3.16.1



Das neue ABB i-bus® KNX Energiemodul EM/S 3.16.1 ermöglicht die detaillierte Analyse des Energieverbrauchs der elektrischen Verbraucher im Gebäude, die über KNX gesteuert werden. Für jeden der drei Kanäle des Energiemoduls können Wirkleistung, Strom und Spannung sowie weitere elektrische Größen (Scheinleistung, Scheitelfaktor, Leistungsfaktor und Frequenz) gemessen werden. Die ermittelten Messwerte werden über KNX zur Verfügung gestellt. Sie können mit Schwellwerten überwacht werden. Bei Über- oder Unterschreiten der definierten Schwellwerte kann eine Warnung über ein Telegramm auf den Bus gesendet und beispielsweise einen zugeordneten Verbraucher geschaltet werden.

Kontakt: www.abb.com/knx

ABB Stotz-Kontakt GmbH

Der neue ABB i-bus® KNX Fan Coil-Aktor, 0...10 V FCA/S 1.2.2.1



Der FCA/S 1.2.2.1 ist ein Gerät zur Steuerung von 2-, 3- oder 4-Leiter Fan Coil-Systemen in KNX Anlagen. Er stellt alle notwendigen Ausgänge zur Ansteuerung der Lüfterstufen, der Heiz- und Kühlventile und einer optionalen elektrischen Heizstufe sowie drei Eingänge zum Anschluss von Melderkontakten (Fensterkontakte, Kondenswassermelder) zur Verfügung. Die Abfragespannung für die Eingänge wird vom Gerät selbst zur Verfügung gestellt. Über die zwei analogen Ausgänge steuert der Aktor Heiz- und Kühlventile mit einem analogen Stellsignal von 0...10V an. Der Fan Coil-Aktor bekommt seine Steuersignale über KNX, z.B. von einem Raumthermostat. Über drei Kontakte steuert der Fan Coil-Aktor bis zu drei Lüfterstufen.

Kontakt: www.abb.com/knx

Agentilo GmbH

Agentilo Visualisierung 3.0



Das Highlight der neuen Agentilo Visualisierung 3.0 ist die Möglichkeit, ein erstelltes Visualisierungsprojekt auf verschiedene Ziel-Plattformen, wie PC- oder HTML5 tauglichen Geräten einzusetzen. Dadurch werden Smartphones und Tablets nahtlos in das Agentilo-System integriert. Weiterhin bietet die Agentilo Visualisierung:

- Visualisierung und Überwachung von Energieverbräuchen.
- Flexibler Anschluss an KNX, OPC, eine integrierte Umgebung zur skriptbasierten Erstellung eigener Prozesskopplungen.
- Visualisierung und Steuerung von Licht-, Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen, Jalousien und Multimedia-Geräten.
- Kalenderprogramm, Benutzerverwaltung, Protokollierung, u.v.m.

Kontakt: www.agentilo.com

Apricum d.o.o.

Neuer Linienkoppler von Apricum



Der neue Linienkoppler von Apricum ist der erste Linienkoppler, der bis zu 250 Byte langen Telegrammen verarbeiten kann und per Tastendruck die Filterung vorübergehend ausschalten lässt, um die Inbetriebnahme der Anlage zu erleichtern. Der provisorische Zugriff auf andere Linien ist damit ohne vorherigen Download aus der ETS möglich. Außerdem wird eine fehlerhafte Kommunikation auf dem Bus durch LEDs am Gerät angezeigt. Der Linienkoppler verbindet datenmäßig zwei galvanisch getrennte KNX Buslinien. Er ist einsetzbar als Linienkoppler, Bereichskoppler oder Repeater in sämtlichen KNX Netzwerken und ist auch als OEM-Version verfügbar.

Kontakt: www.apricum.com

b.a.b.-technologie GmbH

eibPort V3 mit noch mehr Möglichkeiten



Auf der diesjährigen Light & Building präsentierte die b.a.b.-technologie GmbH Neuerungen für den eibPort. Neben einem optionalen GSM Modul als Internetanbindung oder Ausweichlösung, erhält das Gerät standardmäßig vier S0-Schnittstellen und einen I-Wire Anschluss. Aus der Kombination mit EnOcean, KNX und Powernet KNX ergeben sich mittlerweile acht verschiedene Varianten. Auch softwareseitig hat sich der eibPort weiterentwickelt; neben einer innovativen Cube Vision und einem DALI Monitor wurde ein Dienst für die Raumtemperatur Regelung integriert. Damit bietet die b.a.b.-technologie GmbH ein ideales Instrument, um auf die verschiedensten Kundenanforderungen eingehen zu können.

Kontakt: www.bab-tec.de

b.a.b.-technologie GmbH

Nächste Generation Touch Panel



Dank Intel Atom 1,6 GHz Dual Core sind die neuen Touch Panel DP 3.0 leistungsfähiger, aber trotzdem sparsamer im Verbrauch. Die neue Montagetechnik ermöglicht, dass die Panels nur noch eingehängt werden. Sie sind unten ausklappbar, um einen Zugang zu den Buchsen ohne Ausbau zu ermöglichen. Für höheren Bedienkomfort gibt es jetzt eine Variante mit kapazitiven Touch und durchgehender Glasoberfläche (kein Rahmen). Für den attraktiven, flächenbündigen Wandeinbau dient ein spezieller Einbausatz.

Kontakt: www.bab-tec.de

B.E.G. Brück Electronic GmbH
PDIN-KNX-FC



Der PDIN-KNX-DE 92508 ist der neue B.E.G. KNX Präsenzmelder mit einem annähernd quadratischen Erfassungsbereich und neuem Gehäusedesign. Durch die Erfassungsreichweite von 7,5 m x 7,5 m eignet sich dieser bestens für den Einsatz in Büroräumen. Der PDIN-KNX-DE ist für den Einbau in abgehängenen Decken konzipiert und bietet die bekannten B.E.G. Applikationsmöglichkeiten wie die lichtabhängige Regelung von Leuchten oder das zeitverzögerte Ansteuern von Heizungs-, Klima- oder Lüftungsanlagen. Durch den integrierten Busankoppler ist eine einfache Integration gewährleistet.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

Berker
Berker IOS



Jetzt ermöglicht eine App für das iPad den mobilen Zugriff auf Berker IOS. Sie kann im App-Store unter dem Suchwort "Berker" gegen eine Lizenzgebühr heruntergeladen werden. Die App ermöglicht die Anzeige aller aktiven Funktionen und den Zugriff auf die Gebäudesteuerung. Der Nutzer kann sein Anzeigedisplay leicht personalisieren. Außerdem gibt es eine Suchfunktion, über die der Anwender schnell einzelne Verbraucher, Gerätegruppen oder Kategorien findet. Die App funktioniert im Haus und außerhalb von jedem Standort mit Netzempfang. Im Haus kommuniziert die App abgesichert über WLAN.

Kontakt: www.berker.com

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Busch-ComfortPanel®
jetzt in zwei Größen



Mit dem in Design, Technik und Bedienung weiter entwickelten Busch-ComfortPanel® präsentiert Busch-Jaeger die neue Dimension der Haus- und Gebäudesteuerung. Die neue Generation ist in zwei Formaten lieferbar: mit 22,86 cm (9")-Displaydiagonale und – ganz neu – mit 30,73 cm (12,1")-Großformatbildschirm. Das neue Bedienkonzept nutzt die von Smartphones und Tablet-PCs bekannte Gestensteuerung. Mit dem Busch-ComfortPanel® werden die Grenzen zwischen Gebäudesystemtechnik, Home-Entertainment und IP-basierter Kommunikation aufgelöst, denn es ist gleichzeitig Gebäudesteuerung, Informations- und Entertainmentcenter.

Kontakt: www.busch-jaeger.de

B.E.G. Brück Electronic GmbH
PD9-DIM-KNX-GH



Der neue PD9-DIM-KNX-GH 92438 wurde für Sonderanwendungen entwickelt, bei denen in großen Höhen unauffällige Präsenzmelder angebracht werden sollen. Durch die Spezialoptik ist es dem PD9-DIM-KNX-GH möglich, auch noch in 10 m Höhe Bewegungen in einem Bereich von 6 m x 6 m zu erkennen. Somit ist er ideal geeignet, um in Lichtbändern von Lagergängen integriert zu werden. Die optionale 180° Abdecklamelle verhindert hierbei, dass Bewegungen im Quergang erfasst werden. Das Gerät kann genutzt werden, um Beleuchtungseinrichtungen oder Lüftungssysteme anzusteuern oder einfach einen Präsenzstatus zu melden. Der Busankoppler ist zur leichteren Inbetriebnahme integriert.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

Bitwise Controls
KNX-bwc" Gateway



iPad und iPhone setzen sich immer stärker auch zur Steuerung und Visualisierung von KNX Installationen durch. Hier wird eine gemeinsame Lösung für KNX und Audio/Video Systeme vorgestellt. Der kaskadierbare „bitwise“ Controller BC4XI bietet fünf Infrarot, eine IP und eine RS232 Schnittstelle zur AV Steuerung, lässt sich mit dem KNX-bwc Gateway für die KNX Visualisierung ergänzen und einem leistungsstarken, vollgrafischen Editor parametrieren! So kann z.B. auf Knopfdruck ein Film gestartet, die Verdunkelung aktiviert, ein Lied aus der Musikbibliothek ausgewählt, das Kamerabild der Haustür eingeblendet oder der Türöffner aktiviert werden – zu einem unglaublich günstigen PreisLeistungsverhältnis.

Kontakt: www.bitwisecontrols.com

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Busch-ComfortTouch App
macht die Gebäudeautomation mobil



Die Busch-ComfortTouch App bringt die Gebäudeautomation von Busch-Jaeger nun auch auf Smartphone und Tablet-PC. In Verbindung mit dem Busch-ComfortPanel® werden die mobilen Endgeräte zur komfortablen Fernbedienung für die meisten Funktionen der Gebäudesystemtechnik. Die Fernsteuerung ist sowohl über das heimische WLAN-Netzwerk als auch über das Internet möglich. Dabei eröffnet die Busch-Comfort-Touch App, die in den bekannten Stores zum Download bereitsteht, ein breites Spektrum an Einstellungs- und Individualisierungsoptionen.

Kontakt: www.busch-jaeger.de

CONTROLtronic GmbH
KNX Spannungsversorgung
160mA



Die neue KNX Spannungsversorgung mit 160mA ergänzt unser Angebot an KNX Spannungsversorgungen optimal. Durch einen Weitbereichseingang 100-240V AC ist eine weltweite Einsatzmöglichkeit gegeben. Es sind LED-Anzeigen für Betriebsbereitschaft, Überlast und Reset vorhanden. Zusätzlich ist ein Taster für einen automatischen Reset auf der KNX Linie vorhanden. Zusätzlich steht auch ein unverdrosselter Hilfsspannungsausgang mit 30V DC zur Verfügung. Die Ausgänge sind kurzschlussfest. Mit den Versionen 160mA, 320mA und 640mA steht jetzt ein gesamtes Produktspektrum an KNX Spannungsversorgungen in höchster Qualität zu einem überaus attraktivem PreisLeistungsverhältnis zur Verfügung.

Kontakt: www.controltronic.com

CONTROLtronic GmbH
KNX Glassensor
mit Kartenschalter



Der neue KNX Glassensor in Echtglas mit zwei kapazitiven Touch-Sensorflächen zur Auswahl – DND (Do-Not-Disturb) und MUR (Make-Up-Room) – besitzt einen integrierten Kartenhalter zur Erfassung der Zimmerbelegung sowie einen beleuchteten CARD-Schriftzug mit Pfeilen zur Orientierung beim Betreten des Zimmers. Die LED-Beleuchtung ist mit einstellbarer Leuchtstärke und integriertem Helligkeitssensor zur Messung der Raumhelligkeit ausgestattet und passt sich automatisch an. Der Signalton mit einstellbarer Lautstärke zur Bedienungsbestätigung kann zusätzlich als Alarmfunktion genutzt werden. Ein KNX Busankoppler ist integriert und die verschiedenen Varianten der KNX Glassensoren runden das Produktspektrum für die Hotelautomation ab.

Kontakt: www.controltronic.com

Crestron International
Touch-Screen TPCS-4SM



Der neue berührungsempfindliche Bildschirm TPCS-4SM hat eine Bildschirmdiagonale von 4,3 Zoll und enthält ein Steuerungssystem, das mit allen KNX Systemen verbunden werden kann. Sie können beliebige Geräte oder Einrichtungen, wie z.B. Audio- und Videogeräte, Beleuchtungssteuerung, Klimaanlage und sogar Gardinen, anschließen und steuern. Auch Ihr iPad, iPod oder Android-Gerät können Sie dafür nutzen. Da der Touch-Screen in eine übliche Unterputzdose hineinpasst, kann er problemlos in jedem Raum des Wohnhauses oder Bürogebäudes untergebracht werden. Mit der Software RoomView von Crestron können Sie per Fernzugriff jeden beliebigen Raum in Ihrer Firma verwalten oder für Besprechungen buchen.

Kontakt: www.crestron.eu

Dialogic Systems
Neu: Multitouch-Panel PC
“HomeCockpit Excelsior
Hard-Tip”



Get in Touch with the Future! Dank seines kapazitiven Glasdisplays lässt sich der HomeCockpit Excelsior jetzt noch effizienter einsetzen: Ein paar Finger-Tipps genügen, um mit diesem Touchpanel-PC der Superlative völlig neue Möglichkeiten rund um IT-Performance, Videosprechanlagen, Kamerasteuerung, HD-TV/Radio, Internet, E-Mail, Telefon sowie Visualisierung und Steuerung von Gebäudeautomationsystemen, Multiroom-Audio/Video und anderer Windows-Software zu erleben. Die ultimative Lösung für jeden Highend-Anwender – mit nahtlos übergehendem Rahmen in individuellem Design und vielen weiteren Extras.

Kontakt: www.home-cockpit.de/excelsior

Dialogic Systems
Neu: Multitouch-Panel PC
“HomeCockpit Major
Hard-Tip”



Einschalten und selber mal abschalten! Dank seines neuen kapazitiven Glas-Touchscreens ist der HomeCockpit Major jetzt noch einfacher zu bedienen. Mit ein paar schnellen Finger-Tipps lassen sich über den innovativen Touchpanel-PC alle wichtigen Multimedia-Funktionen im Haus steuern: angefangen bei Visualisierung, Videosprechanlage und Kamerasteuerung über HD-TV/Radio, Internet, E-Mail, Telefon und Multiroom-Audio/Video bis hin zu beliebiger Windows-Software. Ein echtes Multitalent für anspruchsvolle Anwender – mit nahtlos übergehendem Rahmen in persönlicher Wunschoptik und weiteren Optionen.

Kontakt: www.home-cockpit.de/major

Dinuy S.A.
4-Kanal Tasterschnittstelle



DINUY stellt seine neue KNX Produktreihe vor. Dazu gehört der Vierkanal Binäreingang EMKNT 001. Die Schnittstelle verfügt über vier voneinander unabhängige Kanäle, die je nach Einstellung als Ein- oder Ausgänge genutzt werden können. Es stehen vier voneinander unabhängige Binäreingänge für potentialfreie Kontakte zur Verfügung. Über konventionelle Taster bzw. Schalter kann das Gerät Telegramme für Jalousie- bzw. Rollladensteuerung und Auswahl von Beleuchtungs-Szenarios versenden. Die vier Kanäle können außerdem als Ausgänge zur Steuerung von bis zu vier voneinander unabhängigen LEDs als Statusanzeige verwendet werden.

Kontakt: www.dinuy.com

Dinuy S.A.

I-Kanal-Universal-Dimmer



Mit dem neuen Universal Dimmer-Aktor für KNX sind Phasenan- und -abschnittsteuerung möglich. RE KNT 000 kann für verschiedene Lastarten, wie z.B. Glüh-, 230-V-Halogen-, Niederspannungs-Halogenlampen, dimmbare LED-Lampen für 230 V~ oder 12V~ und Kompaktleuchtstofflampen verwendet werden. Über die moderne Elektronik kann eine Leistung von bis zu 1000W in einem einzigen Kanal gesteuert werden. Der Aktor (Ein-/Ausschalten) kann die Helligkeit steuern oder bis zu 8 verschiedene Beleuchtungsszenarien speichern, die bei Bedarf wieder aufrufbar sind. Das Gerät ist gegen Überlast, Kurzschluss und Überhitzung geschützt und wird auf DIN-Schienen montiert. Die Anschlusseinheit für den Bus ist integriert.

Kontakt: www.dinuy.com

Divus

KNX Server



Der DIVUS KNX server ist ein skalierbares Visualisierungssystem (Basisvisualisierung mit mobilen Geräten bis zur anspruchsvollen vollgrafischen Visualisierung) im DIN RAIL Gehäuse. In der kosteneffizienten Basisversion werden mobile Geräte (iOS, Android) und DIVUS TOUCHZONE unterstützt. Dieser Server kann mit Softcodes in seinem Funktionsspektrum erweitert werden. Erweiterte Funktionalität für mittlere größere Privatimmobilien oder kleinere größere Gewerbeobjekte (Praxen, Shops, Büros, Produktionsgebäude...) wird mit dem HOME- oder ADVANCED SERVER angeboten. Diese bieten umfangreiche Zusatzfunktionen, zusätzliche Gruppenadressen, Zeitbausteine, Szenarien und Logik.

Kontakt: www.divus.eu

Divus

Neue DIVUS OPTIMA grafische Darstellung



Die neue DIVUS OPTIMA – die grafische Darstellung des KNX SERVER – ermöglicht das Eigenheim oder Firmengebäude einfach und attraktiv darzustellen. Bei der Erstellung einer Gebäudevisualisierung fühlen sich Neueinsteiger genauso wohl, wie langjährige Anwender. Als Basis wird das ETS-Projekt der Anlage (ETS/ETS4) verwendet. Beim Importieren des Projektes werden Gruppenadressen und deren Bedienelemente angelegt. Die Bedienelemente können in den Räumen und Zonen einem Raster zugewiesen werden oder per Drag & Drop-Verfahren auf dem Hintergrundbild platziert werden. Parallel wird das Navigationsmenü automatisch erstellt.

Kontakt: www.divus.eu

Domatica – Global Solutions, S.A.

KNX Server – KNX in neuem Gewand



Zur Steuerung von KNX Anlagen wurde der KNX Server auf der Grundlage des KNX Protokolls entwickelt. Er ermöglicht eine gleichzeitige Kommunikation zwischen KNX bzw. IP-Netzwerken und anderen Systemen wie ZigBee, ModBus, Dali, DMX, iDom und X-10. Dazu gehört eine äußerst leistungsfähige freie Software, die komplexe Logikprogrammierung ermöglicht. Sie erlaubt zum Beispiel die Erstellung einer unbegrenzten Anzahl an Szenarios. Durch ihre Plug-and-Play-Fähigkeit können die Anwendungen zur Haus- und Gebäudeautomation vom App Store bzw. Google Play heruntergeladen werden und sind dann ohne zusätzliche Konfiguration sofort einsatzfähig. Eine kostenlose API für Entwickler, die für Windows, Linux, iOS oder Android entwickeln möchten, wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Kontakt: www.knxserver.com

easyMOBIZ mobile IT solutions GmbH
ayControl KNX für smart HOTELS



Wie smart ist Ihr Hotel? Was in Eigenheimen schon längst zum gehobenen Standard gehört, erobert nun Hotels und Apartements. Mit speziellen auf "smarte" Hotels und Wohnanlagen ausgerichteten Lösungen bietet Ihnen ayControl KNX neue Möglichkeiten! Die trendige grafische Oberfläche lädt Gäste und Bewohner zur Bedienung aller Raumbfunktionen wie Lichter, Klima, Multimedia u.v.m. ein. Die intuitive Steuerung am iOS oder Androidgerät ist angenehm zu bedienen und bietet viel Leistung, zu einem unschlagbaren Preis. Im Gegensatz zu den klassischen Panels ermöglicht iPad und Co auch den Zugang zu Internet, Musik- und Filmsammlungen und lässt Kundenherzen höher schlagen.

Kontakt: www.ayControl.com/smartKNX

easyMOBIZ mobile IT solutions GmbH
ayControl V3: Trendiges Design, Szenen, Logik uvm.



Wieder drei Schritte voraus, das ist das Motto von ayControl KNX V3. Viele Neuerungen und ein trendiges Design warten auf Sie! Neben iPhone / iPad wird nun auch Android unterstützt. Mit günstigen Geräten wie Google Nexus 7, Kindle Fire u.a. können Sie bequem KNX, Multimedia u.v.m. steuern. Profitieren Sie auch von den neuen Logik- und Szenenfunktionen (s.g. easyScenes). Endkunden können z.B. individuelle Szenen selbst benennen, abspeichern und abrufen. Die Einbindung von Türstationen zeigt nicht "nur" das Videobild, sondern ermöglicht auch das Sprechen mit dem Besucher an der Tür via SIP. Alles funktioniert bequem vor Ort und aus tausenden km Entfernung – völlig ohne Server!

Kontakt: www.ayControl.com/KNX-V3

eelectron srl

MB40CI CKNX – WH KNX MiniPad 4 Channels + 4 Inputs + Temperature Sensor



Für den Wohnbereich präsentiert Eleectron die Serie eelecta, die auf KNX aufbaut. Zu ihr gehören KNX HomePads, MiniPads, Touch-Panel und Schalterrahmen. Das MiniPad ist in drei Farben verfügbar und kann für das Projekt angepasst werden und ist jetzt in Abmessungen von 90 mm x 90 mm erhältlich. Charakteristisch für das MiniPad ist ein kreuzförmiger Schlitz in der Mitte, wobei das Produkt mit verschiedenen Oberflächen ausgestattet werden kann. Auf der Vorderseite befinden sich fünf LEDs als Statusanzeige: eine LED für jeden Tasterkanal, die über die ETS frei konfiguriert werden kann. Eine LED an der Ecke sorgt für leichtere Erkennbarkeit im Dunkeln. Das MiniPad ist mit vier oder acht Kanälen erhältlich, mit oder ohne Temperatursensor sowie mit vier freien Eingängen auf der Rückseite.

Kontakt: www.eelectron.com

eelectron srl

IO44E0I KNX – UNIVERSAL-MODUL 4 EIN / 4 AUS



Das Modul für Reihenmontage auf DIN-Schienen IO44E0I KNX hat je vier Ein- und Ausgänge. Über die Schnittstelle können Befehle weitergeleitet oder Lasten für alle Anwendungen geschaltet werden. Das Gerät verfügt über vier potentialfreie Binärein- und vier binäre Relaisausgänge. Die Eingänge können über konventionelle Schaltgeräte wie Taster, Schalter und potentialfreie Kontakte verbunden werden, wobei Schaltfunktionen wie Flankenauswertung (bei z. B. steigend/fallend, Umschaltfunktionen...) möglich sind. Sie können über die ETS konfiguriert werden, auch als LED-Ausgänge, für Ein-Ausschaltbefehle, zur Helligkeitsregelung, zur Steuerung von Rollläden, zum Aufruf und Speicherung von Szenen genutzt werden. Die Ausgänge dienen für Schaltfunktionen, Aufruf von Szenarios, Steuerung von Logikfunktionen und können konfiguriert werden.

Kontakt: www.eelectron.com

Eissound

KNX Interface für KBSound



KBSound® iSelect ist ein Radio mit FM- und DAB-Funktionen. Zusammen mit dem drahtlosen Zubehörgerät KBSound Dock dient es als integrierte Lösung für den Zugriff auf die Musiksammlung des iPhone oder iPod bzw. beliebiger anderer externer Tonquellen. Über das KNX Interface für KBSound iSelect und Dock können Audiosysteme in KNX Systemen integriert werden. Dadurch kann ein Audiosystem, das auf Einzelbausteinen basiert, in ein Multiroom-System verwandelt werden. Über die KNX Objektabelle kann das System von beliebigen KNX Steuergeräten gesteuert werden. Parameter wie Lautstärke, Bässe, Höhen, Balance, Lautheit und FM- bzw. DAB-Sender stehen neben den Daten vom iPhone oder iPod (Musiktitel, Künstler und Album) zur Verfügung.

Kontakt: www.eissound.com

Elsner Elektronik GmbH

Corlo Touch



Das Display Corlo Touch kann durch die berührungssensitive Oberfläche wie ein Schalter verwendet werden. Zugleich ist Corlo Touch eine Bedienzentrale für die automatische Beschattung, Lüftung und Raumklimaregelung. Das brillante Glasdisplay ist auch im Energiesparmodus bereit für Eingaben: Ein Näherungssensor aktiviert das Gerät, bevor es berührt wird. Mit dem verchromten Rahmen und der einstellbaren LED-Ambientebeleuchtung passt sich Corlo Touch perfekt an hochwertige Interieurs an. Neben der KNX Verbindung können Daten über Mini SD-Karte und USB übermittelt werden. Die LAN-Version kann Webseiten oder andere IP-Daten anzeigen und den Bildschirm auf Smartphones darstellen.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

Elsner Elektronik GmbH

Spannungsversorgung mit USB-Schnittstelle



Die KNX PS640+USB ist Spannungsversorgung und USB-Schnittstelle in einem. 29 V Bus-Spannung für 640 mA und 24 V DC Versorgungsspannung für 150 mA liefert das Gerät. In die Front des 7 TE breiten Reiheneinbaugeschäfts ist eine USB-Buchse für den einfachen Buszugriff integriert. Ein Display und Tasten ermöglichen z. B. einen Bereichs-Reset direkt am Gerät. Besondere Betriebszustände (z. B. Kurzschluss) und die momentane Stromabnahme können abgelesen werden. Alle Betriebsdaten und Störmeldungen werden zusätzlich auf den Bus übertragen. Bei einem entsprechenden Busbefehl löst die KNX PS640+USB einen Zeit- bzw. Dauerreset einer Linie, Hauptlinie oder eines Bereichs aus.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

Esylux

Neue Version von PD-C180i KNX Wand-Präsenzmelder



Der PD-C180i KNX mit integriertem Busankoppler bietet optimale anwesenheitsabhängige Lichtsteuerung. Er ist nun in weiteren länderspezifischen Varianten erhältlich. Das Lieferprogramm wurde um die Vollversionen (Schalten, Dimmen, Dämmerungsschalter, 180° Erfassungsbereich, einstellbare Reichweite der Sensoren) für Dänemark und die Schweiz erweitert. Neben der Vollversion PD-C180i KNX gibt es nun auch die ECO-Version PD-C180i KNX ECO (Schalten) in den zwei länderspezifischen Befestigungsvarianten CH und DK. Diverse Ein-/Ausgänge, wie z. B. externer Lichtsensor, Sensortaster, HVAC, Dämmerungsschalter sowie ein Akustiksensoren sprechen für die universelle Einsetzbarkeit.

Kontakt: www.esylux.com

Exor International S.p.A.
DomiOP eBIS507



Das Steuergerät DomiOP eBIS407 für KNX vereint modernste Funktionalitäten und Leistungsfähigkeit. Für alle anspruchsvollen HMI-Anwendungen in der Gebäudeautomation, die eine Fernüberwachung erfordern. Auch dort, wo für den Komfort der Nutzer Szenarios (Beleuchtung, Audio) programmiert werden sollen, ist es geeignet. Das eBIS407 verfügt über ein helles 7" TFT-Breitbilddisplay mit LED-Hintergrundbeleuchtung und unterstützt 64000 Farben. Die beiden eingebauten 100Mb-Ethernet-Schnittstellen mit Switch-Funktion ermöglichen eine optimale Kommunikation. Das Gerät ist für die Wandmontage ausgelegt. Zusammen mit eBIS507 steht die Software-Plattform Jmobile von Exor International zur Echtzeitüberwachung und nahtlosen Fernzugriff zur Verfügung.

Kontakt: www.exorint.net

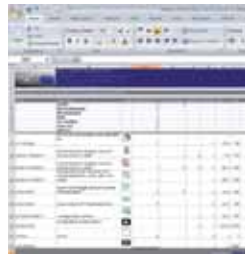
FS Cables
KNX zertifizierte zweiadrige Kabel jetzt bei FS Cables verfügbar



Die Firma FS Cables, bietet in seiner KNX Produktreihe jetzt ein von KNX zertifiziertes Kabel mit einem verdrehten Adernpaar an. In der Bauart ähnlich wie das normale vieradrige mit 2 x 2 x 0,8 mm, besteht das zweiadrige Kabel aus zwei miteinander verdrehten Adern mit einer Folienabschirmung in einer halogenfreien Ummantelung (LSHF). Das Kabel ist dadurch kleiner und leichter, spart Raum und benötigt weniger Schaltschränke. Da es sich um ein LSHF-Kabel handelt, ist es auch für die Installation in öffentlichen Gebäuden geeignet, in denen hohe Brandschutzanforderungen bestehen. Das zweiadrige Kabel vervollständigt die Produktreihe der KNX zertifizierten Kabel, zu der auch das normale vieradrige Kabel gehört. Weiterhin stehen Kabel für Außenanwendungen sowie armierte Ausführungen zur Verfügung.

Kontakt: www.fsables.com/knx

GDS Digital Systems Ltd.
KNX Konfigurator



Der KNX Konfigurator ist eine webbasierte Suchmaschine, die Endkunden und Systemintegratoren hilft, die beste KNX Lösung für ihr „intelligentes Gebäude“ zu finden. Der KNX Konfigurator findet garantiert den passenden Verteiler und Taster, der am besten, die vom Anwender angegebenen technische Anforderung in Bezug auf Gerätefunktion und Kosten erfüllt. Diese gut durchdachte Suchmaschine kann kostenlos benutzt werden. Anwender müssen sich lediglich bei gds-eshop.com anmelden, dann steht der Dienst kostenlos zur Verfügung. Die Anwendung ist so einfach und intuitiv, dass sie selbst für Endanwender problemlos anwendbar ist.

Kontakt: www.gds.com.gr

Gepro
KNX-TAB 15 mit Schlüsselschalter



15 Bedientasten, integrierter Summer und Schlüsselschalter (wählbar in verschiedenen Ausführungen) finden Platz in dem neuen KNX Tableau. Einfache Programmierung ohne Plug-In und schnelle Downloadzeit bieten optimalen Komfort. Der Schlüsselschalter ist, wie die Taster / LED, mit der ETS frei programmierbar und kann u. a. die Tasten des Tableaus sperren, sowie seinen Zustand nach Busspannungswiederkehr senden. Er ist in der Lage bei Betätigung zwei unterschiedliche Gruppenadressen zu senden. Neu ist auch die flache Dimension der hinteren Abdeckung. Das Gerät wird direkt an den KNX angeschlossen und benötigt keine Hilfsspannung.

Kontakt: www.knx-taster.de

Gewiss S.p.A.
CHORUS KNX Heizungs- und Klimaanlagesteuerung



Zur neuen Produktreihe gehört ein Thermostat mit FSC-Anzeige (mit drei Modulen) und Zeitsteuerung, ein Thermostat mit FSC-Anzeige (mit zwei Modulen) sowie ein Thermostat für Einzelräume (ein Modul), das mit anderen kombiniert werden kann, um verschiedene Temperaturzonen zu steuern. Alle Produkte können auch als KNX Binäreingang genutzt werden und es können externe Temperatursensoren angeschlossen werden. Die Produkte sind in drei Farben erhältlich und werden in italienischen Standard-Unterputzdosen installiert. Sie können mit Rahmen der Serie Chorus kombiniert werden und sind in den Ausführungen System- und Easy-Mode erhältlich.

Kontakt: www.gewiss.com

Gira
KNX Präsenzmelder Standard/Komfort



Der Gira KNX Präsenzmelder Komfort ist ein Unterputz-Gerät mit integrierter Busan- kopplung. Optional steht ein Aufputzring für die AP-Installation zur Verfügung. Das wachsame Auge zeichnet sich durch hohe Empfindlichkeit und eine hohe Reichweite aus. Der Erfassungsbereich, über drei PIR Sensoren, beträgt 360° und kann getrennt ausgewertet werden. Ebenfalls abhängig von der Variante „Standard“ oder „Komfort“ ist die Helligkeitsregelung für die optimale Beleuchtung im Raum. Außerdem gibt es bis zu sieben einzeln konfigurierbaren Funktionsblöcken für unterschiedliche Betriebsarten – vom Präsenzmelder bis zum Helligkeitssensor mit Grenzwertüberwachung.

Kontakt: www.gira.de

Griesser electronic AG
Integrierte Wetterzentrale



Die neue Wetterzentrale EMX-8 bietet viel in einem kompakten Gerät: bewährte Griesser Funktionen, passende Sensorik und einfachste Handhabung für acht Fassaden. Sensorik: 4x Helligkeit inkl. Dämmerung • Globalstrahlung • Temperatur • Windgeschwindigkeit • Niederschlag (beheizt) • Position und Uhrzeit (via GPS)
Automatik: Helligkeit und Energieeintrag • Sonnennachlauf • Horizontbegrenzung • Wind-, Regen-, Frostschutz • Zeitautomatik • Dämmerungsfunktion • Logikfunktion
ETS Applikation: acht individuelle Sektoren • Automatik pro Sektor wählbar • Sensoreinstellungen • Diagnosefunktion • Simulationsmodus • Kopierfunktion

Kontakt: www.griesser.ch

Hager
tebis-KNX-Einbau-Präsenzmelder



Hager bietet drei KNX Einbaupräsenzmelder: das Gerät TCC520 mit integriertem KNX Ausgang, das Modell TCC521 mit DALI-Ausgang und Konstantlichtregelung sowie als neueste Ergänzung den 1-Kanal-tebis-KNX-Präsenzmelder TCC510S. Sämtliche Geräte besitzen ein praktisches Bedienfeld hinter einer Frontklappe, die auch im eingebauten Zustand zugänglich bleibt. Alternativ gibt es zwei Fernbedienungen: Die Hager-Fernbedienung EE807 dient der Einstellung verschiedener Parameter wie Helligkeit, Zeitverzögerung oder Präsenz-/Anwesenheitsmeldung durch den Elektrotechniker.

Kontakt: www.hagergroup.net

Guangzhou Hedong Electronic Co.,Ltd (HDL)
Produktreihe für Jalousien und Rollläden



Zu der Produktreihe von HDL gehören auch drei Steuerungstypen für Jalousien und Rollläden. M/W02.10.1 (2 Kanal), M/W04.10.1 (4 Kanal) und M/W04.10 (6 Kanal) haben weitgehend die gleichen Funktionen: Jalousien- und Rolllädensteuerung, Statusanzeige, Status beim Ein- und Ausschalten, Alarmüberwachung, Überwachung von Szenarios, automatische Sonnenstandsüberwachung, Prozentstellung, Sicherheit, Grenzwerte, Prioritäten usw. Die Ausgangsmodule für Jalousien HDL KNX können in einer Vielzahl von Gebäuden, wie in Wohnungen, Villen, öffentlichen Bereichen, Hotels und anderen angewendet werden.

Kontakt: www.hdlchina.com

Guangzhou Hedong Electronic Co., Ltd (HDL)
Sensor (M/HSIU05.1)



HDLKNX-M/HSIU05.1 beinhaltet vier voneinander unabhängige Logikblöcke sowie einen kombinierten Logikblock. Zu jedem Logikblock gehören ein Ultraschall- und ein Bewegungssensor. Weiterhin können Beleuchtung, Temperatur und andere Außenbedingungen erfasst werden. In der Anwendung können sowohl UND- als auch ODER-Funktionen realisiert werden. Nachdem die auszuführenden Logikfunktionen definiert wurden, kann jeder einzelne Block zehn Zielfunktionen gleichzeitig steuern. Für jede der Funktionen stehen Ein- und Ausschaltverzögerung zur Verfügung. Der Sensor kann im Master-/Slave-Modus konfiguriert werden. Er kann Zustandsmeldungen für die einzelnen Bedingungen liefern und somit an den gestellten Anforderungen angepasst werden.

Kontakt: www.hdlchina.com

HEP Tech CO., Ltd.
Dimmbares intelligentes Steuergerät SCX114-58 UNI für KNX



Das dimmbare intelligente Steuergerät SCX114-58 UNI für Leuchtstofflampen setzt neue Komfortmaßstäbe bei der Installation. Für 5/T5HO/T8/TC-L/TC-F wird lediglich ein einziges Vorschaltgerät mit einem Leistungsbereich von 14 bis 58 W benötigt. Mit einer Leistungsaufnahme von 0,25 W bei 230 V im Stand-by-Betrieb entspricht das Steuergerät dem neuesten Standard für Energieeffizienz EEI = A1 BAT. Herausragende Funktionen sind: Der Energieverbrauch über den gesamten Regelbereich von 1-100%, die Betriebsdauer der Leuchte, Überhitzung, Fehlfunktionen von Leuchte oder Vorschaltgerät können erfasst werden. Zeiten und Einstellungen für den Dimmer können voreingestellt werden. Den Geräten können verschiedene Beleuchtungsszenarios zugeordnet werden.

Kontakt: www.HEPgroup.net

Home Systems Consulting SpA
HSYCO 3.1



HSYCO ist ein Webbasierter Überwachungsserver auf der Basis von HTML5, mit dem integrierte Steuersysteme für KNX sowie für viele andere Standard- und kundenspezifische Umgebungen eingerichtet werden können. Die neue Version 3.1 von HSYCO bringt viele neue Funktionen mit sich:

- Mehrsprachige Sprachausgabe nach neuestem Standard sowie Audio-Meldungen.
- Nachrichten können an AXIS-Kameras, VoIP-Telefone der Firma SNOM, an den Audio-Ausgang des Servers oder an den Web-Browser weitergeleitet werden.
- Verbesserter Terminplaner und Datenlogger
- BACnet-Unterstützung für eine flexible kundenspezifische Integration von BACnet und KNX

Kontakt: www.homesystemsconsulting.com

**iKNiX
proServ**



iKNiX geht den nächsten Schritt: proServ! Die Lösung für KNX, die die normale Visualisierung für iPhone/iPad (Android in Arbeit) mit nur einer Programmierung in der ETS abbildet. Kein zusätzlicher Editor oder zusätzliche Software – simply ETS! Sie müssen nur unsere Datenbank Applikation in die ETS importieren, 1-18 Räume anlegen und jedem Raum max. 16 Funktionen (Licht, Jalousien, AUX Funktionen, Alarm- & Status-Indikationen, etc.) sowie Heizungssteuerung und Wetterdaten zuweisen. Einfach die kostenlose App runterladen (iKNiX / iKNiX HD), die dann automatisch den proServ sucht & fertig! Keine Lizenzgebühren, 10 Benutzer gleichzeitig, RTI Treiber, vollwertiges ETS Programmier-Gateway!

Kontakt: www.iknix.com

Intesis Software s.l.

Neue IntesisBox® mit Wechselspannungsanschluss als Gateway zwischen KNX und Geräten von Mitsubishi Heavy Industries



Intesis stellt sein neues Gateway IntesisBox® MH-AC-KNX-48/128 vor, mit dem Klimaanlage der Firma Mitsubishi Heavy Industries in ein KNX System integriert werden können. Das Gateway wird auf der einen Seite direkt mit KNX und auf der anderen mit dem Superlink-Netzwerk von MHI verbunden. Es ist in zwei verschiedenen Versionen erhältlich, von denen eine bis zu 48 Einheiten, die andere bis zu 128 Einheiten im Innenbereich steuern kann. Gleichzeitig kann jede einzelne Einheit separat oder gemeinsam überwacht werden. Das Gerät IntesisBox® MH-AC-KNX-48/128 kann schnell und einfach über die Software LinkBoxEIB eingerichtet werden. Um die Integration zu erleichtern, wird ein Demo-Projekt mitgeliefert.

Kontakt: www.intesis.com

Jung

KNX Facility Pilot Server



Der neue Hutschienen-PC im JUNG KNX System: Lüfterlos und ohne mechanische Teile, verfügt das REG-Gerät über die vorinstallierte Software Facility-Pilot. Damit dient er als Zentrale zur Steuerung und Visualisierung der Gebäudetechnik über mobile Endgeräte oder PC-Clients. Über die integrierte KNX Datenschnittstelle kann der Anschluss an das KNX System ohne zusätzliche Hardware realisiert werden. Eine zweite KNX Datenschnittstelle dient der Fernwartung. Der Vorteil von nur einer Software mit der Möglichkeit, weitere Prozessanschlüsse zusätzlich zu KNX zu realisieren, bietet optimale Flexibilität.

Kontakt: www.jung.de

Intesis Software s.l.

Neue IntesisBox® mit bidirektionalem Gateway zwischen KNX und EnOcean



Die neue IBOX-KNX-ENO-A1 / A1C ist ein äußerst leistungsfähiges Gateway, über das die Technologien KNX und EnOcean bidirektional verbunden werden können. Bis zu 253 Kommunikationsobjekte sowie 32 Gerätetypen (Kanäle) werden gleichzeitig unterstützt. Dadurch verbindet dieses Gateway die Leistungsfähigkeit von KNX mit der Vielseitigkeit von EnOcean. Das Gerät wird über eine einfache, intuitiv verwendbare ETSPlug-in Software eingerichtet. Weitere externe Software wird nicht benötigt. Neue EnOcean-Geräte können durch Import einer XML-Datei zum Gateway hinzugefügt werden, ohne dass die Firmware oder die Datenbank verändert werden muss. Über die eingebaute LCD-Anzeige werden EnOcean-Geräte erkannt oder gelöscht und der Systemintegrator erhält nützliche Informationen.

Kontakt: www.intesis.com

IPAS GmbH

IPAS ComBridge HCC



Das ComBridge Home Control Center (CB HCC) ist ein Visualisierungscontroller, der speziell für die Anforderungen in kleineren und mittleren Gebäuden konzipiert wurde. Es bietet dem Anwender eine vollgrafische Visualisierung, die mit jedem Internetbrowser genutzt werden kann. Bis zu 250 KNX Objekte können mit dem HCC visualisiert werden. Die Konfiguration der Gruppennadressen erfolgt mit der ETS. Der ComBridge Editor, zur Gestaltung der individuellen Webseiten, ist schon auf dem HCC installiert und kann mit jedem Internetbrowser geöffnet werden. Das HCC bietet noch mehr: Zeitschaltprogramme, Szenen, Ereignissen und komplexe Logikfunktionen, sowie Alarmer und E-Mail.

Kontakt: www.ipas-products.com

Jung

KNX Facility Pilot Navigator



Innovative Planungshilfe mit Schnittstelle zum JUNG Facility-Pilot: Bei der Erstellung eines KNX-Projektes sollte es das Ziel sein, mit einer logischen Strukturierung der komplexen Inhalte die Grundlage für eine einfache Bedienung zu schaffen. Mit dem Facility Pilot Navigator ist dies einfach möglich; zudem setzt die Software das konfigurierte Projekt in die einheitliche JUNG Bedienoberfläche um. So können die KNX Funktionen intuitiv über den Touchscreen eines Smart-Pilots gesteuert werden. Ein weiterer Vorteil: Ein einmal erstelltes Projekt kann dupliziert und für weitere Smart-Pilots genutzt werden.

Kontakt: www.jung.de

Legrand

Neue Lightrak-Steuereinheit für Beleuchtungssysteme



Die Firma Legrand hat ihre Lightrak-Steuereinheiten für Beleuchtungssysteme mit einer neuen Version verbessert. Sie bietet einzigartige Plug-and-Play-Fähigkeiten, sowie die Möglichkeit, DALI-Leuchten über KNX zu steuern und Feedback zu erhalten. Das neue System lässt sich in Rekordzeit installieren und bleibt auch nach der Installation flexibel, da es mit dem einzigartigen Backbone-System Buscom von Lightrak funktioniert. Bei diesem System können die Stromversorgung und der KNX Anschluss in einem einzigen Kabelkanal untergebracht werden. Über eine Schnappverbindung können die Einheiten an einer beliebigen Stelle des Buscom-Backbones angeschlossen werden. Dadurch steht augenblicklich ein vollständiger Steuer-Hub für DALI zur Verfügung, über den mehrere Leuchten gesteuert werden können.

Kontakt: www.legrand.co.uk

MDT Technologies GmbH

BE-GT04/8 Glastaster 4/8-fach, mit Temperatursensor



Die MDT Glastaster im modernen Design mit weißem oder schwarzem Glas haben vier oder acht Sensorflächen, ein umlaufendes Orientierungslicht und eine zweifarbige (weiß/rot) LED pro Sensorfläche. LEDs und Orientierungslicht können in der Helligkeit beliebig parametrierbar werden. Zum Beispiel bei Nacht dunkel, tagsüber hell oder bei Betätigung hell und rot oder rot blinkend zum Anzeigen einer offenen Tür oder einer Störung. Die Sensorflächen sind als Tastenpaar oder als Einzeltasten parametrierbar. Das Beschriftungsfeld lässt sich individuell gestalten und wird seitlich unter die Glasfläche geschoben. Der Busankoppler ist integriert. Optional sind die Glastaster mit Raumtemperatursensor erhältlich.

Kontakt: www.mdt.de

NETxAutomation Software GmbH

NETx Voyager Visualization 5.0



Ein High-End Visualisierungssystem mit umfassenden Funktionen für eine zentrale Steuerung von Projekten jeder Größenordnung. Erstellen Sie Projekte für Plattformen wie Windows PCs oder sämtliche webbasierte SmartClients, sowie Android oder iOS-Plattformen. Einige Highlights:

- Erweiterte und animierte Grafiken
 - MaRS (Metering and Reporting System) Modul integriert
 - Integrierter Eventprozessor
- Mit dem neuen MaRS-Modul können Verbrauchswerte und Kosten der verschiedensten Ressourcen (z.B. Energie, Wasser, Wärme,...) grafisch und tabellarisch in Echtzeit visualisiert werden. Auch Export (Excel, Pdf) ist direkt aus der Visualisierung möglich.

Kontakt: www.netxautomation.com

MDT Technologies GmbH

AKU-1616.01 16 Kanal 16A Universalaktor für Jalousie und Schaltbetrieb



Die neuen Universalaktoren mit monostabilen Relais können als 16A Schaltaktor (max. 16-fach) oder Jalousieaktor (max. 8-fach) eingesetzt werden. Beliebige Mischformen aus Schalt- und Jalousieaktor sind möglich. Der Aktor hat 8TE, eine Handbedienung und LED Anzeige pro Ausgang. Eine umfangreiche Applikation bietet alle Standardfunktionen für beide Betriebsarten und eine erweiterte Automatikfunktion zum Verschatten mit 1 bit Telegrammen oder zum Anfahren einer Position bei gekipptem Fenster. Absolute Positionen einer Wetterstation können bei manuellem Verfahren gesperrt und in der oberen Position automatisch wieder freigegeben werden.

Kontakt: www.mdt.de

Merten

Neue KNX Schaltaktoren Basic



Die neuen Merten KNX Schaltaktoren Basic REG-K mit Handbetätigung und integriertem Busankoppler schalten bis zu zwölf Verbraucher, bei einer Belastung von maximal 16 Ampere. Somit sind die Geräte für private und gewerbliche Einsätze geeignet. Alle 230-Volt-Schaltausgänge lassen sich mit Handschaltern manuell betätigen. Die Basic Aktoren sind für die Montage auf Hutschienen TH35 nach EN 60715 vorgesehen und über Anschlussklemmen mit dem Bus verbunden. Wichtige Funktionen wie die Treppenlichtzeitfunktion mit Ausschaltvorwarnung, aktive Rückmeldungen und Verknüpfungen stehen zur Verfügung.

Kontakt: www.merten.de

NETxAutomation Software GmbH

NETx Voyager BMS Server 2.0



Dieser Server bietet flexible Lösungen für mittlere und größere Projekte. Er erlaubt die volle Integration von verschiedenen Gewerken wie Beleuchtung, Beschattung, Heizung, Lüftung und Klima in ein zuverlässiges, zentrales Buildingmanagementsystem. Einige Highlights:

- Modulare Schnittstelle zu Fremdsystemen
- Integrierte Datenbank zur Erfassung von historischen Datenwerten
- Scriptengine ermöglicht erweiterte Steuer- und Regelfunktionen
- Integrierter Webserver für webbasierte Visualisierungen
- Zentrale Verwaltung von SmartClients und Visualisierungsprojekten

Die optimale Komplettlösung für ein Gebäudemanagement mit höchsten Ansprüchen!

Kontakt: www.netxautomation.com

preussen automation

10A-Schaltaktoren für KNX

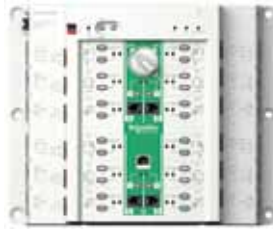


preussen automation erweitert sein Produktportfolio und führt eine Serie von 10-Ampere-Schaltaktoren ein. Die KNX Aktoren sind mit vier, acht bzw. zwölf Kanälen erhältlich. Die Maximallast pro Kanal beträgt 10 Ampere. Mit den Aktoren können Schließ- und Öffnungsfunktionen gesteuert werden. Der Einsatz als Jalousie- und Heizungsaktor ist möglich, ebenso kann er bei Logikschaltungen, wie Zeitfunktionen für Treppenlichter, verwendet werden.

Kontakt: www.preussen-automation.eu

Schneider Electric

Roombox



Schneider Electric vereinfacht die Energieverteilung in Bürogebäuden: Die neue Schneider Electric Roombox steuert die drei wesentlichen Bereiche einer Elektroinstallation eines Gebäudes – die Beleuchtung, die Rollladen-/Jalousiesteuerung sowie alles rund um Heizung, Lüftung und Klimatisierung (HLK). Mit der Roombox lassen sich die Einstellungen in einzelnen Büros individuell regeln, Konferenzräume mit zahlreichen Funktionen ausstatten sowie Großraumbüros schnell und einfach einrichten. Der Bedarf an Strom- und Verbindungsleitungen wird im Vergleich zu herkömmlichen Installationsweisen um 30 bis 60 Prozent reduziert.

Kontakt: www.schneider-electric.de

Siemens AG

Spannungsversorgungen N 125/x2



Das neue Sortiment umfasst Spannungsversorgungen 160 mA, 320 mA und 640 mA. Sie verfügen alle über das gleiche Gehäuse, sodass sie flexibel gegeneinander ausgetauscht und einfach hochgerüstet werden können. Zudem lassen sich zwei 640-mA-Spannungsversorgungen parallel schalten, um 1.280 mA für bis zu 128 Busteilnehmer an einer Linie zur Verfügung zu stellen. Beide Stromversorgungen können dazu im gleichen Schaltschrank installiert werden – ohne jede Leitungsdistanz zueinander. Dank ihrer Flexibilität bei den Eingangsspannungen (AC und DC) sind sie auch in Anlagen mit einer Zentralbatterie für den Notbetrieb einsetzbar.

Kontakt: www.siemens.de/gamma

Radiocrafts AS

USB-Funkanschluss für KNX Multi



Der neue USB-Funkstick RC I 180-KNX von Radiocrafts enthält einen Funküberträger. Die gesamte Elektronik ist in einem transparenten Plastikgehäuse untergebracht, so dass die eingebauten LED sichtbar sind. KNX RF Multi ist ein wichtiger neuer Teil des KNX Standards, der zu mehr Zuverlässigkeit von Funkverbindungen beiträgt. Das USB-Funkmodul integriert das Funkprotokoll für KNX-RF Multi sowie die zugehörige Paketverarbeitung und alle Kommunikationsfunktionen. Anzeigegeräte, Gateways usw., die bereits über einen USB-Anschluss verfügen, können jetzt mit drahtlosem KNX Funk aufgerüstet werden.

Kontakt: www.radiocrafts.com

Siemens AG

Raum Controller UP 204 Contouch



Die intuitive Bedienung des Raum Controllers erfolgt über Touchscreen und Drück-Dreh-Rad. Die Menüseiten, in vier Farbdesigns, sind individuell über das ETS-Plugin anpassbar. Die Programmierung erfolgt über KNX und eine microSD-Karte. Es lassen sich 18 Funktionen für Beleuchtung, Beschattung, Szenen und Text-/Alarmmeldungen definieren. Ferner sind ein Raumtemperaturregler und eine Wochenzeitschaltuhr integriert. Die Benennung der Funktionen lässt sich in sechs Sprachen verfassen und über Symbole auswählen. Die Installation des mitgelieferten Busankopplers mit Zusatzversorgung erfolgt in einer Standard-Unterputzdose.

Kontakt: www.siemens.de/gamma

Siemens Schweiz AG

Evaluation-Board TP-UART 2



Das Evaluation-Board TP-UART 2 ist die ideale Lösung, wenn es darum geht, neue KNX Geräte basierend auf der nächsten Generation KNX Transceiver zu entwickeln. Das Board bietet eine direkte Schnittstelle zum KNX Bus und ein Bus Transceiver Interface (BTI) mit Pins für direkten Zugriff zur seriellen UART-Schnittstelle, zur fünf V- und 20 V-Speiseausgangsspannung wie auch zu den SAVE- und RESET-Signalen. Der Transceiver TP-UART 2 KNX ergänzt unser Portfolio an zuverlässigen, qualitativ hoch stehenden Komponenten, die von der großen Mehrzahl der KNX Hersteller eingesetzt werden. Er ist digital mit seinem Vorgänger kompatibel.

Kontakt: www.siemens.com/gamma-b2b

Sinapsi srl
Equobox



Mit dem EQUOBOX-System können Energiekosten sowie andere in einem Gebäude anfallende Kosten erfasst werden. Die laufenden Kosten können gemäß den Anforderungen von UNI 10200 zugeordnet werden. Mit seiner modularen Architektur ist das System darauf ausgerichtet, eine breite Palette von Geräten zu erfassen, die mit den am meisten verbreiteten Standardprotokollen, wie M-BUS, KNX, ZigBee und RS485 und Eingangsimpulse zu bearbeiten. Die EQUOBOX kann zeitgleich den Verbrauch mehrerer Energiearten messen. Mit EQUOBOX kann die Verbrauchsmessung mit Systemen der Haus- und Gebäudeautomation verbunden werden. Die erfassten Informationen können über Anzeigetafeln, elektronische Anzeigen und Touch-Screens von Hausautomations-systemen visualisiert werden.

Kontakt: www.sinapsitech.it

Tapko Technologies GmbH
Die neue Tasterschnittstelle



Die neue KNX-TA4 Tasterschnittstelle ist ein Gerät, das die Nutzung der klassischen konventionellen Schalter bzw. Taster ermöglicht und das Erfassen von binären Signalen erlaubt. Sie wird hinter einem Schalter in einer kombinierten Verteilerdose (Ø 60 mm) angebracht und ist für potentialfreie Kontakte entwickelt. Diese potentialfreien Kontakte sind mit vier 28 cm langen Aderpaaren angeschlossen. Die Abtastspannung der Kontakte wird durch die Tasterschnittstelle bereitgestellt. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung: Ein oder zwei Tasten Jalousie- und Dimmsteuerung, Schalter (kurz/lang), Wert senden z.B. Prozent, Winkel, Temperatur, 8-bit, 16-bit Zählerreset, Counter-Schwellwert, Szene. Auch als OEM Version verfügbar.

Kontakt: www.tapko.de

tci GmbH
amena70XS/XU



Das 7"-Touchpanel amena70XS ermöglicht die Webvisualisierung gängiger Steuerungen wie CoDeSys, Siemens, Beck IPC, Wago, Beckhoff und andere. Basis ist ein kostengünstiges ARM7-System, auf das der MicroBrowser direkt adaptiert ist. Dieses stabile und performante System bietet ein unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis. Der kabelfreie Systemaufbau ohne Lüfter und Festplatte ist sehr robust und langlebig. Beim Designfrontrahmen stehen eloxiertes Aluminium und Glas zur Auswahl. Die Gerätevariante amena70XU hat einen extrem flachen Systemaufbau mit nur 22 mm Tiefe. Die hinten liegenden Anschlüsse ermöglichen die Installation vor der Wand in der Standard-Unterputzdose.

Kontakt: www.tci.de

tci GmbH
sospeso



Mit sospeso I0 und sospeso I6 präsentiert tci neue Touchpanels zur Vorwandmontage. Das geschlossene Gehäuse ist besonders flach aufgebaut und lässt sich direkt auf Sichtbeton montieren. Für eine optisch ansprechende Erscheinung sorgt die gebürstete Aluminiumoberfläche. Die Panels sind als preisgünstige Lösung für die Webvisualisierung gängiger SPS-Systeme oder als stromsparende PC-Systeme mit KNX Anschluss konfigurierbar. Zusammen mit contatto läuft die Hauskommunikation parallel zur Gebäudesteuerung. Das erlaubt komfortable 2 in 1-Lösungen auf einem Touchpanel. Daraus ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Hotels, Zweckbauten und OEM-Anwendungen.

Kontakt: www.tci.de

Theben AG
Wetterstation Meteodata I40 GPS KNX mit Windrad



Die neue Wetterstation Meteodata I40 GPS KNX von Theben bietet neben Helligkeits-, Wind-, Temperatur- und Regenmessung auch optisch einiges: Durch ihr transparentes Gehäuse schimmert die Fassadenfarbe und sie fügt sich harmonisch in den jeweiligen Hintergrund ein. Das robuste Windrad sorgt für die zuverlässigste Erfassung der Windgeschwindigkeit, Jalousien und Sonnenschutz können über die drei Lichtsensoren fassadenabhängig gesteuert werden und dank der werkseitig vorprogrammierten Universal- und Sonnenschutzkanäle ist die Wetterstation schnell in Betrieb genommen. Die Metodata I40 GPS KNX Wetterzentrale ist ab September lieferbar.

Kontakt: www.theben.de

Theben AG
KNX-Dimmaktoren und Dimmbooster



Die erfolgreichen KNX Aktoren der MIX2-Serie werden durch den Universaldimmkaktor DMG 2 T KNX, den Erweiterungsaktor DME 2 T KNX und den Dimmbooster ergänzt. Mit der neuen Reihe Dimmaktoren können Glühlampen, Niedervolt- und Hochvolt-Halogenlampen sowie dimmbare LED-Retrofitlampen von 0 bis 100 % gedimmt werden. Zur Leistungserweiterung von Grund- und Erweiterungsgerät wird ein Dimmbooster DMB I T angeboten: In der Ausbaustufe können bis zu 2000 W gedimmt werden. Komfortable Parametrierung durch steckbares Busmodul. Funktionstests und Handschaltungen sind auch ohne Busanschluss möglich.

Kontakt: www.theben.de

TIANSU

TSRC-01 Funktionssteuerung für Hotelzimmer



Die Funktionssteuerung TSRC-01 dient zur intelligenten Steuerung von Raumfunktionen im Hotelzimmer auf der Grundlage von KNX und ist zuverlässig und leicht anzuschließen. Mit seiner Modulbauweise bietet das TSRC-01 eine einfache Installation und Demontage und kann leicht ersetzt oder gewartet werden. Die Größe und Anordnung der Anschlussklemmen sowie die vorbereiteten Plätze für die Stromversorgung machen die Installation einfach. Das Gerät arbeitet problemlos mit anderen KNX Geräten zusammen, so dass Spezialfunktionen auf flexible Weise umgesetzt werden können.

Kontakt: www.tiansu-china.com/english

Vimar SpA

Software Wellcontact



Well-contact Plus arbeitet Hand in Hand mit der Überwachungs-Software Well-contact Suite, die auf einem PC installiert wird. Sie ist einfach zu konfigurieren, da diese Programme direkt die Planung aus der ETS übernehmen. Beim Import des Designs werden Vimar-Produkte automatisch erkannt. Die zur Überwachung des gesamten KNX Systems genutzte Software WCS hat eine benutzerfreundliche und attraktive grafische Schnittstelle, die nach Wunsch eingerichtet werden kann. Über die Software laufen Buchungen, Gebäudezugang, Automatisierung, Beleuchtung / Klima / Alarmanlagen und Szenarios. Zusätzlich zur Basisversion und zur Topversion wird jetzt die neue Light-Version für Hotels mit bis zu 15 Zimmern angeboten. Die Officeversion dient zur Verwaltung generischer KNX Systeme.

Kontakt: www.vimar.it

Weinzierl Engineering GmbH

KNX USB Stick 330



Der KNX USB Stick 330 ist eine USB Schnittstelle für den KNX Bus (TP). Die Schnittstelle dient der Herstellung einer bidirektionalen Verbindung zwischen einem PC oder Laptop und dem Bus und ist kompatibel mit der ETS. Der USB-Anschluss ist vom KNX Bus galvanisch getrennt. Durch die kleine Bauform eignet sich der Stick vor allem für den mobilen Einsatz bei der Inbetriebnahme. Der Stick ist sowohl einzeln als auch mit Anschluss-Set im Koffer lieferbar. Länge: 90 mm (mit Kappe).

Kontakt: www.weinzierl.de

TIANSU

TSHome-HI Intelligenter Host für die Gebäudeautomation im Wohnbereich



TSHome-HI ist das Kernstück des TIANSU-TSHome-Systems für intelligente Gebäudeautomation im Wohnbereich. Es werden verschiedene Schnittstellen und Standards, einschließlich KNX, EnOcean, ZIGBEE, RS232/RS485, IP/WIFI und IR (Infrarot) unterstützt. TSHome-HI unterstützt Infrarot-Fernbedienungen mit Lernfunktion. Mit dem Gerät können sämtliche Audio/Video Geräte gesteuert werden. Das TSHome-HI unterstützt auch den Fernzugriff sowie Sicherheitsüberwachungen. Das Gerät kann vom Benutzer nach Wunsch über eine einfache Webschnittstelle eingerichtet werden, so dass Ausrüstungen und Geräte unter seiner Steuerung einwandfrei zusammen funktionieren.

Kontakt: www.tiansu-china.com/english

Vity

Energieverbrauchsüberwachung mit KNX



Mit der Energieverbrauchsüberwachung kann der Energieverbrauch in Gebäuden transparent dargestellt werden. Die Verbrauchswerte werden errechnet, um unnötigen Verbrauch zu vermeiden. Diese werden über ein KNX Modem erfasst, das auf dem Stromzähler installiert ist und die Werte über den KNX Bus an ein Touch-Panel Tactum 4NTR überträgt. Der Verbrauch kann auf dem Touch-Panel oder per Fernübertragung auf einem Smartphone oder Tablet visuell dargestellt werden. Die Visualisierung erleichtert die Überwachung des Energieverbrauchs und ermöglicht mehr Transparenz sowie einen bewussten Umgang mit Elektrogeräten. Sie kann mit Automatikfunktionen kombiniert werden, um mögliche Energieeinsparungen optimal zu nutzen.

Kontakt: www.vity.com

Weinzierl Engineering GmbH

KNX EnOcean Gateway 630



Das KNX EnOcean Gateway 630 ist der bidirektionale Nachfolger in der bewährten KNX ENO Serie. Aufbauend auf einer neuen Plattform können jetzt nicht nur Sensorwerte von EnOcean auf KNX übertragen werden, sondern auch EnOcean Aktoren von KNX aus angesteuert werden. Darüber hinaus verfügt das Gerät über verschiedene Logik- und Regelungsfunktionen. Die Konfiguration erfolgt über die ETS, zum Einlernen der EnOcean-Geräte besitzt das Gateway ein grafisches Display. Die Spannungsversorgung erfolgt über den Bus.

Kontakt: www.weinzierl.de

Zennio Avance y Tecnología s.l.

TMD – Touch MyDesign

TMD – Touch MyDesign ist ein KNX Schalter mit kapazitiven Tasten, das die Design-Anforderungen in jedem beliebigen Gebäude erfüllen kann, da es vollkommen nach Kundenbedürfnissen zusammengestellt werden kann. Bilder, Symbole, Texte oder Logos können sowohl im Hoch- als auch im Querformat nach Wunsch eingefügt werden. Dieses kundenspezifische Design wird in professioneller Qualität auf hochfestes Sicherheitsglas gedruckt und in einem Rahmen aus eloxiertem Aluminium eingefasst. Es sind Ausführungen mit vier, sechs oder acht Tasten erhältlich, die paarweise oder einzeln als personalisierte Steuerung mit LED-Anzeigen genutzt werden können. Zu Touch-MyDesign gehören ein Thermostat, ein interner Temperatursensor sowie zwei Analog-/Digitaleingänge.

Kontakt: www.zennio.com

Zennio Avance y Tecnología s.l.

Lumento X4 Weiß

Mit Hilfe von LUMENTO X4 Weiß passt sich der Dimmer für Niederspannungs-LED LUMENTO X4 dort, wo weiße LED-Streifen und Farbtemperaturwahl erforderlich sind, den Anforderungen an. LUMENTO X4 Weiß ist eines von drei verfügbaren Programmen für LUMENTO X4. Weiße LED-Streifen (Spannungsbereich 12 - 24 V DC) können damit vollständig gesteuert werden: Dazu gehören Helligkeitsregelung, Beleuchtungsszenarios, Beleuchtungssequenzen, Zeitsteuerung usw. Zusätzlich kann die Farbtemperatur ausgewählt werden, wobei ein Bereich von Kalt- bis Warmweiß zur Verfügung steht, je nachdem, welche Arten weißer LED in jedem Kanal installiert sind. Bis zu zwei Streifen kaltweißer LED mit je bis zu 2,5 A können über den Kaltweiß-Kanal angeschlossen werden, im Warmweiß-Kanal entsprechend viele Streifen warmweißer LED.

Kontakt: www.zennio.com

Zoppas Industries

NEEDO Badheizkörperserie CM-CR

Wer Design-Badheizkörper sucht, sollte sich die neuesten Serien CM und CR von Needo anschauen. Diese Badheizkörper wurden auf der Grundlage der aktuellen ACS-Technologie (Advanced Condensing System) entwickelt, die wegen ihrer Energiesparmöglichkeiten im Innenbereich patentiert wurde. Zur Steuerung des Energieverbrauchs und zur Temperaturregulierung kann der Heizkörper verschiedene Datenpunkte nutzen. Dazu gehören Stromverbrauch (der in Echtzeit erfasst wird), Ausgangsleistung, Temperatur der Steuerelektronik, Offset-Temperatur usw. Für alle Produkte nutzt NEEDO einen innovativen Algorithmus zur Raumtemperaturregelung und wurde wegen dessen energiesparender Eigenschaften nach der Norm NF Performance Cat. C zertifiziert. Die Heizkörper können mit beliebigen KNX Thermostaten oder Anzeigetafeln kombiniert werden.

Kontakt: www.needo.eu

Flyer zur sicheren Dokumentation von KNX Projekten mit Checkliste



Für das KNX Projektmanagement liegen zwei Broschüren vor.

Teil 1 – Projektstart, mit Checkliste für die Implementierung einer elektrischen Installation mit KNX und ein zusätzliches Blatt für andere Applikationsmöglichkeiten

Teil 2 – Übergabe, bestehend aus Sichtprüfung, Funktionsprüfung; Kundeneinführung und Systemübergabe.

Diese Dokumente sind derzeit in mehreren Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Ungarisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch) verfügbar. Weitere Sprachen sind in der Vorbereitung.

Bestellen Sie die kostenfreien Broschüren per e-mail:

info@knx.org



Nationale Gruppen

Veranstaltung von KNX Australien bei tropischen Temperaturen

Schon im zweiten Jahr nahm die australische nationale KNX Gruppe an der Ausstellung der Custom Electronics Design and Installation Association (CEDIA) in Brisbane (Queensland) teil, die an drei Tagen im Mai stattfand. Die Präsenz von KNX konzentrierte sich auf die Werbung für den KNX Standard in Form von Informationsschriften, Taschen und Broschüren. Zu der Ausstellung kamen über 10000 Besucher, von denen vie-



Wegen der tropischen Temperaturen in Queensland entschieden sich die Standmitarbeiterinnen bei KNX für eine dem Wetter angepasste Uniform.

le sich KNX Taschen mitnahmen. Es kamen viele qualifizierte Besucher, die sich darüber infor-

mieren konnten, dass KNX als weltweiter Standard eine echte Alternative zu den beiden tradi-



tionell in Australien gebräuchlichen proprietären Technologien darstellt. KNX findet jetzt breite Anerkennung als die technische Grundlage für ein wirkliches Zusammenwirken in der Gebäudetechnik.

Kontakt: info@knx.org.au
Website: www.knx.org.au

Neue Nationale KNX Gruppe in Bosnien und Herzegowina gegründet!

Am 26. Juli wurde die 31. nationale KNX Gruppe gegründet: KNX BiH (KNX Bosnien und Herzegowina). An der Gründungsversammlung in der Stadt Siroki Brijeg nahmen wichtige Firmen der Haus- und Gebäudeautomation teil. Zu den Besuchern gehörten auch einige Systemintegratoren sowie Vertreter der Universität. Nach der Unterzeichnung wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt: Miro Gucic aus Kamir (für die Firma Apricum) wurde zum Vorsitzenden gewählt. Zu



Mitglieder von KNX BiH mit Vertretern von KNX Kroatien und KNX International

den Vizevorsitzenden wählten die Teilnehmer Josip Kozul von A3 d.o.o. (Vertreter von MDT)

sowie Ivica Brekalo von AFP (örtlicher Vertreter von Tapko), während Tomislav Landeka zum



Sekretär der nationalen Gruppe bestimmt wurde. Die ersten Aktivitäten wurden beschlossen: die nationale Gruppe arbeitet an der Einrichtung des ersten Schulungszentrums in Bosnien und fördert den Einsatz KNX in lokalen Projekten.

Kontakt: info@knx.hr

KNX Kroatien als Vorbild

Vom 18. bis 20. April nahm KNX Kroatien an den „Energiertagen“ im Rahmen der Messe 2012 in Banja Luka teil. Die Teilnahme diente unter auch dazu, sich mit dem bosnischen Markt vertraut zu machen und den KNX Standard potentiellen Partnern vorzustellen. KNX Kroatien organisierte diese Messebeteiligung in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und Herstellern, die KNX als weltweit führenden Standard in der Haus- und Gebäudeautomation sehen. Die Unterstützung von KNX Kroa-



Dane Marušić, Vertreter eines lokalen Unternehmens am KNX Stand



tien war hilfreich bei der Gründung der KNX Gruppe in Bosnien und Herzegowina (siehe oben). Damit wurde die gute Zusammenarbeit von KNX International und zwischen den lokalen Vertretern bewiesen.

Kontakt: info@knx.hr
Website: www.knx.hr

GEBT Guangzhou im Juni: KNX China erfolgreich dabei

KNX China nahm zum ersten Mal mit einem eigenen Stand vom 9. bis 12. Juni an der internationalen Messe für elektronische Gebäudetechnik in Guangzhou (GEBT) teil. Der Messeauftritt der nationalen KNX Gruppe China wurde maßgeblich unterstützt von der KNX Association, aber auch von lokalen Firmen wie ABB, Hager, Schneider Electric, Siemens, Vimar, easyMOBIZ, HDL, GVS, und Tiansu. Am KNX Stand hatten Systemintegratoren ebenfalls Gelegenheit, ihre Anwendungen zu präsentieren. Während der viertägigen Veranstaltung



KNX Workshop bei der GEBT

stellte Lutz Steiner von der Technischen Universität Darmstadt (wissenschaftlicher Partner) den Standbesuchern und

den Teilnehmern des KNX technischen Workshops das neue Konzept der KNX City vor. Joost Demarest (Director



der KNX) präsentierte erneut KNX am Agora Stand in der Pearl Promenade am Messegelände. Diese gemeinsamen Anstrengungen zahlten sich aus und machten KNX zur Attraktion, was die Besucher beeindruckte.

Kontakt: info@knxchina.org

Website: www.knxchina.org

In Dänemark ist KNX das Schlagwort der Stunde

Die neue Landesvorsitzende der nationalen KNX Gruppe Dänemark, Lillian Andersen, hatte ihren ersten Auftritt im Mai bei der Messe „EL & TEKNIK 2012“, Dänemarks größter Messe im Bereich Elektrotechnik und Elektronik für nachhaltige und energieeffiziente Lösungen. Über 8000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei der Messe zu informieren. Die nationale KNX Gruppe Dänemark gehörte nicht nur zu den Ausstellern, sondern war auch im Konferenzbereich – The Energy Square – vertreten, in dem die



Aussteller verschiedene grüne Lösungen und Produkte vorstellten. Im Konferenzbereich gab es keinen freien Sitzplatz mehr, als Lillian Andersen und der zweite Vorsitzende Martin

Mortensen auf die Bühne kamen und eine Einführung in die faszinierende Welt von KNX gaben. Nach der Präsentation ging ein Großteil der Besucher noch zum KNX Stand, um



mehr Informationen über den Standard zu erfahren. Dass die Nachfrage nach einem mit den Anforderungen intelligenter Stromnetze kompatiblen System der Haus- und Gebäudeautomation rasant wächst, war allen klar geworden.

Kontakt: info@knxdenmark.dk

Website: www.knxdenmark.dk

Große Fortschritte bei KNX Finnland

Im Jahr 2012 gab es einige Veränderungen bei KNX Finnland: Harri Liukku von der Firma ABB wurde zum Vorsitzenden und Veijo Piikkilä vom zertifizierten Schulungszentrum Tampereen Ammattikorkeakoulu zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Außerdem wurde Johan Stigzelius zum Hauptgeschäftsführer der nationalen KNX Gruppe Finnland ernannt. Es wurden drei Arbeitsgruppen eingerichtet, die genauere Ziele in den Bereichen Ausbildung, Marketing und Projekte ausarbeiten sollen. Für das letzte Quar-



Der neue Hauptgeschäftsführer der nationalen KNX Gruppe Finnland: Johan Stigzelius

tal 2012 hat KNX Finnland folgende Aktivitäten geplant: Der Verband wird einen technischen Workshop zu KNX

sowie ein Marketing-Seminar veranstalten, außerdem wird er am Herbsttreffen des Verbands der Installationsbetriebe



teilnehmen. Weiterhin stehen andere Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit an, wie die Aktualisierung der Website und andere Veröffentlichungen. Bei KNX Finnland ist klar, dass ein weiteres Wachstum des Marktes zu erwarten ist.

Kontakt: info@knx.fi

Website: www.knx.fi

KNX Frankreich bei der Messe Interclima+elec Fair 2012

Die französische KNX Association war bei der Messe Interclima+elec in Porte de Versailles (Paris) dabei, die vom 7. bis 10. Februar stattfand. Viele Mitglieder wie ABB, Eelectron, Hager, Neuron, Schneider Electric, Wieland und die Universität Rennes zusammen mit Serge Creola der KNX International sorgten dafür, dass der Stand immer besetzt war. Zu den 240 Standbesuchern gehörten hauptsächlich Mitarbeiter von Installationsbetrieben, Ausbilder und Eigentümern. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Firma Hager, der Universität Rennes, KNX Frankreich und allen Mitgliedsbetrieben, die ihre Pro-



Gesamtansicht des KNX Stands bei der Messe Interclima+elec 2012



dukte zur Verfügung stellen, ermöglichte einen KNX Stand, dessen Funktionen mit KNX realisiert wurden. „Durch diesen Stand konnten wir der Fachöffentlichkeit demonstrieren, dass die Geräte verschiedener Hersteller reibungslos zusammenarbeiten und dass ETS4 enorm leistungsfähig ist“, sagte Francois Meyer von der Firma Hager.

Kontakt: contact@knx.fr
Website: www.knx.fr

KNX Deutschland stellt neue Broschüren vor

Im Rahmen der light+building stellte Hans-Georg Krabbe, Vorsitzender von KNX Deutschland, die neuesten Broschüren der KNX Nationalen Gruppe vor. KNX Partner profitieren von zahlreichen Vorlagen und Grafiken für ihr Marketing. Layouts für Werbeanzeigen und Grußkarten sind genauso enthalten wie beispielhafte Presstexte und Textbausteine für die Internetseite. Im geschützten Partnerbereich unter www.knx.de/partner können registrierte Partner alle Daten herunterladen.

Als zweites wurde eine Investorenbrochure der KNX Deutschland vorgestellt. Informationen für Investoren sollen



Das neue KNX Marketingpaket unterstützt die deutschen KNX Partner bei ihrer Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Grafik: KNX Deutschland).



KNX Partner beim Gespräch mit Interessenten unterstützen. Anhand konkreter Beispiele wird deutlich, wie Bauten durch KNX profitieren. Online finden die Besucher der Website außerdem eine Reihe von Podcasts und Fotos von den verschiedenen KNX Ständen und Veranstaltungen auf der light+building in Frankfurt.

Kontakt: www.knx.de

KNX Ungarn bei der Konferenz „Intelligente Gebäude“

Am 14. Juni fand in Budapest die Konferenz „Intelligente Gebäude“ statt. Zu den Teilnehmern dieser eintägigen Veranstaltung, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Energieeffizienz befasste, gehörten etwa 220 Architekten. Verschiedene Firmen präsentierten ihre Lösungen und Dienstleistungen. KNX Ungarn zeigte eine Präsentation mit dem Titel „Warum KNX das marktführende System ist“. Darin wurde den Teilnehmern erläutert, warum es sinnvoll ist, neue Technologien und Lösungen anzuwenden. Die Gäste erfuhren, was sie von einem KNX Sys-



Balogh Zoltán, Vorsitzender von KNX Ungarn während der Veranstaltung



tem erwarten können und warum KNX in der heutigen Baubranche von entscheidender Bedeutung ist. Diese Veranstaltung wird mit Sicherheit eine Wirkung im ungarischen Markt haben, da KNX Ungarn der erste nationale Verband ist, der direkt Architekten und Investoren angesprochen hat.

Kontakt: bz@knxhungary.eu
Website: www.knxhungary.eu

Mit KNX Indien wurde die dritte nationale Gruppe in Asien gegründet

Am 25. April wurde mit der Gründung der nationalen KNX Gruppe in Indien ein neuer Meilenstein in der Internationalisierung von KNX gesetzt. Über 50 Teilnehmer von 25 Firmen nahmen an der Gründungsversammlung von KNX Indien teil. Taj Kollara von der Firma eelectron wurde zum Vorsitzenden gewählt. Als Vize-Vorsitzende wurden Mohamed Rafi von Schneider Electric und Sudhansu Rath von ABB gewählt. Zum Sekretär wurde Bhavesh Doshi bestimmt. Er hatte im Jahr 2010 den KNX Award in der Kategorie „Asien“ für seine außerordentliche Leistung beim Projekt am Flughafen Delhi gewonnen. Die Gründung der nationalen KNX Grup-



Alle Gründungsmitglieder bei der Gründungsversammlung von KNX Indien



pe in Indien wird KNX im wachsenden indischen Markt einen großen Schritt voranbringen. In ganz Indien sind Veranstaltungen geplant und man ist dort sehr optimistisch. Die Gründung von KNX Indien wird nicht nur eine große Wirkung auf den indischen Markt haben, sondern auch auf die ganze KNX Welt.

Kontakt:
bhavesh@entelechsystems.com
Website: www.knx.in

Neue Mittel der Öffentlichkeitsarbeit bei KNX Italien

Es wird immer wichtiger, der Öffentlichkeit den Wert und die Bedeutung einer Technologie zu erläutern und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, die KNX bietet, bekannt zu machen. Dabei ist es entscheidend, die Vorteile von KNX Lösungen in Bezug auf Komfort, Energieeinsparungen und andere Aspekte hervorzuheben. Für diesen Zweck hat KNX Italien zwei wichtige neue Kommunikationsmittel vorgesehen: Die neue Zeitung „KNX Italia News“ bietet der wachsenden Nutzergemeinde von KNX Italien Informationen über neue KNX Produkte, Workshops, Schulungen, ETS und weitere nützliche Informationen. Auch die italieni-



Abbildung der neuen italienischen Website von KNX, die Anfang 2012 vorgestellt wurde



sche KNX Website wurde zu diesem Zweck neu gestaltet, einschließlich Forum, mit dem Ziel, tägliche Unterstützung für KNX Systemintegratoren zu bieten. Diese Mittel sollen dazu beitragen, den KNX Markt in Italien zu konsolidieren und KNX als ersten Standard in der Haus- und Gebäudeautomation weiter zu etablieren.

Kontakt: segreteria@konnex.it
Website: www.knx.it

Erster KNX Grundkurs an der Universität Sang Myung

Am 27. Juli nahmen 15 Studenten und Professoren der koreanischen Universität Sang Myung, die vor kurzem wissenschaftlicher Partner von KNX geworden war, erfolgreich an einem KNX Grundkurs teil, der von Ik-Hwan Seo, dem Vorsitzenden von KNX Korea organisiert worden war. Dieser Kurs war der Anfang vieler gemeinsamer Aktivitäten zwischen der nationalen KNX Gruppe Korea und den lokalen wissenschaftlichen Partnern. Zukünftig soll eine noch festere Zusammenarbeit zwischen KNX Korea und der Universität Sang Myung etabliert werden. Zu diesen gemeinsamen Aktivitäten sollen nicht nur



Teilnehmer des KNX Grundkurses vor dem Institut für Software und digitale Medien der Universität Sang Myung



Werbemaßnahmen für KNX, sondern auch Forschung und Entwicklung zu KNX Geräten in Korea gehören. Sechs Monate nach der Gründung von KNX Korea hat KNX bereits einen gewaltigen Entwicklungsschritt in Korea vollzogen. Damit ist für eine weitere Verbreitung von KNX auf dem koreanischen Markt gesorgt.

Kontakt: info@knx.org
Website: www.knxuk.kr

Die ETS4 im Mittelpunkt

Gleich an zwei Veranstaltungen in Luxemburg stand die ETS4 im Mittelpunkt. Zum Ersten hatte die KNX Nationale Gruppe Luxemburg im März zu einem Vortragsabend eingeladen, bei dem André Hänel, Tool Manager der KNX Association, die Entwicklung sowie die Neuheiten der ETS4 in einem vielbeachteten Referat vorstellte. Fragen aus dem zahlreichen Fachpublikum konnte er kompetent beantworten und zu einem angeregten Erfahrungsaustausch beitragen. Ein weiteres Mal stand die ETS4 bei einem im Juli organisierten ETS4-Workshop im Mittelpunkt. Hier wurde den Teilnehmern nach einer allgemeinen Einführung, mit Hilfe einer Live-Demo die ETS4



Alphonse Massard, Vorsitzender der nationalen Gruppe KNX Luxemburg, während des ETS4 Workshops

detailliert vorgestellt. Ebenso waren das eCampus und die neuen Apps angesprochene Themen des Workshops. Nach der gemeinsamen Mit-

tagspause, welche ausführlich zum Austausch von Erfahrungen genutzt wurde, konnten sich die Teilnehmer an bereitgestellten, didaktischen Mo-



dellen mit der ETS4 vertraut machen. Der junge, glückliche Gewinner des KNX Online Quiz war Christian Lutgen, wofür er mit einer ETS4 Professional belohnt wurde. Beide gut besuchten Veranstaltungen fanden im nationalen Berufswiederbildungszentrum CNF-PC, der KNX Schulungsstätte in Esch-sur-Alzette (L), statt.

Kontakt: info@knx.lu

Website: www.knx.lu

Installationsfirmen aus den Niederlanden sprechen sich aus Überzeugung für KNX aus

Eine zunehmende Zahl von Installationsbetrieben in den Niederlanden möchte mit KNX arbeiten. Die fünf zertifizierten Schulungszentren verzeichnen einen starken Anstieg der Teilnehmerzahlen, ebenso ist auch die Anzahl der Projekte, in denen KNX verlangt wird, nach Beobachtung der Installationsfirmen und Hersteller drastisch angestiegen. Um einen besseren Informationsfluss bezüglich KNX auf dem niederländischen Markt zu ermöglichen, will KNX Niederlande eine besondere Informationsveranstaltung in diesem Herbst anbieten. Am 1. November wird KNX Niederlande außerdem mit beratender Stimme am Kongress „Smart Buildings“ teilnehmen. Bei diesem Kongress werden



Der KNX Stand von KNX Niederlande



Vorträge und Workshops für Projektentwickler, Investoren, technische Berater und Gebäudemanager angeboten. Am 21. und 22. November wird KNX Niederlande für Installationsbetriebe eine Reihe von Informationsveranstaltungen organisieren, bei denen in kurzen und kompakten Sitzungen alle Grundprinzipien des KNX Protokolls beleuchtet werden sollen.

Kontakt: info@knx.nl

Website: www.knx.nl

Workshop ETS4 in Madrid

Nach der großartigen Teilnahme am ersten ETS4 Workshop in Barcelona im vergangenen Jahr hat die National Group Spanien diese Aktivitäten fortgesetzt. Am 29. Mai 2012 fand in der Polytechnischen Universität von Madrid die nächste Veranstaltung dieser Reihe statt. Mit 45 Teilnehmern (überwiegend Integratoren von KNX Projekten) war der Übungsraum, wo die praktischen Anwendungen durchgeführt wurden, bis zum letzten Platz ausgefüllt. Im ersten Teil wurden die wichtigsten Neuheiten der ETS4 vorgestellt, insbesondere im Vergleich zur ETS3, die allen Teilnehmern



Die Zuhörer während dem ETS4 Workshop in Madrid



bestens bekannt war. Ebenso wurden die neuen ETS Apps angesprochen, die auf großes Interesse gestoßen sind. Nach einer kurzen Pause hatten dann die Teilnehmer ausreichend Zeit die neuen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Die zahlreichen konkreten Fragen der Teilnehmer waren eine Bereicherung des Events.

Kontakt: info@knx.es
Web: www.knx.es

KNX Tag und Besuch beim schwedischen Gewinner des KNX Preises 2011

Wie gewohnt organisierte KNX Schweden dieses Jahr wieder eine Veranstaltung im Kongresszentrum von Motala, an dem über 50 Personen teilnahmen. An der Veranstaltung nahmen wichtige Sprecher teil, wie zum Beispiel Joakim Carlsson von EIO, der „Elrätt“ vorstellte, eine Kampagne der EIO für Installationsfirmen zur Anwendung neuer Technologien. Als Ergänzung dazu trat André Hänel von der internationalen KNX Association auf, der die neuen ETS-Apps sowie weitere Neuigkeiten aus der Welt von KNX



Besucher tragen das KNX T-Shirt während dem Besuch des KNX Gewinner Projektes der schwedischen KNX Awards 2011, die Militärbasis: SIB Kvarn

präsentierte. Nach dem Vortrag betätigte sich Michael Axelsson, vom schwedischen Verteidigungsministerium als Reiseführer, bei einem Besuch der 20

km von Motala entfernten Militärbasis SIB Kvarn. Diese hatte 2011 den schwedischen KNX Preis gewonnen, wegen der besonders gelungenen Kontrolle



des Geländes und der aufgebauten Schulungseinrichtungen, basierend auf KNX. SIB Kvarn ist nicht nur der größte Truppenübungsplatz in Schweden. Durch den Einsatz der KNX Technologie wurde er auch zum flexibelsten und zukunftssichersten Trainingsgelände.

Kontakt: info@knx.se
Website: www.knx.se

KNX Swiss App ein voller Erfolg

Klein, aber fein und informativ. Die offizielle App der KNX Swiss basiert auf der Struktur der Website www.knx.ch und enthält die Rubriken: News, Magazin, Agenda, Kurse, KNX Partner und Jobs sowie Projekte. Die App wurde bereits über 3000 mal installiert und ist für iPhone und Android Smartphones verfügbar. Unter Kurse sind sowohl Herstellerkurse als auch die zertifizierten KNX-Ausbildungen



Die KNX Swiss App unterstützt: iPhone, iPod (iOS), Android 2.3.3 oder höher

abrufbar. Sie können nach Datum und Anbieter geordnet werden. Im Menü Partner sind alle KNX Partner wie Hersteller, Grosshändler und Planungsfirmen aufgeführt, die mit KNX Produkten arbeiten. Dazu kommen die Schulen und Schulungsstätten, die KNX Anwender ausbilden. Die Angaben können nach Namen, PLZ oder Ort geordnet, Kontakte können zudem zum eigenen Adressbuch hinzugefügt wer-



den. Die Standorte der Partner werden auf einer Karte angezeigt und die Interessenten können die KNX Partner auch nach GPS-Daten suchen.

Kontakt: knx@knx.ch
Web: www.knx.ch

KNX Taiwan gegründet

Einen neuen Erfolg kann die KNX Association vermelden: Nach den KNX Gruppen in China, Südostasien, Korea und Indien wurde die fünfte nationale Gruppe Asiens in Taiwan gegründet. Da sie in das taiwanesisches Zentrum für Architektur und Bauen (TABC), einem halbstaatlichen Bauverband, integriert ist, wird diese nationale KNX Gruppe wahrscheinlich große Wirkung auf den taiwanesischen Markt haben. Vorsitzender wurde Allen Chen von der Firma HEP Tech, einem taiwanesischen KNX Hersteller. Zweite Vorsitzende wurden Robert Tso von der Firma Schneider Electric sowie Herr Shu, Geschäftsführer des TABC. Zum Sekretär wurde Samuel Yang



Vertreter aller sieben taiwanesischen KNX Mitglieder



von der Firma Secta Taiwan ernannt, während Eric Chen von Jung Taiwan das Amt des Schatzmeisters erhielt. Als weitere Mitglieder wurden örtliche Vertreter der Firmen Theben und Siemens benannt. Bei der Gründungsversammlung wurde bereits über die ersten Aktivitäten gesprochen. Dazu gehört die Werbung bei den Anwendern von KNX sowie bei der Regierung von Taiwan.

Kontakt:

samuelyang623@gmail.com

KNX auf der ECOBUILD in Großbritannien

KNX Großbritannien hat bisher ein sehr aktives Jahr 2012 gehabt. Der Höhepunkt des Jahres war bis heute die Teilnahme an der Messe Ecobuild 2012, die im März im EXCel in London stattfand. Die Besucher konnten sich selbst überzeugen, wie stark die KNX Association in Großbritannien ist und wie wichtig die KNX Technologie im Rahmen der Anstrengungen ist, energieeffiziente Gebäude mit integrierten Technologien zu schaffen. Die Hersteller und KNX Mitglieder Theben, Wieland, BEG, WAGO und Somfy nutzten die Gelegenheit, für ihre KNX Produkte in eigenen Bereichen am Stand von KNX Großbri-



Simon Allen, Eigentümer und Geschäftsführer von Bespoke Automation, Mitglied von KNX Großbritannien



tannien zu werben. Auch der Systemintegrator Bespoke Automation nutzte die Gelegenheit, um seine Dienstleistungen in einem eigenen Bereich zu präsentieren und warb mit funktionierenden Demo-Installationen aktiv für die Vorteile von KNX. Bei KNX Großbritannien freut man sich schon auf die Ecobuild 2013!

Website: admin@knxuk.org



Neue Schulungszentren

DEUTSCHLAND
AVITA Intelligent
Building Co. Ltd



Die Firma AVITA Intelligent Building beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Beratung, der Lieferung von Ausrüstungen sowie mit der Überwachung von Projekten nach dem KNX Standard. Zusätzlich zu den Ingenieurleistungen und Expertendiensten in bester Qualität stehen eine mechanische Werkstatt sowie eine Elektroabteilung zur Verfügung. Die Ingenieure verfügen über langjährige Praxiserfahrungen mit den Standards KNX, BACNET, ASHRAE, IEEE und ASME, wo-

bei sie die jeweils beste Lösung in Bezug auf Energieeffizienz und günstige Kosten auswählen. Als Systemintegratoren haben sie bereits eine große Anzahl verschiedener Projekte ausgeführt, wie zum Beispiel Wohnhochhäuser, Industrie- und Hotelprojekte. Es werden nur Bauteile von Qualitätsherstellern wie ABB, WHD, Züblin usw. verwendet.

Kontakt: www.knxcenter.org

LIBANON
BATC



In den kommenden Jahren wird im Libanon ein Wachstum des Marktes für Wohngebäude erwartet. Dabei spielt Automatisierung eine zunehmende Rolle, um Wohnungen effizienter und gemäß moderner Anforderungen auszustatten. Aus diesem Grund wurde 2012 das Building Automation Training Center (BATC) im Libanon gegründet. Es soll Beratern und Bauunternehmen die Möglichkeit geben, aktuelles Wissen zu KNX, dem weltweit führenden Protokoll der Gebäudeautoma-

tion zu erwerben. Das BATC hat bereits zwei einwöchige Grundkurse zu KNX mit abschließender Zertifizierung veranstaltet. Neun Ingenieure aus dem Libanon und aus Nachbarländern sind jetzt eingetragene KNX Partner. Außerdem nahm BATC an der wichtigsten Bauausstellung im Libanon, der Project Lebanon 2012 teil um dort für KNX zu werben.

Kontakt: www.batc.com.lb

TÜRKEI
Berker Türkei



Berker Türkei hat in den letzten fünf Jahren zusammen mit seinen 23 Partnerfirmen bereits viele KNX Projekte realisiert und damit seine Zukunftsorientierung unter Beweis gestellt. Bei der Firma Berker Türkei hat man sich entschlossen, zertifiziertes KNX Schulungszentrum zu werden. Das Unternehmen will damit dazu beitragen, Fachwissen zu KNX in der Türkei zu verbreiten. Zu diesem Zweck organisiert Berker Türkei Schulungen, Kon-

ferenzen und Expertenrunden. Partner, Kunden und Studenten können hier hautnah neue Entwicklungen der KNX Technologie verfolgen. Je mehr KNX zertifizierte Fachfirmen auf diesem Gebiet tätig sind, umso leistungsfähiger werden die installierten Systeme. Das Unternehmen möchte neue gut informierte KNX Partner in der Türkei hinzugewinnen.

Kontakt: www.berker.com/tr/tuerkiye

DEUTSCHLAND
CA Brachtendorf
GmbH & Co. KG



Seit April 2012 ist das Ingenieurbüro cab-ih.com neues KNX-Schulungszentrum, mit Schwerpunkt auf die Ansprache von Architekten und Planer im Herzen von Düsseldorf. Die Spezialisierung des Ingenieurbüros für Architektur auf Hausautomation im Jahre 2003 ist einmalig. 2006 erhielt es den 1. Platz beim KNX Award. Clemens Brachtendorf konnte in den Jahren einen großen Erfahrungsschatz sammeln, in denen er die Weiterentwicklung des KNX Bussystems und der Hardware der ver-

schiedenen Hersteller begleitete und im Tagesgeschäft einsetzte. Die Begeisterung an den unendlichen Möglichkeiten des Systems und die hohe Zuverlässigkeit waren der Auslöser für die Weiterentwicklung des Ingenieurbüros zum Ausbildungszentrum. Innerhalb der Räume des eigenen Showrooms können Interessenten an realen Installationen die Welt des KNX Systems erleben und erlernen.

Kontakt: <http://cab-ih.com>

GRIECHENLAND
e-dreams Academy



Die e-dreams Academy ist die Schulungsniederlassung der Firma e-dreams, die sich mit dem Thema Gebäudeautomation beschäftigt. Seit über zehn Jahren konzentriert sie sich auf die KNX Technologie und hat bereits eine Vielzahl verschiedenartigster Projekte erfolgreich abgewickelt. Als zertifiziertes KNX Schulungszentrum bietet es KNX Kurse sowie Einzelschulungen an. Zusätzlich zu der Kenntnis des KNX Protokolls versteht es auch die Belange von Architekten und Designern und kennt sich ebenso mit Steuerungen für Gebäude aus. Der Schwerpunkt liegt darin, KNX auf eine in jeder Hinsicht nachhaltige Weise einzusetzen. Auch für Per-

sonen und Firmen mit Vorkenntnissen zu KNX ist es oft wichtig, eine neutrale und persönliche Beratung zum eigenen geplanten Projekt zu erhalten. Die Firmenexperten gehen mit erstaunlichem Verständnis auf die Bedürfnisse der Kunden ein. Seit über zwanzig Jahren beschäftigt e-dreams sich durchgehend mit dem Gebiet der Gebäudeautomationssysteme und kann daher einen substantiellen Beitrag leisten, indem die praktischen Erfahrungen in den Dienst der Teilnehmer gestellt werden.

Kontakt:
<http://academy.edreams.gr/home-eng>

DEUTSCHLAND
Esylux Deutschland GmbH



ESYLUX mit Hauptsitz in Ahrensburg bietet seit Jahren Produkte für Energieersparnis, Sicherheit und Komfort. Die Vermarktung der ESYLUX-Produkte erfolgt europaweit im dreistufigen Vertrieb. Speziell im Produktbereich Präsenzmelder bietet ESYLUX ein für jeden Einsatzfall passendes Produkt zur energiesparenden

Beleuchtungssteuerung an. Gerade für die modern Gebäudeautomation werden Präsenzmelder mit KNX Technologie angeboten, um den immer komplexer werdenden Anforderungen gerecht zu werden.

Kontakt: www.esylux.com

SPANIEN
Grupo Conitec Ingeniería y Domotica SL



Die Firma GRUPO CONITEC S.L. wurde 2005 als Ingenieurbüro gegründet und widmete sich von Anfang an der Planung und Beratung auf dem Gebiet der intelligenten Gebäudeautomation. Von Beginn an spielte die KNX Technologie bei der Umsetzung größerer und damit interessanter Projekte eine Hauptrolle. Nachdem das Unternehmen umfangreiche Erfahrungen sammeln konnte, möchte es jetzt sein

gesammeltes Wissen weitergeben und bietet in seiner Schulungsabteilung neuen KNX Partnern aus ganz Spanien Schulungen auf hohem Niveau an.

Kontakt: www.grupoconitec.com

ISRAEL
S. Kahane & Sons



Die Firma S. KAHANE & SONS besteht seit 1935 und gehört seitdem zu den führenden israelischen Firmen auf den Gebieten der Elektrotechnik und Elektronik, der Gebäudeautomation im Wohnbereich sowie der Audio- und Videosysteme. Das Unternehmen beschäftigt über 120 qualifizierte Fachkräfte und bietet seinen Kunden einen professionellen und hochwertigen Service.

Die Abteilung KAHANE I-BUS befasst sich mit Gebäudeautomation im Wohnbereich und führt komplexe Projekte so professionell aus, dass sie für den KNX Award nominiert wurden. Aufgrund der steigenden

Nachfrage nach KNX wurde das KAHANE Schulungszentrum in Israel eröffnet. Damit folgt es dem Bedarf an professionellen KNX Integratoren. Das KAHANE Schulungszentrum hat sich zum Ziel gesetzt, hochqualifizierte KNX Inbetriebnehmer auszubilden. Am Ende der Ausbildung sollen sie in der Lage sein, Projekte auszuführen. Außerdem soll KNX als führende Technologie in der Haus- und Gebäudeautomation in Israel weiter gestärkt werden.

Kontakt: www.kahane.co.il

MAZEDONIEN
Kompjnet Inzenering



Die Firma Kompjnet Inzenering wurde 1999 in der Republik Mazedonien gegründet. Ihr Schwerpunkt liegt in den Bereichen Gesundheitswesen und Telekommunikation. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Software für das Gesundheitswesen und bietet außerdem vielen seiner Kunden Internettelefoniedienste (VoiP) an. In Zukunft sollen auch Lösungen für die Haus- und Gebäudeautomation auf der Grundlage von KNX angeboten werden. In diesem Zusammenhang hat Kompjnet vor, ein zertifiziertes KNX Schulungszentrum zu eröffnen. Dieses soll sich zwei Hauptzielen widmen:
I. Zum einen soll der Bekanntheitsgrad

des KNX Standards im Bereich der Haus- und Gebäudeautomation erhöht werden.

2. Zum anderen sollen Schulungen zum Einbau von KNX Produkten im Bereich der Haus- und Gebäudeautomation angeboten werden.

An einigen technischen Fakultäten der Region sollen in verschiedenen Fächern Vorlesungen zu KNX stattfinden. Im Rahmen einiger Projekten der Haus- und Gebäudeautomation wurden bereits Ausrüstungen eingebaut.

Kontakt: www.compjnet.com.mk

MEXIKO
KNX Schulungs- und Entwicklungszentrum LATAM

Das KNX Schulungs- und Entwicklungszentrum LATAM sieht seine Hauptaufgabe darin, das Konzept von KNX in Mexiko und Nordamerika zu erklären und bekannt zu machen. Es wirbt für KNX Projekte in der Haus- und Gebäudeautomation, arbeitet aber nur mit geschulten und zertifizierten Firmen. Bei LATAM gibt es eine Abteilung, die sich mit der Entwick-

lung von Domotik- und Immotik-Projekten befasst und eine andere, die sich mit dem Projektmanagement von KNX Projekten befasst. Das Zentrum befindet sich in der wichtigsten Wirtschaftszone Mexikos, in Mexico City und gehört der Akademie für Mikroelektronik des Landes an.

Kontakt: www.knx.mx

FINNLAND
Practicum



Die berufliche Schule Practicum hat während seiner Ausbildung das Ziel, die Schüler zu eigener Aktivität anzuregen und ihre Persönlichkeit zu entwickeln sowie ihre Bereitschaft zur weiteren Ausbildung zu fördern. Es gibt eine offene und positive Lernumgebung. Jedes Programm besteht aus 120 Studienwochen (drei Jahre)

und ist mit dem Erwerb der Hochschulreife verbunden. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit Industriebetrieben und in jedem Industriezweig wird mit neuer Technologie gearbeitet.

Kontakt: www.teknik.fi

UAE
Schulungszentrum Schneider electric FZE



Das Schulungszentrum Schneider electric FZE bietet jetzt zertifizierte KNX Kurse zur Haus- und Gebäudeautomation an. Intelligente Steuerungen sind heute ein Schlüsselbestandteil jedes modernen Gebäudes. Die Teilnehmer der fünftägigen Kurse lernen, KNX Steuerungen in der Haus- und Gebäudeautomation effizient einzusetzen und dadurch bei Entwurf und Installation dieser Systeme ihren Kunden einen Mehrwert zu liefern. Es werden die

Grundlagen des Entwurfs, der Installation und der Auftragsausführung bei KNX Steuerungen in der Haus- und Gebäudeautomation vermittelt. Für Themen, die durch die bestehenden Kurse noch nicht abgedeckt werden, kann das Zentrum maßgeschneiderte Schulungen anbieten, wenn sich genügend Teilnehmer finden.

Kontakt: www.schneider-electric.ae

RUMÄNIEN
Schneider Electric Rumänien



Nach vielen Einführungsveranstaltungen und einigen Produktschulungen zu KNX in Rumänien hat sich die Firma Schneider Electric Rumänien entschlossen, auch den Zertifikatskurs anzubieten. Damit will das Unternehmen seinen Kundendienst vervollständigen und gleichzeitig zur Entwicklung des KNX Markts in Rumänien beitragen. Zu den Aktivitäten gehören

Präsentationen zu KNX für Architekten, Installationsbetriebe, Ingenieurbüros und Elektroinstallateure. Dabei soll das große Energiesparpotential von KNX aufgezeigt werden, gleichzeitig wird die Vielseitigkeit und Offenheit von KNX Lösungen demonstriert.

Kontakt: www.schneider-electric.ro

NORWEGEN
Solar Norge AS



stronger together

Verbesserungen sind immer möglich – dieser Gedanke ist sicher ein Motor der Innovation. Mit neuen Technologien entstehen auch neue Möglichkeiten und Fachkenntnisse sind der Schlüssel dazu. Diese Möglichkeiten auch umzusetzen, ist in Zeiten erhöhten Wettbewerbs von entscheidender Bedeutung. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben und den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden, brauchen die Beschäftigten Schulungen. Solar School gibt Installationsfirmen und Beratern aus der Elektrobranche die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern und bietet

eine Vielzahl von Kursen zu den neuesten Produkten und Technologien an. Auch die Rechtslage sowie Strategien für die geschäftliche Entwicklung sind Thema bei Solar. Solar Norge ist seit kurzem zertifiziertes KNX Schulungszentrum und bietet KNX Grundkurse an. Nach Abschluss dieses Kurses verfügen die Teilnehmer über ausreichende Kenntnisse, um KNX Projekte professionell umzusetzen und Gewinn damit zu erzielen.

Kontakt: www.solarnorge.no

FRANKREICH
Somfy KNX Training Center



Somfy ist jetzt akkreditiertes „KNX Trainingscenter“ und kann angehende KNX Partner (Somfy-Techniker, Elektriker oder Systemintegratoren) ausbilden und zertifizieren. Die Ausbildung erfolgt durch die Ingenieur- und Beratungsgesellschaft LECS und ist in Englisch, Deutsch oder Französisch möglich. Das Training kann an jedem Ort der Welt oder im Trainingscenter am Firmenstammsitz in Cluses, Frankreich, durchgeführt werden. Die KNX Kurse

beinhalten die Funktionen Schalten, Dimmen und Behangsteuerung mit Hilfe der Somfy Steuereinheiten (Mocos) und der ETS4 Software. Der Teilnehmer lernt nicht nur mit den grundlegenden Funktionen der Somfy-Geräte umzugehen, sondern profitiert auch von der Kompetenz Somfys im Bereich Sonnenschutzmanagement in kommerziellen Gebäuden.

Kontakt: www.somfy.com

CHINA
TIANSU
Schulungszentrum



TIANSU ist ein chinesischer Hersteller von KNX Produkten und hat Erfahrung auf dem Gebiet der umweltfreundlichen intelligenten Gebäudetechnik. Um die Entwicklung der KNX Technologie auf dem chinesischen Markt zu fördern, hat TIANSU ein Schulungszentrum in Nanjing in der Provinz Jiangsu eingerichtet. Das Zentrum ist jetzt zertifiziertes KNX Schulungszentrum und veranstaltet Grundkurse zu KNX. KNX interessierte Teilneh-

mer können dort theoretische Kenntnisse erwerben und diese mit Hilfe der Experimentiersysteme praktisch ausprobieren. Weiterhin bietet Tiansu Technologieforen an, in denen ein Austausch über Möglichkeiten zur besseren Umsetzung intelligenter umweltfreundlicher Gebäudetechnik stattfindet.

Kontakt: www.tiansu-china.com

TÜRKEI
VIKO Elektrik Elektronik End. San. Ve Tic A.S.



VIKO Elektrik and Elektronik Incorporated ist das führende Unternehmen der Türkei auf dem Gebiet der Niederspannungstechnik. VIKO gehört seit 2009 der KNX Association an und bietet unter dem Namen THEA IQ eigene Produkte an, die sich vollständig mit KNX integrieren lassen. Auch VIKO möchte jetzt zur Verbreitung von KNX beitragen und neue An-

wender werben. Zu diesem Zweck wird VIKO zu bestimmten Terminen KNX Schulungen für Teilnehmer aus der Türkei sowie aus anderen Ländern anbieten. Weiterhin wird VIKO mit Universitäten zusammenarbeiten und zu diesem Thema Kurse anbieten.

Kontakt: www.viko.com.tr



Neue Scientific Partner

SPANIEN CITCEA-UPC



Das Zentrum für technologische Innovation bei statischen Wandlern und Antrieben (CITCEA-UPC) gehört zur technischen Universität von Katalonien (UPC). Das Zentrum befasst sich mit Entwicklung und Forschung, Innovation sowie dem Wissenstransfer an die Industrie. Die Gruppe konzentriert ihre Arbeit auf die Gebiete der Mechatronik und der Energieelektronik. Die Mechatronik verbindet die Gebiete der Mechanik, Elektrotechnik und Computertechnik. Das Zentrum CITCEA-UPC arbeitet auf dem Gebiet der Leistungselektronik, der Antriebe, der Bewegungsregelung, der Automatisierung und der industriellen Kommunikation.

„Enertronik“ bezeichnet die Verbindung der elektronischen Signalverarbeitung mit der Leistungselektronik, der Computertechnik und der Steuerungssysteme. Auf diesen Gebieten hat sich das CITCEA-UPC Expertenwissen erarbeitet: Windenergie, Photovoltaik, intelligente Stromnetze (Smart Grids) und Mikro-Netze, erneuerbare Energien, Bahntechnik, Netzeinbindung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb sowie die IEC-Norm 68150. Weiterhin wurden über das CITCEA-UPC Kooperationsvereinbarungen zwischen der Universität und Firmen getroffen.

Kontakt: galceran@citcea.upc.edu

SPANIEN IES Antonio José Cavanilles



Das Institut „IES Antonio Jose Cavanilles“ ist eine nach ISO 9001:2000 zertifizierte Berufsfachschule und verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Gebäude- und Industrieautomation. Es ist eine große städtische Sekundarschule und bietet auch Weiterbildung an. Durch die langjährigen Kontakte mit öffentlichen Einrichtungen sowie der örtlichen Industrie kann es Berufsberatung, Praktika und Lehraus-

bildungen anbieten. In der Entwicklung von Bildungsmaterialien und von Kursen, die E-Learning und Blended Learning nutzen, hat es Erfahrung. Die Schule befasst sich momentan mit Gateway Lösungen, die Web-Server und mobile Geräten mit KNX verbinden.

Kontakt: fp@cavanilles.es

SPANIEN IES EL Palmeral



Die IES EL Palmeral in Orihuela (Region Alicante) wurde in den 70er Jahren gegründet und ist eine technische Sekundarschule, die u. a. sowohl einen Schulabschluss als auch praktische Ausbildung auf den Gebieten der Elektrotechnik und Elektronik anbietet. Die Elektronikabteilung befasst sich seit zwanzig Jahren mit der Forschung von Mikrocontroller-Geräten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit

mit anderen spanischen Sekundarschulen. Auf verschiedene Arten wird daran gearbeitet, die Energienutzung zu optimieren, wobei KNX als Standardumgebung genutzt wird. Dabei geht es um folgende Bereiche: erneuerbare Energiequellen, Telekommunikation und intelligente Gebäudeautomationssysteme.

Kontakt: farosgarcia@gmail.com

SPANIEN IES Pedro Cerrada



Das IES Pedro Cerrada ist ein technisches Ausbildungszentrum, das gemeinsam mit zwei anderen Schulpartnern, der IES La Garrotxa (Standort Olot) und der IES El Palmeral (Standort Orihuela) an Projekten zum Thema Energieeffizienz arbeitet. Täglich üben die Schüler an einer 60 Quadratmeter großen Modellwohnung aus Gipskarton mit vier simulierten Wohnungen (mit Küche, Wohnzimmer, Schlaf-

zimmern, Bad) und installieren dort die gesamte elektrische Anlage von Anfang bis zum Ende. Im nächsten Schuljahr will es ein KNX System in dem Gipskartonmodell installieren. Weiterhin sollen die Schüler lernen, bei der Installation des Systems die Energieeffizienz zu berücksichtigen.

Kontakt: iesutebo@educa.aragon.es

GRIECHENLAND Technische Ausbildungs- stätte West-Mazedonien



Das Labor für Elektrotechnik und erneuerbare Energien in der Abteilung für Elektroingenieurwesen ist mit neuester Technologie ausgestattet. Schwerpunkte der Forschung und Ausbildung sind dort erneuerbare Energien und intelligente Stromnetze (Smart Grids). Die Einrichtung bemüht sich, ihre Laboreinrichtungen ständig auf dem neuesten Stand zu halten. Es gibt ein voll funktionsfähiges elektrisches Mikronetz. Seine Hauptbestandteile sind: Inselwechselrichter, Solarwechselrichter, Solarmodule, eine

kleine Windkraftanlage, Solar-Bleiakkumulatoren, verschiedene Lasten, Messkarten, Messgeräte und PCs zur Erfassung der Messwerte sowie zur Verwaltung des Netzes. Die Arbeit zielt darauf, eine neue Netztopologie zu entwickeln mit einem erhöhten Anteil erneuerbarer Energien. In dieser Topologie möchte das Institut insbesondere die Zusammenarbeit zwischen KNX und der Mikronetz-Infrastruktur verbessern.

Kontakt: dstimoniaris@yahoo.gr

DEUTSCHLAND Technische Universität München



Am Heinz-Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinelektronik an der Technischen Universität München werden verschiedene Felder medizinischer Anwendungen erforscht. Zu den neuesten Ansätzen gehören LED-basierte Beleuchtungen in der klinischen Anwendung. Sie sollen in der Therapie den Patienten helfen, eine angenehme Stimmung zu erreichen und damit ihren Klinikaufenthalt erleichtern. Die vorgestellte EtherLED-Technologie kann nach Wunsch eingestellt werden und wirkt damit auf die Stimmung der Anwender. Stimulierende Farben sollen Gefühle und Assoziationen

auslösen. Jeder Farbe wird eine eigene universelle Wirkung zugeschrieben, die bei den Menschen ähnliche Empfindungen auslöst. Außerdem kann das System biodynamisches Licht in verschiedenen Farbtemperaturen erzeugen und damit das natürliche Tageslicht simulieren. Zu den wichtigsten Anwendungsbereichen gehören Architektur, Innenarchitektur und Umweltgestaltung, außerdem sind kommerzielle Anwendungen möglich.

Kontakt: ilchmann@tum.de

ETS Apps und KNX city: Zwei neue KNX Flyer

Die Flyer ETS Apps und KNX city sind in den Sprachen Deutsch und Englisch erhältlich. Der ETS Apps Flyer informiert über die ETS Apps, die Sie im KNX Onlineshop erwerben können. Neue ETS Apps werden entwickelt, diese werden als Ergänzungsblatt beigelegt.

Der KNX city Flyer informiert über die Voraussetzungen für nachhaltige Städte (nachhaltige Gebäude). Smart Cities fordern interdisziplinäre Lösungen bezüglich Gebäuden, Mobilität, Energie, Infrastruktur und Kommunikation, wobei jedes dieser Elemente gleichermaßen benötigt wird. Dies wird als ein systematisches Konzept bezeichnet.



**Sie können die Flyer kostenlos
erwerben unter:**

KNX Association
De Kleetlaan 5 Bus 11
B- 1831 Diegem-Brüssel
Belgium

General contact:
Tel.: +32- (0)2 - 775 85 90
Fax.: +32- (0)2 - 675 50 28
E-mail: info@knx.org



www.knx.org

Das ist Know how, das muss man wissen

Das Thema „Effektiv arbeiten mit der ETS“ ist für jeden KNX Professionals eine wichtige Basis bei der Arbeit. Deshalb folgten viele der Einladung nach Nürnberg. Die Organisatoren hatten alle führenden Hersteller eingeladen, um recht kurz die herstellerabhängigen Besonderheiten der Produkte im Zusammenspiel mit der ETS vorzustellen. Den Anfang machte die Firma Jung mit Eugen Streicher, dem Verantwortlichen für Schulungen im Unternehmen, um über ETS-Plug-In Geräte, freie ETS4 Gruppenadressenstruktur und der Archivierung von Plug-In-Geräten, Auskunft zu geben. Ihm folgte Thomas Lange von der Firma Gira, um das Archivieren von Projekten, KNX



KNX Professionals bei ABB zu Besuch in Nürnberg

Produkten mit Datenbank-Plug-In und die Besonderheiten bei ECON-Software darzulegen. Dieter Eckel von ABB gab einen Überblick, welche Geräte ein PlugIn brauchen und deren benötigte Voraussetzungen, über die Rekonstruktion von Geräten und wie können diese Geräte kopiert werden.

Im Anschluß gab Herr Bundrock von Busch-Jaeger einen Ausblick zum Thema Power-Tool und ETS Applikationen. Andreas Stransky von Merten by schneider-electric gab Erläuterungen über das effektive (Plug-In-freie) Arbeiten mit der ETS. Helmut Schnitzler von Siemens bildete den Abschluß,



er unternahm einen Ausflug in die Welt der Produkte des Unternehmens und um über Einsparpotenziale nach DIN 15599 zu sprechen. Die Diskussion über Tipps und Tricks zur „Arbeit mit der ETS“ bildete den Abschluß der umfassenden Informationen. Im Anschluß an den Informationsteil fand eine recht kurze Mitgliederversammlung statt in der aktuelle Belange des Vereins behandelt und neue Termine vereinbart wurden.

Kontakt:
www.knx-professionals.de

KNX Userclub Ungarn informiert über Energieeffizienz

Die Veranstaltung fand am 14.06.2012 im Hotel Bara in Budapest statt.

Architekten und Elektroplaner waren zu dieser Veranstaltung mit dem Thema intelligente Gebäude eingeladen, an der etwa 180 Personen teilnahmen. Hauptthemen der Konferenz waren das intelligente Haus und die Energieeffizienz. Auch die Technische Universität Bu-



György Baté bei einer Präsentation zur Einhaltung der Norm EN15232 mit Hilfe von KNX



dapest trug zu dieser Konferenz bei.

Kontakt:
bate.gyorgy@termicont.hu

Themenbezogene Treffen für KNX Professionals sind sehr beliebt

Die themenbezogenen Treffen, die für KNX Professionals in den Niederlanden veranstaltet werden, haben sich als sehr erfolgreich erwiesen. Seit 2009 haben KNX Professionals in den Niederlanden drei themenbezogene Treffen abgehalten, bei denen jeweils ein Thema im Mittelpunkt stand. Beim ersten Treffen 2012 stand die drahtlose Datenübertragung auf der Tagesordnung. Über 110 KNX Professionals nahmen an diesem Treffen teil. Das zweite Treffen, das im Juni stattfand, drehte sich um Verbindungen zwischen KNX und



Themenbezogenes Treffen mit KNX Professionals

Sicherheitssystemen. Von diesem Thema fühlten sich 130 KNX Fachleute angesprochen. Zusätzlich zu einigen Präsentationen über die Rechtslage und

Richtlinien wurden praktische Lösungen behandelt, zu denen dann von Systemintegratoren und Lieferanten auch Einzelheiten erläutert wurden. Beim drit-



ten Treffen im Jahr 2012, das für Oktober geplant ist, werden die Themen Energiesparen, Überzeugungsarbeit bei technischen Beratern zu KNX sowie die Akkreditierung nach EN 50900 und EN 15232 auf dem Programm stehen.

Kontakt:
www.knx-professionals.nl

S.49 / S. 58

Gibt es noch ein 2tes Bild der KNX Niederlande da diese nun das selbe Bild haben?

KNX auf internationalen Konferenzen/Messen

Helsinki (Finnland)

AIE-Jahrestagung und Delegiertenversammlung 2012

Die AIE-Jahrestagung dauert drei Tage und wird von der European Association of Electrical Constructors organisiert. In diesem Jahr fand die Tagung in Helsinki statt, daher hatte der finnische Verband der Elektroinstallateure, STUL, den AIE bei der Vorbereitung unterstützt.

Die 50 Delegierten sowie die Teilnehmer von Seiten der AIE stellten sich der Diskussion über wichtige und aktuelle Themen. Dazu gehörten der neueste Stand in Sachen Energieeffizienz von Gebäuden, internationales Benchmarking, Lösungen im Bereich Energie und Elektrotechnik in Südafrika sowie die Einführung des Konzepts der KNX City für eine energie-



effiziente Stadt in Asien, das von KNX vorgestellt wurde. Am 6. Juli wurde dann Janne Skogberg aus Finnland in seinem Amt als Präsidenten bestätigt und seine Amtszeit bis September 2013 verlängert. Allan Littler (Großbritannien) und Gunnar Gran (Norwegen) wurden wiedergewählt als Fachleute für den Strategie-Koordinierungsausschuss.

Kontakt: info@knx.org

Teilnehmer der AIE-Jahrestagung und Delegiertenversammlung 2012

Basel (Schweiz)

Gewinner der CYE-Europameisterschaft 2012 in Basel: Schweiz, Österreich und Deutschland

Die 12. CYE-Europameisterschaft (European Competition for Young Electricians) fand vom 13. bis 18. April 2012 in Basel statt. Ausgerichtet wurde er vom Europäischen Verein der Elektroinstallateure (AIE) gemeinsam mit dem Verband Schweizerischer Elektroinstallationsfirmen (VSEI). Die KNX Association unterstützte den Wettbewerb ebenfalls. Die Gewinner der Europameisterschaft waren: Stefan Wyss aus der Schweiz (Goldmedaille), Clemens Kerschbaumer aus Österreich (Silbermedaille) und Markus Müller aus Deutschland (Bronzemedaille). Dieser wichtige europäische Wettbewerb



Die Gewinner der CYE2012 stehen fest! Herzlichen Glückwunsch an (von links nach rechts) Markus Müller (Deutschland, 3. Platz), Clemens Kerschbaumer (Österreich, 2. Platz) und Stefan Wyss (Schweiz, 1. Platz).

spricht für die ausgezeichnete Schulung und Ausbildung, die in diesem Industriezweig üblich ist und zeigt, dass junge Fachleute dort aktiv gefördert werden. Viele Teilnehmer äußerten, dass sie – unabhängig davon, ob sie gewonnen hatten oder nicht – die einmalige Chance nicht hätten missen wollen, mit neuen und unbekannteren Geräten und auch mit der KNX Technologie zu arbeiten. Die internationale KNX Association bedankt sich bei den beiden schweizerischen KNX Experten Robert Schär und Daniel Schmidt für ihre Unterstützung.

Kontakt: info@knx.org

Santiago de Chile (Chile)

Erster KNX Grundkurs in Chile

Aufgrund der wachsenden Nachfrage in Lateinamerika reisten Vertreter des offiziellen KNX Schulungszentrums Factum (KNX CTF) in der letzten Maiwoche aus Buenos Aires (Argentinien) nach Santiago de Chile, um eine Gruppe von Fachleuten zu schulen, die KNX Partner werden wollten.

Sechs neue Fachleute wurden dadurch KNX Partner und sind jetzt bereit, mit der



KNX Trainer, Leiter und Kursteilnehmer des KNX Grundkurses.

Ausführung von KNX Projekten im Land zu beginnen. Insgesamt ist die Anzahl der KNX Partner in Chile in den letzten Monaten auf 30 angewachsen. An dieser Entwicklung lässt sich erneut das weltweite Wachstum von KNX ablesen, auch auf der anderen Seite der Anden.

Kontakt: training@factumin-genieria.com.ar

Montpellier (Frankreich)

Zusammenkunft der KNX Schulungszentren

Die Anzahl der KNX Schulungszentren in Frankreich steigt von Jahr zu Jahr. Daher entschloss sich die KNX Association, 2012 die jährliche Zusammenkunft der KNX Schulungszentren in der schönen Stadt Montpellier abzuhalten. Etwa 50 Vertreter von KNX Schulungszentren und -partnern informierten sich über Produktneuheiten, die bei der Messe Light+Building in Frankfurt vorgestellt worden waren. Den Höhepunkt der



Jährliche Zusammenkunft der KNX Schulungszentren 2012

diesjährigen Veranstaltung bildete die Vorstellung der ETS-Apps. Alle Apps wurden von den Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommen, insbesondere eine Anwendung, die speziell für KNX Schulungszentren gedacht ist, das „Training Centre Tool“. Nach Abschluss des KNX Kurses kann mit dieser App der komplette Schulungstafel auf einmal wieder entladen werden.

Link: <http://www.knx.org/knx-partners/training-centres/events>

Bangalore (India) & Guangzhou (China)

Fortführung der weltweiten Schulung

In der letzten Ausgabe des Journals zeigte die KNX Association das Interesse weltweit, um KNX Schulungszentren zu gründen, besonders außerhalb von Europa. Jedoch kämpfen Kandidaten-Schulungsstätten damit, in neuen Märkten, KNX Ausbilder zu qualifizieren, da es in dem jeweiligen Land keine Schulungsstätte gibt, die Ausbilderschulung veranstaltet oder da die Schulungsstätte sehr weit von der Kandidaten-Schulungsstätte entfernt ist, eine zusätzliche Kost. Seit einigen Jahren bietet KNX International Crash Kurse für



Teilnehmer des letzten Kurses in China, mit dem KNX Ausbilder Joost Demarest.

solche Kandidaten-Ausbilder an, entweder bei der Kandidaten-Schulungsstätte selbst oder direkt in den Büros der KNX in Brüssel.

Seit Ende April hat KNX Kurse in Indien und China organisiert, bei denen mehr als 30 Personen geschult wurden. In diesem Geist wird KNX Association weiter den Weg für die Eröffnung weiterer Schulungsstätten ebnen, indem es KNX Ausbilder schult, nicht nur in Asien, sondern weltweit.

Kontakt: info@knx.org

Brüssel (Belgien)

ETS eCampus ist in sechs Sprachen verfügbar



Die E-Learning-Software „ETS eCampus“ von KNX unterstützt Anwender dabei, schnell Erfolge zu erzielen. Mit diesem neuen Web-basierten Schulungsprogramm, dem KNX ETS eCampus, können Neulinge sich schnell mit den Grundprinzipien, Funktionen und Steuerungsmethoden von KNX vertraut machen und außerdem die wichtigsten Schritte beim

Umgang mit ETS4 lernen. Die Software ist KOSTENLOS im KNX Online-Shop erhältlich. Zusätzlich zu den bereits verfügbaren Sprachversionen in Englisch und Deutsch steht sie jetzt auch in den Sprachen Französisch, Niederländisch, Griechisch und Italienisch zur Verfügung.

Link: <http://onlineshop.knx.org>

Brüssel (Belgien)

Neue Präsentationen über KNX



Die KNX Association bietet neue Präsentationen über KNX an: Kennen Sie die Geschichte von KNX und wissen Sie, welchen internationalen Standard es erfüllt? Vielleicht möchten Sie auch mehr über die wichtigsten Vorteile von KNX erfahren

oder sich über die weltweite Merkttdurchdringung von KNX informieren? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann laden Sie sich die neueste Version der KNX Präsentation herunter. Sie ist in sieben Sprachen verfügbar.

Link: <http://www.knx.org/downloads-support/downloads/>

Brüssel (Belgien)

Facebook-Seiten von KNX in neuer Version



Gleichzeitig mit der Einführung von Facebook-Timeline präsentiert die KNX Association jetzt eine neue Version ihrer Facebook-Seiten. Auf dieser Seite werden ab sofort täglich die neuesten Nachrichten über KNX wie Veranstaltungen, Produk-

te, Mitglieder, Sonderaktionen usw. vorgestellt. Falls Sie eine Facebook-Seite haben und keine Nachrichten über KNX verpassen möchten, schließen Sie sich der großen KNX Gemeinde an und lassen Sie auch Ihre Facebook-Freunde daran teilhaben.

Link: www.facebook.com/knxassociation

Brüssel (Belgien)

KNX Online Shop auf Finnisch



Die Texte des Online-Shops von KNX wurden vollständig ins Finnische übersetzt und stehen den Kunden jetzt zur Verfügung. Kunden mit finnischer Muttersprache können jetzt beliebige Produkte dort kaufen und Informationen in

ihrer eigenen Sprache abrufen. Wenn Sie sich dafür interessieren, besuchen Sie unseren KNX Online-Shop und stellen Sie als Sprache Finnisch ein.

Link: <https://onlineshop.knx.org>

Brüssel (Belgien)

Neue KNX Videos online!



Neue Videos mit KNX Aktivitäten stehen auf unserer KNX YouTube Webseite zum Herunterladen bereit. Schauen Sie sich das Video ‚KNX Lösungen‘ an und lassen Sie sich über die neuesten Möglichkeiten, wie KNX genutzt werden kann, inspirieren. Sehen Sie sich das KNX Mitglieder Video an und erfahren Sie

Link: www.youtube.com/user/knxAssociation

Brüssel (Belgien)

Neues Internetangebot für Entwickler von ETS-Apps



Im zweiten Quartal 2012 wurden ETS-Apps als Zusatz zur ETS-Software der Fachwelt vorgestellt. ETS-Apps sind Zusatzprogramme, die zusammen mit ETS verwendet werden. Die Aufgabe dieser Anwendungen besteht darin, erweiterte Funktionen zur ETS-Software anzubieten, die den Wünschen und Anforderungen der KNX

Systemintegratoren gerecht werden. Aufgrund der wachsenden Nachfrage von Software-Firmen, die sich für die Entwicklung von ETS-Apps interessieren, haben wir die Rubrik ‚ETS App Entwickler‘ eingerichtet. In diesem Bereich finden interessierte Entwickler und Firmen alle notwendigen Informationen zur Entwicklung eigener ETS-Apps.

Link: www.knx.org/knx-tools/ets-apps/ets-app-developers/about/

Brüssel (Belgien)

Webseite KNX Produkte erneuert

Auf der KNX Website sind jetzt die neuesten KNX Produkte unserer Mitglieder zu sehen, genauso, wie sie in der letzten Ausgabe des KNX Journal veröffentlicht wurden. Aufrufen können Sie diese Seite entweder direkt im Browser oder über ETS4. Hier erhalten Sie einen Überblick über die neuesten KNX Produkte mit einer kurzen Beschreibung, einem Bild und einem Link zur Website des betreffenden Herstellers. Um alle neuen KNX Produkte zu sehen, geben Sie die folgende URL in Ihrem Browser ein oder starten Sie die ETS4-Software.

Manufacturer	Title	Link	Picture
ABB	ABB 4ETS ETS4-Software	http://www.abb.com	
ABB	ABB 4ETS ETS4-Software	http://www.abb.com	
ABB	ABB 4ETS ETS4-Software	http://www.abb.com	
ABB	ABB 4ETS ETS4-Software	http://www.abb.com	

Link: www.knx.org/knx/knx-devices/

Brüssel (Belgien)

Die KNX Association bietet jetzt vier neue Informationsblätter an

Die KNX Association hat in den letzten Monaten vier neue Informationsblätter herausgebracht, die wichtige Informationen zu folgenden Themen enthalten:

Wie gründet man eine nationale KNX Gruppe (erhältlich in Englisch)?

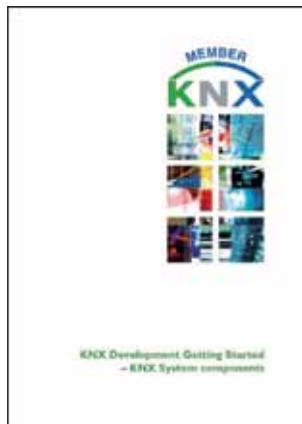
Wie werde ich Mitglied bei KNX (erhältlich in Englisch)?

Wer kann ETS-App-Entwickler werden (erhältlich in Englisch)?

KNX Entwicklung – Systemkomponenten und erste Schritte (erhältlich in Englisch und Deutsch).

Diese Schriften finden Sie im Bereich „Download“ unter „KNX Flyers“ auf der KNX Website.

Link: www.knx.org/downloads-support/downloads/



Brüssel (Belgien)

KNX International: Bisher sechs Pressemitteilungen im Jahr 2012

Seit Anfang 2012 hat die KNX Association die folgenden sechs Pressemitteilungen herausgegeben:

Mit 70 % Marktanteil bewährt sich KNX als beliebtestes Protokoll in Europa; KNX City – die nachhaltige Stadt; KNX City bei der Light+Building 2012; ETS4: Noch vielseitiger mit neuen Apps!; Verleihung des KNX Preises 2012: Glanzvolle Feier mit Gewinnern, Wettbewerbsteilnehmern und über 1500 Gästen aus 76 Ländern; Einstieg in KNX jetzt leichtgemacht mit eCampus; Videowettbewerb „Generation KNX“ – ein voller Erfolg! Diese Informationsschriften können Sie von der KNX Website herunterladen.

Link: <http://www.knx.org/news-press/press-room>



KNX Conferences / Fair Schedule

2012

Oekofoire 2012

14. – 19. 9. 2012

Kirchberg (Luxemburg)

Messe für umweltfreundliche Produkte

<http://mouvement.oeko.lu/oekofoire>

shanghai intelligent building technology
上海国际智能建筑展览会

Shanghai Intelligent Building Technology

20. – 22. 9. 2012

Shanghai (China)

Event, das auf Markenbildung abzielt und professionelle Käufer einlädt

<http://www.biztradeshows.com/trade-events/sibe.html>

IBS 2012

26. – 27. 9. 2012

Paris (Frankreich)

Messe für intelligente Gebäudesysteme mit Fokus auf Smart Systeme für Gebäudeleistungen

<http://www.ibs-event.com>

Light Middle East

1. – 3. 10. 2012

Dubai (UAE)

Die einzige Messe in der Region des mittleren Osten, die der Beleuchtung gewidmet ist.

<http://lightme.net>

23rd Congress AADECA

3. – 2. 10. 2012

Buenos Aires (Argentinien)

Zweijährliche Veranstaltung für Akademiker, Studenten, Fachleuten und Spezialisten der Automatisierungstechnik

<http://www.aadeca.org/aadeca12/html/congreso/congreso.php>

ELECTROtec 2012

4. – 7. 10. 2012

Athen (Griechenland)

Die alle zwei Jahre stattfindende Messe für Elektrotechnik und Lichtdesign.

<http://www.electrotec.gr>

Light India 2012

5. – 8. 10. 2012

Neu Delhi (Indien)

Messe für energieeffiziente Beleuchtung und LED-Technologie.

<http://www.light-india.in/>

Smart Homes 2012

9. – 11. 10. 2012

Amsterdam (Niederlande)

Ausstellung und Konferenz, die sich auf die Welt des Connected Home konzentriert.

<http://smarthomes2012.com/>

Build Eco Xpo 2012

10. – 12. 10. 2012

Singapur

Messe für Gebäude in Süd-Ost-Asien, mit Fokus auf grüne Gebäude.

<http://www.bex-asia.com>



Hem & Villa Stockholm
11. – 14. 10. 2012
Stockholm (Schweden)
Die größte nordische Messe für Heimwerker.
<http://stockholm.hemochvilla.se>



Autumn Fair
13. – 21. 10. 2012
Kirchberg (Luxemburg)
Das Ereignis für alle, die ein Projekt in den Bereichen Bau, Renovierung oder Einrichtung verwirklichen wollen und auf der Suche nach Produkten und Dienstleistungen sind.
<http://www.automne.lu>



Konferenz der KNX National Gruppen
15. – 17. 10. 2012
Istanbul (Türkei)
Jährliches Treffen der Nationalen KNX Gruppen.
<http://www.knx.org>

CEP® Clean Energy & Passive House EXPO

CEP Expo
17. – 18. 10. 2012
Budapest (Ungarn)
Internationale Fachmesse und Kongress für energieeffiziente und intelligente Gebäude.
<http://www.cep-expo.hu>

belektro

Belektro
17. – 19. 10. 2012
Berlin (Deutschland)
Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht
<http://www.belektro.de>



MATELEC 2012
Madrid (Spanien)
23. – 26. 10. 2012
Eine ideale Plattform für neue Entwicklungen über HBS und Telekommunikation
<http://www.ifema.es/ferias/matelec/default.html>



Hi-Tech Building 2012
30.10. – 01. 11. 2012
Moskau (Russland)
Die Ausstellung zeigt intelligente Technologien für den Gebäudeantrieb und das Gebäudemanagement.
<http://www.hitechbuilding.ru>



KNX Scientific Conference 2012
1. – 2. 11. 2012
Gran Canaria (Spanien)
Alle zwei Jahre stattfindende Konferenz, bei der sich die meisten KNX Scientific Partner und die KNX Mitglieder der KNX Association treffen.
<http://www.knx.org/knx-partners/scientific/scientific-events/>



Interlight Moscow 2012
6. – 9. 11. 2012
Moskau (Russland)
Internationale Messe für Beleuchtung, Elektrotechnik und Haus- und Gebäudeautomation
<http://www.interlight.messefrankfurt.ru/>



Sicurezza 2012
7. – 9. 11. 2012
Rho (Italien)
Die weltgrößte Messe für Sicherheit
<http://www.sicurezza.it>



National Domotics & Smart Living Fair
21. – 22. 11. 2012
Eindhoven (Niederlande)
Eine Messe hauptsächlich für Haus- und Gebäudesystemtechnik (Domotics).
<http://www.beursdomoticae-slimwonen.nl>

2013



ISE Europe
29. – 31. 1. 2013
Amsterdam (Niederlande)
Die wichtigste Veranstaltung in Europa für Fachleute aus der AV- und Elektrobranche.
<http://www.iseurope.org>



ISH
12. – 16. 3. 2013
Frankfurt (Deutschland)
Messe für Bad, Gebäude, Energie, Klimatechnik, erneuerbare Energien
www.ish.messefrankfurt.com

Impressum
KNX Journal International

Das KNX Journal ist ein internationales Magazin für Haus- und Gebäudesystemtechnik auf Basis der KNX Technologie. Experten, Praktiker und Fachleute zeigen, wie der KNX Standard angewandt und weiter entwickelt wird – von Trends der Haus- und Gebäudesystemtechnik zu Produkten, Geräten und Anwendungen über KNX Mitglieder und Partner bis hin zu nützlichen Informationen zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Mitgliedern und Aktivitäten der internationalen und nationalen Gruppen der KNX Association zuteil.

Verteilung
Dieses halbjährlich erscheinende und zweisprachige (Englisch/Deutsch) Journal kann kostenlos von allen Mitgliedern, Partnern (Installateure, Wissenschaftsgruppen, Schulungszentren und nationale Gruppen) und Medienrepräsentanten von der KNX Association International bestellt werden. Bestellung des KNX Journals per Email unter: knx-journal@knx.org.

Online Ausgabe
Das KNX Journal International ist auch als Portable Document Format (PDF) Datei unter www.knx.org/news-press/knx-journal/ erhältlich.

Herausgeber
KNX Association cvba
De Kleetlan 5 Bus 11
B-1831 Diegem-Brussels, Belgien
Telefon: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28
Email: info@knx.org
URL: www.knx.org

Redaktion:
Redaktion KNX Journal
Friedrich-Wolf-Str. 16 A
12527 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 64 32 62 79
Fax: +49 (0) 30 64 32 62 78
Email: knx-journal@knx.org
URL: www.knx.org/news-press/knx-journal/

Druckausgabe:
60.000 Exemplare
Bildnachweis:
KNX Association cvba, Redaktion und angehende Firmen
Titelbild: KNX Association

Copyright
Vervielfältigung von Beiträgen nur nach Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Die Fotos werden uns von den jeweiligen Firmen zur Verfügung gestellt. Warennamen werden in dieser Zeitschrift ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt.
Texte, Abbildungen und technische Angaben werden sorgfältig erarbeitet, trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Verlag und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.
Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

KNX® und ETS® sind eingetragene Markenzeichen der KNX Association cvba, Belgien.

Ihre Ansprechpartner



KNX Association
De Kleetlaan 5 Bus 11
B - 1831 Diegem-Brüssel
Belgien

General contact:
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90
Fax: +32 - (0)2 - 675 50 28
Email: info@knx.org

System & Administration Department



Mr. Joost Demarest

Director

joost.demarest@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 44



Mr. Heinz Lux

Director
Spokesman

heinz.lux@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 42



Mrs. Hazel Johnson

Head Administration
• Scientific partners
• Membership

hazel.johnson@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 45



Mr. Serge Creola

Sales
& Support Manager

sales@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. André Hänel

Tool Manager

andre.haenel@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. Ufuk Unal
Certification Manager

• Registration of Partners
• Certification of Products
• Certification of Training Centres

ufuk.unal@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 53



Mrs. Angelique De Scheemaeker

Sales Assistant

sales@knx.org
Phone: + 32 (0)2 - 775 85 90



Mr. Casto Canavate

Marketing Manager

casto.canavate@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. Steven de Bruyne

System Manager

steven.debruyne@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 47



Mr. Thibaut Hox

Sales & Marketing

sales@knx.org
Phone: + 32 (0)2 - 775 85 90



Mr. Christian Stahn

Marketing

christo.stahn@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 48



Tool Support

KNX Online Support:
<https://onlineshop.knx.org>



Sales

KNX Tools Online Shop:
<https://onlineshop.knx.org>



Mr. Christophe Parthoens

Support Engineer

support@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90

Follow us

[twitter](#)

[facebook](#)

[YouTube](#)

[LinkedIn](#)



Der weltweite STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik

KNX Mitglieder

285 Hersteller aus 33 Ländern

